

SAISON  
1994/95



# Handball

RSV Seelze Handball  
1. Herren

- 1 Mathias Meyer
- 2 Claas Zimmermann
- 3 Torsten John
- 4 Karsten Altrogge
- 5 Frank Schünke
- 8 Ulrich Hagel
- 10 Maurizio Caporrimo
- 11 Dirk Löbbert
- 12 Martin Rudolf
- 15 Oliver Hoch

Trainer: Rainer Thürnau



Oben: Trainer Rainer Thürnau, Claas Zimmermann, Dirk Löbbert, Maurizio Capparimo, Ulrich Hagel, Frank Schünke, Uwe Gläser, Sponsor Jürgen  
Unten: Oliver Hoch, Torsten John, Matthias Meyer, Martin Rudolf, Jörn Zimmermann; es fehlt Karsten Altrogge

Die Saison 93/94 endete, wie sie begonnen hatte; Spiele wurden unglücklich verloren, die Verletztenliste riß nicht ab und so mußte man sich letztendlich mit einem Platz im unteren Tabellenmittelfeld begnügen.

Zu Saisonende erspielte man sich noch einen 2. Platz bei den VDES-Bezirksmeisterschaften in Osnabrück und nach einer deftigen Abschlußfeier ging es in die Sommerpause.

Als der Trainer anschließend zum Vorbereitungs-training auf den Sportplatz rief, mußte er feststellen, daß sich der Kader nach den zwei Abgängen aus dem Frühjahr nochmals um drei Köpfe reduziert hatte.

Jörn Zimmermann wurde aus der 2. Herren aktiviert und so konnte man noch mit insgesamt 11 Spielern in die Saison starten. Ein 3. Platz bei den Stadtmeisterschaften und ein guter 3. Platz bei einem Vorbereitungsturnier der HSG Garbsen

ließen die Erwartung für die Saison 94/95 an die Tabellenspitze der Kreisliga West schnellen.

Doch es kam, wie es kommen mußte:

Mit verletzungsbedingten Ausfällen und viel Pech war der Seelzer Alltag wieder eingeleitet und man startete wieder schlecht mit 2 : 8 Punkten.

Nun weist die Mannschaft ein Punkteverhältnis von 10 : 10 auf und das Torverhältnis von + 15 Toren ist ein Indiz dafür, daß man von den 5 verlorenen Spielen - sage und schreibe - 4 mit einem und 1 mit zwei Toren Unterschied verloren hat.

Wenn allerdings die Gerechtigkeit 1995 mal wieder ihren Weg nach Seelze findet, ist es nicht ausgeschlossen, daß die Mannschaft am Ende dieser Saison noch einen der vorderen Tabellenplätze belegt.

## RSV - Handball

Beim Titelanwärter HSG Engelnbostel/Berenbostel hatte die 1. Handball-Herren des RSV Seelze anzutreten. In der Schlußphase hatten die Gastgeber das glückliche Ende für sich und gewannen mit 16:14 Toren.

Die 2. Herren mußte ihren Saisonauftakt beim TuS Vinnhorst antreten. Überraschend führten die Seelzer zur Halbzeit mit 10:8 Toren, in der 2. Halbzeit hatte der Gegner sich jedoch besser auf die Spielweise der Gäste besser eingestellt und bei den Seelzern schwanden zusehends die Kräfte. So mußte die Begegnung noch mit 14:20 Toren abgegeben werden.

Einen weiteren Sieg konnte die 1. Handball-Damen des RSV Seelze für sich verbuchen. Gegen die HSG TSG/ Marathon gewann man mit 11:7 Toren. Eine ausgezeichnete Leistung bot Torfrau Marina Welk, die Stammtorhüterin Manja Stange vertreten mußte. Die Torschützen: D. Rautenberg 5, I. Strauß und J. Luckmann je 2, D. Iversen und S. Blinzler je 1.

Die 2. Herren mußte beim Mühlenberger SV antreten. Deutlich war die Halbzeitführung der Gastgeber mit 9:3 Treffern. Die Partie endete 19:13 für Mühlenberg.

Die erste Herren schlug Langenhagen 24:12.

## RSV-Handball

Beim TuS Davenstedt hatte die 1. Herren des RSV Seelze anzutreten und nach einem Monat Spielpause wußte man um die Schwere der Aufgabe. Zudem mußte auf Rückraumspieler Mauricio Caporrimo verzichtet werden. Sehr ausgeglichen verlief die 1. Hälfte der Begegnung und die Führung wechselte in der torarmen Partie ständig. Auf beiden Seiten agierten ausgezeichnet eingestellte Deckungsreihen, und so hatten die Torschützen ihre Schwierigkeiten. Zur Halbzeit konnten die Davenstedter eine 8:7 Führung mit in die Kabinen nehmen. Gleich zu Beginn der 2. Hälfte konnten sich die Seelzer besser in Szene setzen und erarbeiteten sich eine kleine Führung, sicher auch ein Verdienst von dem ausgezeichnet aufgelegten Keeper M. Meyer, der einige sehr gute Paraden bot. Der Einbruch kam als die Seelzer dann einige Minuten in Unterzahl auskommen mußten und diese Situation von den Gastgebern ausgenutzt wurde.

Das Spiel ging mit 17:16 an Davenstedt, aufgrund des ausgeglichenen Spiels wäre ein Remis beiden Seiten gerecht geworden. Die Seelzer Torschützen: D. Löbber, F. Schünke je 5, C. Zimmermann 3, T. John 2, E. Tesch 1.

# Handball im Landkreis Hannover



**Hannover-Land (ak).** Aufatmen bei den Handballern des RSV Seelze, die im Duell der Kellerkinder der Westsstaffel Kreisliga West einen wichtigen 23:21 (10:6)-Heimsieg über Schlußlicht HSG Wennigsen/Gehrden II einspielten. In dieser zerfahrenen Partie trafen für die Seelzer Maurizio Caporrimo (10), Frank Schünke (5), Karsten Altrogge (5), Claas Zimmermann (1), Dirk Löbber (1) und Torsten John (1).

In der 1. Kreisklasse West führte die SG Bredenbeck zur Pause gegen die HSG Garbsen II zwar 10:8, doch am Ende mußte

die Mannschaft mit einem 16:16 begnügen. Der TuSpo Almhorst gewann dagegen sicher 24:16 beim TSV Limmer II.

★

Die Damen des RSV Seelze kamen in der Kreisoberliga gegen die Reserve der HSG Garbsen zu einem 12:9-Sieg. Die erste (ni-veaulose) Halbzeit endete 3:3. Nach der Pause drehten die Seelzerinnen auf und gewannen verdient 12:9. Dabei trafen für den glücklichen Gewinner Silke Blinzler (5), Inge Strauß (4), Dagmar Iversen (2) und Doris Rautenberg (1).

Aus der Abstiegszone verabschiedet hat sich der RSV Seelze, der die HSG Langenhagen II 24:12 (10:4) distanzierte. Mit 6:8 Punkten sind die Seelzer nunmehr ans Mittelfeld herangerückt.

Die Handballdamen des RSV Seelze bleiben in der Kreisoberliga auf Erfolgskurs und besiegten nun die HSG Hannover II 11:7 (4:3). Für die Seelzer Treffer sorgten Doris Rautenberg (5), Silke Luckmann (2), Inge Strauß (2), Silke Blinzler (1) und Dagmar Iversen (1).

## RSV-Handball

Die 1. Handball-Damen des RSV Seelze empfing in der Sporthalle Letter die Spvg. Laatzen. In der ersten Halbzeit wußten die Seelzerinnen zu überzeugen und gingen mit 7:3 Toren in die Pause. In der zweiten Spielhälfte kam man dann doch noch in Bedrängnis und mußte mit ansehen, wie Laatzen Tor um Tor aufholte. Erleichterter Jubel dann beim Schlußpfeif, daß die Begegnung dann doch noch mit 11:10 gewonnen wurde.

Die 1. Herren hatte den MTV Herrenhausen zu Gast. Zur Pause gelang der Ausgleich mit 7:7. Kurz vor Schluß der Begegnung gelang wieder der Ausgleich zu 17:17 und in der Schlußminute fiel der Siegtreffer für die Seelzer zu 18:17. Damit kann Seelze nun mit 8:8 Punkten auf ein ausgeglichenes Punktekonto blicken. Die Torschützen: M. Caporrimo 8, O. Hoch 3, F. Schünke und C. Zimmermann je 2, U. Hagel, J. Zimmermann und D. Löbber je 1. Weitere Ergebnisse: 2. Herren-Bennigsen 13:19 (5:9), Garbsen - 2. Damen 1:3 (1:1).

Die Handballmannschaften des RSV Seelze verabschiedeten sich mit recht durchwachsenen Plazierungen in die "Weihnachtspause". Während sich die 1. Damen und die weibl. B-Jugend auf dem jeweils ersten Tabellenplatz tummeln, findet sich die 1. Herren lediglich im Mittelfeld der Tabelle wieder. Gute Aussichten für die 2. Saisonhälfte hat noch die weibl. A-Jugend, die sich im ersten Tabellendrittel etabliert hat. Die 2. Damen hat noch Anschluß an das Mittelfeld der 2. Kreisklasse, während die 2. Herren noch ohne Punktgewinn dasteht.

## Handball beim RSV Seelze

Die 1. Handball-Damen des RSV Seelze hatte den Nachbarn von der SG Letter 05 zu Gast. In der Begegnung waren die starken Deckungsreihen auf beiden Seiten spielbestimmend. Die Seelzerinnen konnten eine 4:1 Führung mit in die Halbzeit nehmen. Auch in der 2. Hälfte ließ man den Gast nicht stärker ins Spiel kommen. Aufgrund der starkagierenden Torfrau Manja Stange und der kämpferischen Leistung ging der Sieg mit 8:4 für Seelze in Ordnung. Mit nunmehr 15:3 Punkten hat man eine gute Ausgangsbasis für die Rückrunde. Die Torschützen D. Rautenberg 5, J. Luckmann 2, S. Blinzler 1.

Die erste Rückrundebegegnung stand bei der 1. Herren auf dem Plan. Beim SV Odin hatte man das Hinrudenspiel mit nur einem Tor verloren und wollte diesmal beide Punkte in Seelze behalten, um den Aufwärtstrend zu bestätigen. Der SV Odin hatte sich zur Halbzeit eine knappe 4:3 Führung erspielt. Auch in der 2. Halbzeit hatten die Seelzer eine schwache Wurfausbeute und so konnte der Gast seine Führung ausbauen. Mit 13:10 konnte Odin dann beide Punkte entführen.

In Rethen mußte die weibl. B-Jugend antreten und es galt die Tabellenführung zu bestätigen. In der 1. Halbzeit taten sich die Seelzerinnen etwas schwer, konnten jedoch eine 5:4 Führung mit in die Kabine nehmen. Die Gestaltung der 2. Spielhälfte fiel dann an Seelze, der Vorsprung wurde immer weiter ausgebaut, sicherlich auch aufgrund der ausgezeichneten Torhüterleistung. Mit 13:6 ging die Begegnung klar zugunsten der Seelzerinnen aus, die damit Herbstmeister sind. Die Torschützen: S. Keller 5, A. Rinne 4, K. Müller 3, A. Böhn 1. Weitere Ergebnisse: 2. Herren - TuS Vinnhorst 8:29 (3:13), w D-Jugend Rethen 4:14 (4:5).

## Zitterpartie für RSV-Handballer

**SEELZE.** Karsten Altrogge sicherte den Handball-Herren des RSV Seelze 15 Sekunden vor Spielschluß den 14:13-Erfolg beim TuS Wettbergen. Nach spielerisch gutem Beginn verpaßten die RSV-Akteure oft die Chance, ihre Führung bis zur Pause auszubauen – zur Halbzeit hieß es daher nur 9:8 für Seelze. Die Treffer erzielten Caporrimo (5), Altrogge (3), Zimmermann (2), Hoch, Hagel, Schünke und John (je 1).

Garant für den souveränen Sieg der RSV-Vertretung war eine konzentrierte Mannschaftsleistung. Aus einem starken Seelzer Team ragten die beiden Rückraumspieler Maurizio Caporrimo und Frank Schünke, sowie Torhüter Martin Rudolf hervor. Die Treffer für den RSV erzielten Caporrimo (10), Schünke (7), K. Altrogge und Claas Zimmermann (je 3), U. Hagel und D. Löbber (je 2), sowie O. Hoch (1).



### RSV-Handball

Gleich zweimal in der letzten Woche mußte die 2. Herren-Handball des RSV Seelze gegen Linden 07 antreten, wobei man das erste Spiel 25:10 und das zweite 21:12 für sich entscheiden konnte.

Die 1. Damen konnte sich in ihrem Spiel gegen den MTV Gr. Buchholz mit 15:13 durchsetzen. Die weibliche B-Jugend wurde durch einen 11:4 (8:2) Sieg gegen Hänigsen Staffelfmeister und wird in der kommenden Saison in der Kreisoberliga spielen.

Die 1. Herren hatte das Heimspiel gegen die Mannschaft aus Davenstedt zu bestreiten. Durch eine konzentrierte Leistung ließ sich die 1. Herren nicht durch das überharte Spiel der Gäste provozieren. Mit dem guten Keeper M. Meyer im Rücken konnte man locker aufspielen und den Sieg in der Höhe 21:18 (9:9) für sich verbuchen.

### RSV-Handball

Die 1. Handball-Herren empfing an diesem Wochenende die HSG Engelbostel/ Berenbostel. Die stark ersatzgeschwächte Seelzer Mannschaft konnte das Spiel durch eine gute kämpferische Leistung bis Mitte der zweiten Halbzeit offen gestalten, mußte sich jedoch am Ende mit einer 13:18 (5:5) Niederlage geschlagen geben. Die Torschützen: M. Caporrimo und F. Schünke je 5, K. Altrogge 2 und C. Zimmermann 1. Die 1. Damen bestritt ihr letztes Saisonspiel gegen den Tus Empelde. Nachdem man sich am letzten Wochenende bereits für die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse qualifiziert hatte, konnte man in dieser Partie locker aufspielen und zum Schluß einen 12:9 (8:3) Sieg für sich verbuchen.

## Handball im Landkreis Hannover

**Hannover-Land** (ak). Die Handballdamen des RSV Seelze gewannen in der Kreisoberliga gegen Schlußlicht TuS Empelde 12:9 (8:3). Die Tore für den Sieger warfen Doris Rautenberg (8/3), Anja Junitz (2), Silke Blinzler und Stefanie Nee (beide 1).

### RSV-Handball

Die erste Handball-Damen des RSV Seelze mußte an diesem Wochenende bei der SpVg Laatzen antreten. In dieser spielerisch sehr ausgeglichenen Begegnung konnte sich die Mannschaft nicht entscheidend absetzen, so daß die Partie mit einem 14:14 (7:7) Unentschieden zu Ende ging. Dieses Ergebnis reicht den Seelzer Damen jedoch, um an den Aufstiegsspielen teilzunehmen.

Die Torschützen: D. Rautenberg 7, J. Luckmann 4, S. Blinzler 2 und C. Lucke 1.

Die erste Herren konnte sich bei ihrem Auswärtsspiel beim MTV Herrenhausen mit einem 15:13 (7:5) Sieg durchsetzen. Die Torschützen: M. Caporrimo 8, F. Schünke, K. Altrogge und O. Hoch je 2 und C. Zimmermann.

Die zweite Herren mußte sich an diesem Spieltag mit einer 14:25 Niederlage beim Aufstiegs-kandidaten in Bennigsen geschlagen geben.

### RSV-Handball

Die 1. Handball-Damen des RSV Seelze mußte an diesem Wochenende zum Auswärtsspiel bei der HSG Marathon/TSG Hannover antreten. Trotz vier vergebener Siebenmeter konnte die Mannschaft einen glücklichen 10:9 (7:5) Sieg für sich verbuchen.

Weniger Glück hatte die 1. Herren bei ihrem Auswärtsspiel in Langenhagen. Hier mußte man sich nach einem zerfahrenen Spiel trotz guter kämpferischer Leistung mit einem 19:20 (8:11) geschlagen geben.

### Kreisliga West

1. HSG Engelbostel	18 360:306 27: 9
2. TuS Davenstedt	18 378:328 27: 9
3. Odin Hannover	18 367:358 22:14
4. RSV Seelze	18 310:293 19:17
5. TuS Wettbergen	18 318:325 18:18
6. SC Völkens	18 317:324 18:18
7. HSG Langenhagen II	18 360:377 17:19
8. MTV Herrenhausen	18 324:301 16:20
9. HSG Letter/Marienwerder	18 314:356 10:26
10. HSG Wennigsen/Gehrden II	18 338:418 6:30



M. Caporrimo:

Die Saison 1994/95 wurde mit einem etwas enttäuschendem 4. Platz abgeschlossen. Einer Mannschaftsfahrt nach Altenau folgte ein 2. Platz bei den VDES Bezirksmeisterschaften und man ging in die Sommerpause.

## 2. Herren

In der vergangenen Saison belegten wir einen Platz im Mittelfeld. Ende der Saison verließ uns Jörn Zimmermann in Richtung 1. Herren. Kurz vor Beginn der Saison verließen uns noch Thomas Lange, Lars Matusche und Alexander Masthoff. Einen weiteren Spieler, mit dem fest gerechnet haben, haben wir bis heute noch nicht gesehen - kurz: wir standen vor einem Scherbenhaufen. Von der ehemaligen alten Herren ließen sich dann Karl Werberger, Jürgen Schwarz und Lutz Heinecker

überreden noch eine Saison mit uns zu spielen. Leider verletzte sich Lutz im Laufe der Saison, und auch Erik Tesch muß zur Zeit pausieren. Im Januar hat uns Bernd Sablowsky in Richtung Australien verlassen. Aber wir werden weiterkämpfen, auch wenn wir bisher jedes Spiel verloren haben - den Spaß haben wir noch nicht verloren!



Bernd Sablowsky



Lutz Heinecker

## 2. Damen

Die Hallensaison 93/94 haben wir mit dem 5. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse abgeschlossen. Zu Anfang der Saison trainierte uns Rainer Flühe, aus zeitlichen Gründen übernahm Heinz Bösche dann das Training und Rainer betreute uns bei den Spielen.

Ein Grillabend bei Familie Flühe war für die Mannschaft der Abschluß der Saison und für die Trainer ein Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Nach der Saison wurde aus 2. und 3. Damen eine Mannschaft gebildet. Zuerst bestanden noch Zweifel, ob die Anzahl der Spielerinnen nicht zu groß

sei, da wir jedoch im Laufe der Saison verletzungsbedingt auf 4 Spielerinnen verzichten mußten und 2 weitere Spielerinnen aufhörten, hat sich der Kader doch erheblich verringert.

Seit der Zusammenlegung der Mannschaften trainieren uns Thomas Mertens und Dirk Luckmann. Bei den Pokalspielen 1994 sind wir in der ersten Runde ausgeschieden und in der laufenden Saison belegen wir einen Platz im Mittelfeld.

## 1. Damen

Nachdem in der Hallenserie 93/94 die Kreisoberliga gehalten wurde, war man recht froh. Beruhigt konnte an die kommenden Aufgaben herangegangen werden.

Bei der Bezirksmeisterschaft des VDES in Osnabrück wurde die Vizemeisterschaft errungen (Es war allerdings noch nie so leicht Bezirksmeister zu werden, wie in dem Jahr).

Mit Ende der Saison hörte Ulrike Schulze und im Laufe der Saison Birgitt Rautenberg und Alexandra Christiansen auf.

Ein Turnier in Bomlitz wurde gewonnen. Zum Abschluß stand wieder die Fahrt nach Eckertal auf dem Programm und eine Grillfete bei Heinz.

Das Trainingslager in Süderode (Harz) diente der Vorbereitung auf die laufende Hallensaison. Die Unterkunft trug den bezeichnenden Namen "Reißbaus". Leider ereilte uns dort die Nachricht, daß auch Petra Smolke die Mannschaft aus persönlichen Gründen verläßt.

Inzwischen haben sich zwei neue Spielerinnen angemeldet mit Eva Schniggenfittig und Myrian Bösel. Wir wurden in der laufenden Serie Herbstmeister und liegen zur Zeit an 2. Stelle hinter SF Springe.



Heinz Bösche



1. Damen

Licht und Schatten lagen dicht beieinander. Aber der Reihe nach. Die Hallenserie 94/95 verlief erfolgreich. Es wurde ein 3. Platz erreicht, der für die Aufstiegs Spiele zum Bezirk berechnete. Leider verliefen diese Spiele nicht so, wie wir es uns gewünscht hätten. Nach Abschluß der Rundenspiele wurde ein 3. Platz erspielt.

Zum Saisonabschluß verbrachten wir Ende März ein Wochenende in Altenau im Harz. Leider konnten hier einige Spielerinnen nicht teilnehmen. Dafür kam die weibliche A-Jugend mit und gemeinsam wurden schöne Stunden verbracht.

Mitte Februar bereits vollzog sich der Trainerwechsel. Nach einer Aussprache der Mannschaft war Heinz Bösche nicht mehr bereit das Training fortzusetzen. Trotzdem sagt die 1. Damen „Danke Heinz“. Rainer Thürnau übernahm zunächst kommissarisch das Training.

Tabelle 1. Damen			
1. SF Springe	16	251:179	28: 4
2. HSG Garbsen II	16	212:172	25: 7
3. RSV Seelze	16	161:157	22:10
4. SpVg Laatzen	16	195:190	17:15
5. MTV Groß Buchholz	16	205:187	16:16
6. TVE Sehnde	16	176:159	16:16
7. HSG Letter/Maffenwer	16	206:225	10:22
8. HSG Hannover II	16	142:202	6:26
9. TuS Emmerke	16	145:231	4:28



Trainingslager in Süderode

# RSV Seelze Handball

1. Damen



Weibl. A-Jg

Saison

1994/1995



Ridel-de-Haën siegt bei Turnier in Seelze

# Benefiz-Handball: „Die Gewinner sind die Kids“



Handballturnier des RSV-Seelze

## Für einen guten Zweck

Seelze (rhw). Anja Hanschke, Dieter Bruns und Torsten John von Festausschuß der Handballabteilung vom RSV Seelze brauchten bei ihrer Zusammenkunft nicht lange zu überlegen.

Dem Trio kam sofort die Idee, wir machen ein Hallenhandballturnier mit ortsansässigen Vereinen zu machen. Der Erlös ist für Kinder bestimmt, die an der Immunschwäche Aids erkrankt sind. Acht Mannschaften beteiligten sich spontan an diesem Turnier.

Gespielt wurde mit gemischten Mannschaften, Frauen und Männer in einem Team, die zahlreichen Zuschauer hatten ihren helle Freude an diesem Handballturnier.

Obwohl natürlich der Spaß am Spielen im Vordergrund stand, gingen die Mannschaften mit großem Ehrgeiz zur Sache.

Sieger des Turniers wurde die Firmenmannschaft der Riedel de Haën, die das Endspiel mit 6:1 Toren gegen die Polizei ge-

wann. Platz drei ging an die HGS (Handelsgemeinschaft Seelze) durch einen 6:2-Sieg gegen das Ärzteteam.

Pressesprecher Torsten John: „Unser Dank geht aber auch an die anderen vier Teilnehmer, den Teams von der Deutsche Bundesbahn, DLRG, Stadtverwaltung und Feuerwehr. Natürlich auch an die zahlreichen Zuschauer, die durch ihren Essen- und Getränkeumsatz, sowie zusätzlichen Spenden dafür sorgten, daß der Verein HIV-infizierter Kinder Hannover demnächst eine ordentliche Summe von uns erhalten wird. Die genaue Geldsumme muß aber noch ausgerechnet werden.“

Die RSV-Organisatoren hatten zudem zahlreiche Spielgeräte für Kinder aufgebaut, die mit großer Freude in Anspruch genommen wurden.

Eine rundum gelungene Veranstaltung der Handballabteilung vom RSV Seelze für eine gute Sache. Für andere Vereine zur Nachahmung empfohlen.



Handballeinsatz für einen guten Zweck: Die Mannschaft der HGS errang in Seelze den dritten Platz. Foto: Pippig

## 3000 DM für aidskranke Kinder

*Nachdem das am 18. Juni von der Handballsparte des RSV Seelze durchgeführte Benefiz-Handballturnier zu Gunsten aidskranker Kinder bei allen Teilnehmern großen Anklang gefunden hat, wurde in der vergangenen Woche die Spende übergeben. Die Veranstaltung erbrachte einen Reinerlös in Höhe von 3074,15 DM, der dem Förderverein HIV-infizierter Kinder in Form eines Schecks überreicht wurde.*

*Zum guten Gelingen dieses Turniers war die tatkräftige Mitarbeit vieler Leute und das Mitwirken der Handballmannschaften notwendig, sodaß sich die Veranstalter auf diesem Wege noch einmal bei allen Teilnehmern bedanken möchten. Weiterhin konnte ein Betrag dieser Höhe nur durch die zahlreichen Kaffee- und Kuchen Spenden, sowie durch die freundliche Unterstützung des Clubheims des RSV Seelze, dem Bistro Le Journal, dem Bistro Trichter, der Riedel-de Haën, dem Eiscafe Dolomiti und dem Spielgeräteverleih Flippo erreicht werden.*

*Auf Grund der durchweg positiven Resonanz dieses Tages hofft der Festausschuß der Handballsparte, daß eine ähnliche Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder den gewünschten Erfolg und die hervorragende Unterstützung bringen wird.*

## Sport-UMSCHAU <sup>21.06.95</sup>



Stadtdirektor Heiger Scholz, Ortsbürgermeister Rainer Lentge und der RSV-Vorsitzende Erwin Schünke (von links) überreichten Peter Schütt (2.v.l.) von der Siegermannschaft Pokal und "Siegestrunk". UMSCHAU-Foto

## Ein tolles Handball-Turnier

Sehr viel Mühe gab sich der RSV Seelze mit der Ausrichtung eines "Laien-Handball-Turniers", dessen Erlös aidskranken Kindern zugute kommen wird. Acht Mannschaften hatten für dieses Sport-Spektakel gemeldet und lieferten sich sehenswerte Spiele in der Sporthalle des Schulzentrums. "Vor den Toren" boten die Veranstalter zahlreiche Kinder-Spielaktionen an; natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

# Und so stand's geschrieben :



Als Malocher Tag und Nacht  
wird fleißig Zeit zu Geld gemacht.  
Auch beim Handball aktiv dabei,  
da bleibt kaum noch ein Stündchen frei.  
So geh'n die Jahre schnell vorbei  
und Lucky ist mit 30 (fast) noch frei.  
Um's Fegen kommst Du nicht herum  
drum schau Dich nach 'ner Jungfrau um!

14. September 1995 um 17.00 Uhr  
am Rathaus in Seelze.

## Drei Freunde

Glück hatte Dirk „Lucky“ Luckmann an seinem 30. Geburtstag. Weil der 30jährige noch nicht verheiratet ist, hatten ihn die Handballfrauen des RSV Seelze, die er trainiert, mit einem bunt geschmückten Ponywagen in der Hannoverschen

Straße abgeholt und ihn bis zum Rathaus gezogen. Dort mußte er Sägespäne von der Treppe fegen und sich dann

von einer Jungfrau freiküssen lassen. Glück für ihn, daß gerade ein zweijähriges Mädchen mit seiner Mutter

vorbeikam. Die Kleine erlöste ihn, sonst hätte er womöglich noch lange fegen müssen.

sk/Aufn.: sk



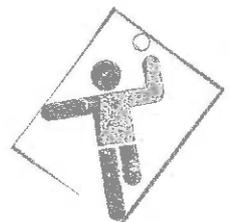
## Bekantschaften Sie suchen Ihn

Wir, männlich, zwischen 20 und 40 Jahren (2.Herrenmannschaft), suchen noch dringend interessierte Leute, die Lust haben in einer lockeren Atmosphäre Sport zu treiben. Die geselligen Stunden sollen hierbei natürlich nicht zu kurz kommen. Keine finanziellen Interessen. Meetings jeden Donnerstag 18.15 Uhr in der Sporthalle am Schulzentrum in Seelze!



...bleibt in meinem Schatten und Ihr könnt'n paar Große werden !!!

Wer unter Sport nicht nur den Leistungsdrang versteht,  
wer nicht meint, daß nur der Sieg alleine zählt,  
und lieber Frohsinn, Spielen und Freude nur erstrebt,  
der den RSV Seelze zum Club sich wählt !



# *Handballer feiern mit Silke & Stefan*



Seelzes Handballer wollen oben mitmischen 05.07.95

## Zwei Neuzugänge beim RSV

**Seelze (pk).** In den zurückliegenden Jahren schafften die Handballer des RSV Seelze einfach nicht den Sprung aus der Kreisliga in die Kreisoberliga. Ansätze waren zwar vorhanden, doch bei der Schlußabrechnung reichte es leider nie. Für die kommende Saison nennt Trainer Rainer Thurnau - er wird in der neuen Spielzeit auch die Seelzer Handballdamen trainieren - als Ziel, möglichst weit oben in der Tabelle zu landen. Das Wort „Aufstieg“ nennt er dabei aber nicht. Für ihn gilt als Titelanwärter Nummer eins der SV Odin Hannover.

Aus der vorjährigen Mannschaft hat lediglich Mauricio Capporimo die Seelzer verlassen. Er spielt jetzt für den Bezirksligisten HSG Badenstedt. Zwei neue Spieler möchte Trainer Thurnau in sein Team mit Guiseppa Sposato und Torwart Dirk Luckmann (er kam vom SV Ahlem) einbauen.

Ansonsten vertraut er auf folgendes

Team: Martin Rudolf (38 Jahre) und Mathias Meyer (19) im Tor, Karsten Altrogge (29), Ulrich Hagel (33), Oliver Hoch (26), Thorsten John (23), Dirk Löbber (25), Thomas Mertens (27), Frank Schünke (26) und Claas Zimmermann (26). Damit haben die Seelzer ein recht erfahrenes Team beisammen, das durchaus im Vorderfeld der Kreisliga einlaufen kann.

In der Saisonvorbereitung nehmen die Seelzer am 6. August an einem Turnier in Schöppenstedt teil, bestreiten am 13. August die Stadtmeisterschaften von Letter und testen am 16. August den Kreisoberligisten Marathon/TSG Hannover.

Danach sollte das Team fit für die kommende Saison sein, einen erfolgreichen Start hinzulegen, um nicht, wie in den zurückliegenden Jahren nach einem verpatzten Auftakt, jeweils hinterherrennen zu müssen.

### RSV Seelze Handball

Stark ersatzgeschwächt mußte die 1. Handball-Herren des RSV Seelze am Wochenende beim Kreisliga-Favoriten SV Odin antreten. Allen Bemühungen und kämpferischem Einsatz folgten jedoch erhebliche Mängel im Abschluß, so daß die Seelzer mit einer 12:16-Schlappe die Heimreise antreten mußten.

Weiter spielten: HSG Garbsen 2.  
- 1. Damen 14:8, TuS Ricklingen  
- 2. Herren 16:14.

Am kommenden Wochenende stellt sich die 1. Herren zur Heimpremiere am Sonntag um 17.45 Uhr in der Sporthalle Letter (am Leinestadion) vor. Gegner wird der SV Völksen sein. Vorher spielen noch um 16.30 Uhr die 1. Damen - HSG Letter/Marienwerder.

Der Knüller der Damen-Kreisoberliga steigt zwischen dem RSV Seelze und der HSG Letter/Marienwerder, bei der jetzt Bernd Breitzkreuz das Sagen hat. Ein knapper Spielausgang ist zu erwarten, da sich beide Mannschaften sehr gut kennen. Die Letteraner Damen schafften zum Start ein 12:12 gegen den TV Eintracht Sehnde und scheinen doch schon ein Stückchen weiter zu sein als die Seelzerinnen, die beim 8.14 in Garbsen chancenlos waren.

In der Damen-Kreisoberliga gewann der RSV Seelze das Derby gegen die HSG Letter/Marienwerder 16:11 (7:4). Für den Sieger trafen Silke Blinzler (5), Doris Rautenberg (5/3), Jutta Luckmann (4/3) und Tina Stromeyer (2). Für die Letteraner trafen Claudia Schreeck (6), Nicole Sonnenberg (3) und Sandra Bruns (2).

Freude herrschte auch bei der Herren des RSV Seelze, denn gegen den SC Völksen wurde 19:16 (10:8) gewonnen.

Die 1. Herrenmannschaft hatte an diesem Wochenende den noch ungeschlagenen Tabellenführer TUS Bothfeld zu Gast. Bis zum 18:18 fünf Sekunden vor Schluß sah alles nach einem Punktgewinn aus, bis der in der ganzen Partie sehr schwache Schiedsrichter eine unglückliche Siebermeterentscheidung traf. Dadurch mußte man sich doch noch mit einer 18:19 Niederlage abfinden, die Leistung der Seelzer Herren läßt jedoch auf Punktgewinne in den nächsten Spielen hoffen.

Mehr Erfolg hatte die 1. Damenmannschaft bei ihrem Heimspiel gegen den SV Ahlem. Man ging zwar mit einem 4:5 Rückstand in die Kabine. Im zweiten Spielabschnitt aber trafen die Gastgeberinnen dann besser und konnten das Spiel mit einem 11:7 noch recht deutlich für sich entscheiden.

Die Torschützen: D. Rautenberg 7, J. Luckmann 2, S. Nickel und T. Stromeyer je 1.

Doppelte Belastung  
Seelze (pk): Die Trainerfrage bei den Damen des RSV Seelze in der Handball-Kreisoberliga ist geklärt. Rainer Thurnau, der schon die RSV-Herren in der Kreisliga trainiert, wird nun auch bei den Damen das Sagen haben.

**RSV Seelze zittert sich zum 21:20-Erfolg**



## Knapper Sieg für RSV

**Seelze (rhv).** Zu einem schwer erkämpften 21:20 (11:11) Heimsieg kam in der Kreisliga die 1. Herrenhandballmannschaft vom RSV Seelze gegen die Sieben vom TuS Davenstedt. Gleichzeitig war es aber der zweite Saison Erfolg der RSVer, die somit die Tabellenführung übernehmen konnten.

Die RSV-Sieben bestreitet nun zwei Auswärtsspiele in Folge beim TuS Bothfeld, Sonnabend 21. Oktober um 18 Uhr und beim MTV Groß Buchholz am Dienstag, 7. November, ebenfalls um 18 Uhr.

Das nächste Heimspiel der RSVer findet erst wieder am

Sonntag, 12. November um 16.30 Uhr gegen den MTV Herrenhausen statt. Gespielt wird dann in Seelze in der Turnhalle in der Humboldtstraße, am Seelzer Hallenbad.

RSV-Pressesprecher Torsten John: „Es war ein schwer erkämpfter, aber letztendlich verdienter Sieg unserer Mannschaft. Jetzt wollen wir so lange wie möglich auch an der Tabellenspitze bleiben.“

Die Torschützen beim Sieg gegen TuS Davenstedt waren Frank Schünke (8), Dirk Löbber (4), Guiseppa Sposato (4), Claas Zimmermann (2), Thomas Mertens (2) und Torsten John (1).

# Glatter Auswärtssieg

## Sport- für RSV-Handballer

UMSCHAU

Seelzer 15.11.95

### Handballer überzeugen

Nachdem die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze in den letzten beiden Auswärtspartien glücklos war, erwartete man am vergangenen Wochenende die Mannschaft aus Herrenhausen in heimischer Halle. Hier zeigten alle Spieler eine überzeugende Leistung, insbesondere Torwart Mathias Meyer, der es durch hervorragende Paraden ermöglichte, daß man mit einem 8:1 Vorsprung in die Halbzeitpause gehen konnte. Im zweiten Spielabschnitt ließ man das Geschehen lockerer angehen, ohne jedoch den Faden zu verlieren, so daß man am Ende durch einen verdienten 18:11 Sieg die Punkte für sich verbuchen konnte. Die Torschützen: D. Löbbert (9), F. Schünke (7), K. Hänselmann und T. Mertens je 1.

Die 1. Damenmannschaft mußte am Wochenende gegen die SpVg Laatzten antreten. Im ersten Spielabschnitt konnte man noch durch konzentriertes Spiel überzeugen und mit einem 7:4 Vorsprung die Seiten wechseln. In der zweiten Spielhälfte wurde die Partie zunehmend hektischer und nervöser geführt, wodurch eine 10:6 Führung leider nicht über die Runden gebracht werden konnte, so daß man sich am Ende mit einem 11:11 und damit einem Punkt begnügen mußte.

Die 1. Damenmannschaft hatte in den vergangenen Wochen zwei Nachholspiele zu bestreiten. Gegen die SpVg Laatzten bot die Mannschaft, insbesondere in der 1. Halbzeit, eine desolante Leistung. Die Torfrauen wurden von der Abwehr regelrecht im Stich gelassen, so daß die Mannschaft am Ende ein 7:14 (2:11) hinnehmen mußte. Einziger Lichtblick war Sandra Nickel, eine der jungen Spielerinnen, die sich mit 3 Treffern und zugleich den einzigen Feldtoren in die Torschützenliste eintragen konnte.

Gegen den MTV Groß Buchholz war man nach einer guten und vor allem kämpferischen 1. Halbzeit einem Sieg greifbar nahe. Im zweiten Spielabschnitt schlichen sich jedoch einige Unkonzentriertheiten ein, wodurch man am Ende noch mit einem Punktgewinn beim 14:14 (9:7) zufrieden sein mußte.

Die Torschützen: D. Rautenberg 7, S. Blinzler und T. Stromeyer je 2, S. Nee, J. Luckmann und S. Nickel je 1.

### RSV Seelze Handball

6.12.95

Am Wochenende mußte die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze bei der HSG Garbsen antreten. Hier zeigte die Mannschaft von Trainer Rainer Thürnau ein sehr gutes Spiel bei dem man durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und überzeugendes Tempospiel einen zu keiner Zeit gefährdeten 18:10 (8:5) Sieg erzielen konnte. Durch diesen weiteren Erfolg ist die Mannschaft des RSV bestens vorbereitet am kommenden Sonntag beim Tabellenzweiten TuS Wettbergen anzutreten.

Die Torschützen: F. Schünke 4, C. Zimmermann und K. Altrogge je 3, D. Löbbert, K. Hänselmann und G. Sposato alle 2, U. Hagel und T. John beide 1.

Bereits am Donnerstag hatte die 1. Damenmannschaft ihr Punktspiel gegen die SC Germania List zu bestreiten. Nachdem in der 1. Halbzeit überhaupt nichts zusammenlief mußte man mit einem 4:8 Rückstand in die Kabine gehen. In der zweiten Hälfte besann sich die Mannschaft dann noch einmal auf ihre kämpferischen Qualitäten, wobei Torfrau Manja Stange mit hervorragenden Paraden den Grundstein zur Aufholjagd legte, so daß man am Ende durch einen 14:12 Sieg doch noch beide Punkte für sich verbuchen konnte.

### RSV Seelze Handball

Zum vorletzten Saisonspiel hatte die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze am vergangenen Wochenende, in heimischer Halle die HSG Garbsen zu Gast. Unterstützt von den zahlreichen Zuschauern, boten die Hausherrn eine sehr starke Leistung. Konzentriert in der Abwehr, mit einem sehr gut aufgelegten Torhüter Dirk Luckmann, verwandelte man auch die Chancen im Angriff. So konnte man mit einer 8:3 Führung in die Kabine gehen. Im zweiten Durchgang lies man das Spiel lockerer angehen, ohne jedoch den Faden zu verlieren. Am Ende kam die Mannschaft zu einem verdienten 16:10 Erfolg, wodurch man in jedem Fall den Klassenerhalt sichern konnte.

Die Torschützen: T. Lange 5, F. Schünke, K. Altrogge je 3, T. John, U. Hagel je 2 und K. Hänselmann 1.

### Weibliche D-Jugend

Erfolge hat auch die weibliche D-Jugend vorzuweisen. Die Mannschaft schaffte an diesem Wochenende den Sprung von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga. Als ungeschlagener Tabellenführer hatte man mit 18:2 Punkten und 69:27 Toren in der Liga die Nase vorn und hofft in der höheren Klasse auch in der nächsten Saison ein Wörtchen mitzureden.

### RSV Seelze Handball

Die 1. Herrenmannschaft hatte an diesem Wochenende den noch ungeschlagenen Tabellenführer TUS Bothfeld zu Gast. Bis zum 18:18 fünf Sekunden vor Schluß sah alles nach einem Punktgewinn aus, bis der in der ganzen Partie sehr schwache Schiedsrichter eine unglückliche Siebermeterentscheidung traf. Dadurch mußte man sich doch noch mit einer 18:19 Niederlage abfinden, die Leistung der Seelzer Herren läßt jedoch auf Punktgewinne in den nächsten Spielen hoffen.

Die Torschützen: F. Schünke 5, K. Altrogge 4, C. Zimmermann und G. Sposato je 3, K. Hänselmann, D. Löbbert und T. John je 1.

Mehr Erfolg hatte die 1. Damenmannschaft bei ihrem Heimspiel gegen den SV Ahlem. Man ging zwar mit einem 4:5 Rückstand in die Kabine. Im zweiten Spielabschnitt aber trafen die Gastgeberinnen dann besser und konnten das Spiel mit einem 11:7 noch recht deutlich für sich entscheiden.

Die Torschützen: D. Rautenberg 7, J. Luckmann 2, S. Nickel und T. Stromeyer je 1.

### Sieg und Niederlage für RSV Handballer

Schwer ins Spiel kam die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze am Wochenende beim SC Völkchen. So war die Mannschaft am Ende froh, durch einen 15:14 (7:7) Sieg beide Punkte für sich zu verbuchen. Die Torschützen: K. Hänselmann 6, F. Schünke und K. Altrogge je 3, C. Zimmermann, U. Hagel und G. Sposato je 1.

Weniger glücklich verlief die Partie der 1. Damenmannschaft bei der HSG Letter/Marienwerder. Aus einer 7:6 Halbzeitführung wurde am Ende noch eine 14:12 Niederlage. Die Torschützen: S. Blinzler 5, D. Rautenberg 3, J. Luckmann 2, S. Nee und I. Strauß je 1.

Die 1. Herrenmannschaft hatte gegen den TUS Davenstedt ebenfalls ein Nachholspiel zu absolvieren. Beim Tabellenletzten und für die Mannschaft immer sehr unbequemen Gegner spielte man zunächst sehr unkonzentriert und machte viele technische Fehler. So mußte man mit einem 6:7 Rückstand in die Kabine gehen. Im zweiten Spielabschnitt konnte man sich bis 5 Minuten vor Schluß einen 3 Tore Vorsprung herauspielen. Dieses Polster wurde in den letzten Spielminuten jedoch leichtfertig verspielt, so daß man am Ende durch ein 17:17 einen Punkt verschenkte.

Die Torschützen: T. Lange 4, C. Zimmermann, D. Löbbert und K. Altrogge je 3, F. Schünke und G. Sposato 2.

17. JAN. 1996

**1. Herren**  
Kreisliga West - Saison 1995 / '96

Saison 1995 / '96

Datum	Uhrzeit	Halle	Paarung	Ergebnis
10.09.1995	17.30	27	SV Odin - RSV	16 : 12
17.09.1995	17.45	17	RSV - SV Völksen	19 : 16
30.09.1995	16.00	17	RSV - TUS Davenstedt	21 : 20
21.10.1995	18.00	55	TUS Bothfeld - RSV	17 : 14
07.11.1995	20.15	72	MTV Groß Buchholz - RSV	17 : 15
12.11.1995	16.30	23	RSV - MTV Herrenhausen	18 : 11
03.12.1995	16.15	22	HSG Garbsen - RSV	10 : 18
10.12.1995	15.15	29	TUS Wettbergen - RSV	19 : 12
17.12.1995	16.30	23	RSV - SV Odin	11 : 21
14.01.1996	11.00	32	SV Völksen - RSV	14 : 15
04.02.1996	11.15	23	RSV - TUS Bothfeld	18 : 19
18.02.1996	16.30	23	RSV - MTV Groß Buchholz	23 : 18
24.02.1996	15.00	27	MTV Herrenhausen - RSV	20 : 16
27.02.1996	20.15	2	TUS Davenstedt - RSV	17 : 17
10.03.1996	15.00	23	RSV - HSG Garbsen	16 : 10
17.03.1996	16.30	23	RSV - TUS Wettbergen	20 : 14



Trainer: Rainer Thürnau

Als Saisonabschluss der 1. Herrenmannschaft sind folgende Turnierteilnahmen geplant:  
06.04.1996, Osterturnier in Garbsen  
02.05. bis 05.05.1996, Ostseeturnier am Weissenhäuser Strand  
26.05.1996, Pfingstturnier in Volkmarshausen/Hann. Münden

**Kreisliga West**

1. TuS Bothfeld	16	361:253	32: 0
2. TuS Wettbergen	16	273:247	19:13
3. RSV Seelze	16	265:259	17:15
4. SV Odin	16	292:261	15:17
5. Herrenhausen II	16	269:275	15:17
6. Gr. Buchholz	16	270:295	15:17
7. SC Völksen	16	288:294	12:20
8. HSG Garbsen II	16	242:327	10:22
9. TuS Davenstedt	16	291:320	9:23

**1. Herren**  
**RSV Seelze**

1 Mathias Meyer	20 Jahre
2 Claas Zimmermann	27 Jahre
3 Torsten John	25 Jahre
4 Karsten Altrogge	30 Jahre
5 Frank Schünke	26 Jahre
6 Karsten Hänselmann	30 Jahre
8 Ulrich Hagel	35 Jahre
10 Thomas Lange	30 Jahre
11 Dirk Löbbert	26 Jahre
13 Guiseppe Sposato	30 Jahre
16 Dirk Luckmann	30 Jahre



T. Lange

**RSV Seelze Handball**

Wie auch im letzten Jahr nahm die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze am Pfingstturnier in Volkmarshausen/Hann. Münden teil. Bei diesem Feldturnier konnten die Herren die Vorjahresplatzierung, den 3. Platz verteidigen. In 21 Mannschaften starken Teilnehmerfeld hätten die Seelzer auch ohne weiteres das Finale erreichen können. Leider verspielte die Mannschaft jedoch im Halbfinale einen 3 Tore Vorsprung leichtfertig, so daß man sich mit dem Spiel um Platz 3 begnügen mußte. In diesem Spiel konnten sich die Seelzer gegen die Mannschaft aus Hann. Münden dann wieder souverän mit 8:4 durchsetzen und doch noch einen Pokal mit nach Hause nehmen.

T.L., wie er von seinen Mitspielern nur kurz gerufen wird, spielte schon von klein auf für den RSV Seelze Handball. Nach einem Abstecher zum MTV Idensen in der Saison 1994/95, kehrt er nun in der laufenden Saison zu seinem Heimatverein zurück.

## Kreisoberliga

### Damen

1. SV Lehrte II	18	291:178	30: 6
2. TVE Sehnde	18	255:183	28: 8
3. SpVgg Laatzen	18	226:171	24:12
4. HSG Garbsen II	18	242:191	24:12
5. Gr. Buchholz	18	210:225	21:15
6. HSG Letter	18	220:218	19:17
7. RSV Seelze	18	221:226	16:20
8. Germ. List IV	18	176:243	10:26
9. MTV Mellendorf	18	175:266	6:30
10. SV Ahlem	18	132:247	2:34

### 1. Damen

# RSV Seelze

# Handball

## Saison 1995 / '96

Die vergangene Hallenserie '95/'96 wurde mit einem Platz im Tabellenmittelfeld beendet. Rainer Thürnau trainierte die 1. Damen bis zum Schluß der Saison. Herzlichen Dank sagen wir dafür.

Bei der Bezirksmeisterschaft des VDES lief es überhaupt nicht gut. Es wurde nur ein 3. Platz erreicht. Bei diesen Spielen verabschiedeten wir Anja Hanschke (spielt 2. Damen), Jutta Luckmann (nur noch Aushilfe) und Doris Rautenberg (Wechsel zur HSG Badenstedt). Neu in den Kader kamen Karin Riekenberg und Carola Geritz (beide aus der 2. Damen). Patricia Löffler und Anja Junitz mußten aus gesundheitlichen Gründen das Handballspielen aufgeben. Im Herbst kam Anja Naumann aus Calbe bei Magdeburg zu uns. Ab Mai übernahm Peter Christopher das Training der 1. Damen. Die Stimmung in der Mannschaft war zu diesem Zeitpunkt nicht gut, hat sich inzwischen aber sehr gebessert. Die Trainingsbeteiligung sollte auf alle Fälle noch besser werden. Zum Abschluß der Hallenserie wurde in Eckertal ein Wochenende verbracht.



Betreuerin Angelika Erbrich

Trainer Peter Christopher



Beim Turnier in Bomlitz, das als Vorbereitung auf die Hallenserie 1996/'97 gedacht war, belegten die 1. Damen einen guten 2. Platz. Mit etwas mehr Glück wäre sogar der Turniersieg drin gewesen. Das Turnier in Letter, bei dem wir kurzfristig einsprangen, wurde mit dem 5. Platz abgeschlossen.

#### Abschlußfahrt der 1. Damenmannschaft

Auch in diesem Jahr fand der Saisonabschluß der 1. Damen im Harz statt. Dem Aufruf der Organisatoren zu einem vergnüglichen Wochenende in Eckertal folgte fast die komplette Mannschaft. Auch die die treuen Fans waren mit von der Partie. Da die Unterkunft entsprechend geräumig war, konnte sämtlicher Anhang der Spielerinnen mitfahren und selbstverständlich mitfeiern.

Zur Unterstützung bei der Beseitigung des großen Speisen- und Getränkevorrats haben noch einige Herrenspieler den Weg nach Eckertal gefunden.

## Saison 1995/96 2. Herren

Mit starken personellen Problemen hatten wir zu Beginn der letzten Saison zu kämpfen. Freundlicherweise halfen uns Jürgen Schwarz und Karl Werberger aus. An dieser Stelle unser Dank an die Beiden. Trotzdem hatten wir in der vergangenen Saison einen schweren Stand und mußten uns am Ende der Saison mit dem vorletzten Platz zufrieden geben. Zu Beginn der laufenden Saison sah die Situation für uns noch unbeeindruckender aus. Bernd Sablowsky weilt in Australien, Jürgen Schwarz und Karl Werberger wollten sich nicht nochmals zur Verfügung stellen, Thomas Scheel hörte auf. Dazu kam, daß Oliver Hoch, der von der 1. Herren kam, nach wenigen Spielen auch nicht mehr kam. Als Zugänge hatten wir Michael Schlaad und Ingo Bargfrede zu verzeichnen. Martin Rudolf konnte nur bis November bei uns mitmachen, er wechselt zum TSV Waltringhausen, ihm sei auch vielen Dank gesagt, er wird uns noch einige Spiele von der Bank aus betreuen. Sobald Bernd Sablowsky zu uns zurück kommt, wird auch Uwe Gläser zum TSV Waltringhausen wechseln.



Nach einer schweren Augenverletzung wird Oliver Hoch für unbestimmte Zeit ausfallen.



## 2. Damen Saison 1995/1996

### 2. Damen

Die Hallensaison 94/95 schlossen wir, in der 2. Kreisklasse West, im unteren Tabellendrittel ab. Nachdem Thomas Mertens sich als Trainer verabschiedet hat, dem wir nochmals recht herzlich danken, trainiert uns jetzt Dirk Luckmann alleine weiter. Bedingt durch einige Ab- wie auch Neuzugänge sind wir personell gut besetzt, und bestreiten die Serie in neuer ungewohnter Formation.



Thomas Mertens



Dirk Luckmann

Dirk (Lucky) Luckmann, der schon in der Jugend für den RSV spielte, verstärkte nicht nur die 1. Herren, sondern übernahm auch in dieser Saison als Trainer die 2. Damen

# Saison 1995 / '96

## Jugendleitung

In der Handballabteilung des RSV Seelze gibt es leider nur noch 2 Jugendmannschaften, dabei handelt es sich um die weibliche D-Jugend und eine weibliche B-Jugend.

## Weibliche B-Jugend

Die Hallensaison 1994/95 endete erfolgreich mit dem Aufstieg in die Kreisoberliga. In der Hinrunde der jetzigen Saison 1995/96 stehen die Mädchen am Ende der Tabelle, womit wir nicht zufrieden sein können. Durch Krankheiten und Verletzungen war die Trainingsbeteiligung zuletzt nicht optimal. Die Mädchen haben Bedenken, daß die Klasse zu stark sei, aber Trainer Dieter Bruns gibt sich optimistisch und hofft durch viel Trainingsfleiß am Saisonende auf einem Mittelfeldplatz der Tabelle zu stehen; damit die Mannschaft auch in der nächsten Saison wieder in der Kreisoberliga mitspielen kann.



weibliche B-Jugend:

## Weibliche D-Jugend

Der Verlauf der Saison 1994/95 war nicht so positiv, aber in der Hinrunde der jetzigen Saison 1995/96 steht die weibliche D-Jugend in der 1. Kreisklasse durch viel Trainingsfleiß mit 7:1 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz. Der Trainer Dieter Bruns ist davon überzeugt, daß die Mannschaft spielerisch noch einiges leisten kann. Als Saisonziel wird der Verbleib auf dem 1. Tabellenplatz angestrebt. Die weibliche D-Jugend hat derzeit einen regen Zulauf an jugendlichen Spielerinnen. Dieter Bruns hofft, daß dieses auch im weiteren so bleibt. Die Weihnachtsfeier wurde zusammen mit dem TuS Seelze und der Seelzer Jugend veranstaltet, was einen großen Erfolg brachte.



Die Saison 1995/'96 der weibl. D-Jugend wurde mit der Staffelleisterschaft abgeschlossen.

# HALLEN - INFO



+News der Woche+



## RSV Seelze Handball

Das warn Übertreter

### Die Redaktion stellt sich vor

(... oder zwei alleingelassene Redakteure im weiten Handballkosmos !!!)

Hinter diesem literarischen Meisterwerk der modernen Sportberichterstattung verbergen sich im wesentlichen zwei unbekannte neu- und norddeutsche Hobbyjournalisten (siehe Foto!!!) die allseitig beliebt und bekannte Kreisläuferachse John / Löbbert (kurz genannt: die Übertreter !!!).

An dieser Stelle sei folgendes mehr oder mehr weniger entschuldigt:

- wiederholte Beugung der *Gramatik* und
- der *Rechtsschreibunk* ebenso
- der *Stylistik*
- Vertauschung von *Zalen* und *Datehn*.



Dirk Löbbert



Torsten John



### >> Entstehung eines "HALLEN - INFOS" <<

**Montag - Mittwoch**, Sammeln von Fakten, Daten und Verteilung der "alten Ausgabe" an die Sponsoren zur Information der Öffentlichkeit.

**Donnerstag**, Redaktionssitzung bei Kaffee und Kuchen  
(*Brainstorming* = wenn der Wind durchs Gehirn pfeift !!!)

**Freitag - Samstag**, Psychische und physische Regeneration der Redakteure.

**Sonntag**, Verteilung der "alten Ausgabe" an die Zuschauer und Aktualisierung der "laufenden Ausgabe" und Abgabe des Layouts an VG-Druck.

Mama,  
's Toschi stolpert !!!



# + Info + Info + Info +

## Und so äußerte sich unser Mannschaftsführer und Präsi Frank Schünke, alias Pelle, gegenüber einer renommierten Seelzer Sonntagszeitung.

**Frank Schünke, „neuer Chef“ beim RSV Seelze**

Seelze (rhw). Frank Schünke (26) wurde auf der Jahreshauptversammlung des RSV Seelze zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er hat damit das Amt von seinem Vater Erwin (59) übernommen, der bereits seit acht Jahren die Geschicke des RSV geleitet hatte. Frank Schünke war bereits seit vier Jahren als dritter Vorsitzender im Vorstand tätig, hat nun mit seinem Vater die Positionen getauscht. Der neue 1. Vorsitzende spielt selbst noch aktiv Handball in der 1. Herrenmannschaft, muß seine Zeit also zwischen Funktionärsarbeit und aktivem Sport einteilen. „hallo-Lokalsport in Seelze“ sprach mit Frank Schünke über seine Ziele und Probleme beim RSV.

hallo-Sport: Ihre Zielsetzung in ihrer Amtsperiode?  
Schünke: Wir haben zur Zeit fünf Sparten mit rund 700 Mitgliedern. Tendenz steigend. Ich möchte den Verein in allen Sparten voranbringen und nach Möglichkeit auch die Mitgliederzahl steigern.

hallo-Sport: Der RSV hat Probleme mit seiner Sportanlage. Von einer hohen fünfstelligen Summe als Kosten ist die Rede.  
Schünke: Das stimmt, wir sollen eine Entwässerungsleitung legen. Diese Auflage haben wir von der Stadt Seelze bekommen, die allerdings auch gesetzlich vorgeschrieben ist. Das ist natürlich mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden, die der Verein alleine gar



„Sie kennen doch den RSV Seelze“, scheint der Blick vom 1. Vorsitzenden Frank Schünke zu sagen. Foto: rhw

nicht finanzieren kann. Wir sind in Verhandlungen mit der Stadt Seelze, die uns bei unseren Bemühungen dieses Problems helfen will. Dazu kommt, das Gelände gehört der DB-AG, ist von uns nur gepachtet, kann jederzeit gekündigt werden, so daß wir praktisch über Nacht auf der Straße stehen würden. Bevor wir also auf diesem Sportgelände investieren, streben wir eine

langfristigen Pachtvertrag mit der DB-AG an. Dadurch soll auch gewährleistet werden, daß bauliche Maßnahmen auf diesem Gelände unser Eigentum sind.

hallo-Sport: Wie sieht sportlich im Verein aus?  
Schünke: Alle Sparten konnten in dieser Saison sportliche Erfolge aufweisen. Unsere Aktiven können beim RSV Seelze zuversichtlich in die Zukunft schauen.



Frank Schünke (RSV Seelze).

306383

Habe/nachgehendes Lichtbild stellt den INHABER dieser Mitgliedschaftsbescheinigung dar.

Spielberechtigung ist erteilt, sobald diese für den zuletzt gemeldeten Verein bescheinigt ist.

**Frank Schünke**  
Vor- und Zuname  
27.05.69

Der Eintritt erfolgte am: 1.03.89

**Wir stellen vor!**

Unterschrift des Vereinsvorsitzenden

Spielberechtigung für obigen Verein

ab 13.7.8.87

ab (nur von der Gesch. St. des Verbandes auszufüllen)

Unterschrift

Unser Mannschaftsführer Pelle, besser gesagt unser "Präsi" (1.Vorsitzender des RSV Seelze) begann seine sportliche Karriere in der Fußballsparte des RSV Seelze. Im zarten Teenageralter wechselte er dann schließlich in die Reihen der Handballsparte, wo er zu dem herangezogen wurde, was er heute sportlich darstellt: Wurfgewaltiger Halblinksbomber unserer Männerturngruppe und aktueller Nationalspieler der Eisenbahnnationalmannschaft.

**Frank Schünke, „neuer Chef“ beim RSV Seelze**

# VDES

## Bezirksmeisterschaft

### Sonntag, den 21.04.1996

Beim heutigen Turnier geben

Matten verläßt uns leider zusammen mit Uwe in Richtung des Vereins seines Wohnortes, dem TSV Waltringhausen. Der TSV Waltringhausen kann sich glücklich schätzen ein so erfahrenes und engagiertes Torwartgespann zu erhalten.

*Martin Rudolf*

*Uwe Gläser*

ihre Abschiedsspiele für den RSV Seelze.



Für die langjährige Kameradschaft sei Uwe und Matten gedankt. Wir wünschen Beiden für die Zukunft sowohl privat, beruflich und auch sportlich alles Gute, und daß man sich nicht aus den Augen verliert.

*Danke*

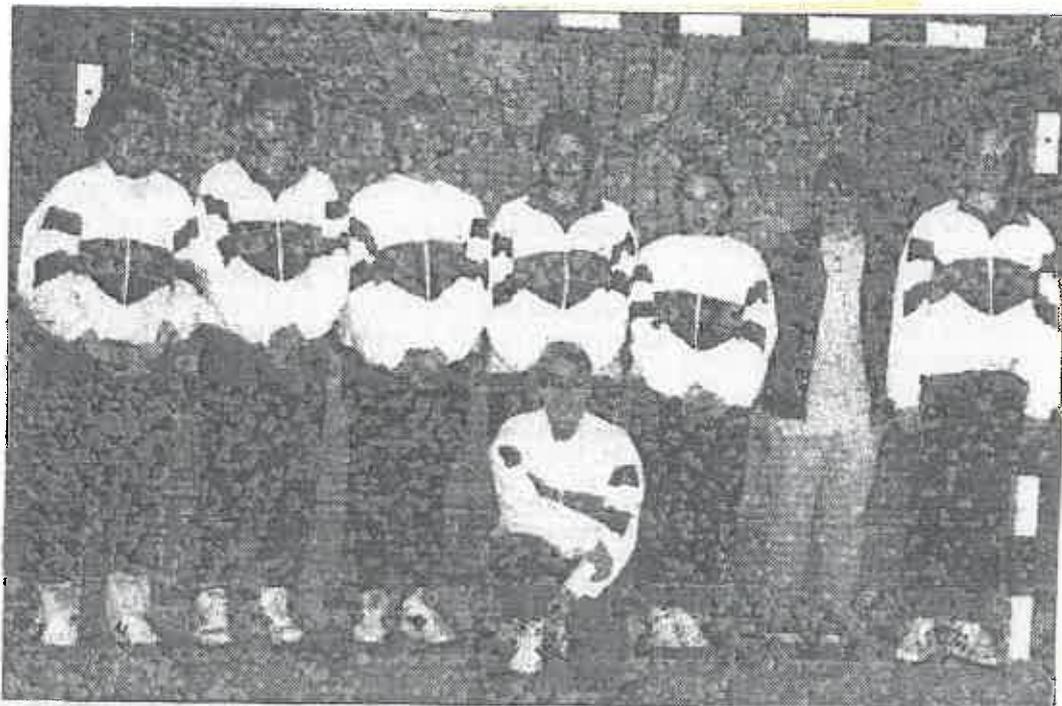
- Die Handballabteilung des RSV Seelze -



## Herforder - Cup

Samstag, den 22.06.1996 ab 14.00 Uhr

Sonntag, den 23.06.1996 ab 10.00 Uhr



### RSV Damen gewinnen Herforder Cup

Beim erstmals ausgespielten Herforder Cup des RSV Seelze konnten sich die Seelzer Gastgeberinnen gegen die fünf angereisten Mannschaften durchsetzen und den Pokal in den eigenen Reihen behalten. Dabei verwiesen sie die Gäste aus Barsinghausen und Garbsen auf die Plätze 2 und 3.

Stark dezimiert war das Starterfeld der Herren, da die Mannschaften aus Hötter und Schöppenstedt nicht angetreten waren. So mußte zwischen den verbleibenden vier Mannschaften der Pokal in Hin- und Rückspiel ausgespielt werden. Letztendlich konnte sich die Mannschaft aus Laatzen durch ein besseres Torverhältnis gegen die RSV Herren durchsetzen. Den Pokal für den 3. Platz errangen die Gäste aus Rodenberg.

Die RSV-Damen siegten beim Hallenhandballturnier in eigener Halle.

Foto: rhw

# Benefiz-Turnier des RSV Seelze

Wie schon im Vorjahr veranstaltete der RSV Seelze ein Handballturnier für einen guten Zweck. In diesem Jahr kam der Erlös dem Therapiezentrum Hannover für Kinder mit autistischer Behinderung (Kontaktunfähigkeit) zugute. An dem Turnier, das von der Mannschaft von Handel und Gewerbe Seelze (HGS) vor dem Dart Club „Drop Out“, der Mannschaft der Polizei Seelze und der Deutschen Bahn AG gewonnen wurde, nahm auch eine gemischte Mannschaft von Riedel-de Haën teil. Sie belegte den 5. Platz.

An unserem Riedel-de Haën-Stand verkauften wir Zürcher Geschnetztes mit Reis und stifteten den Erlös dem guten Zweck.

## Benefiz-Turnier zu Gunsten Kindern mit autistischer Behinderung

**Sonntag  
11. August 1996  
ab 10.00 Uhr**

in der Sporthalle  
am Schulzentrum See

**Teilnehmende Mannschaften:**  
 Ärzteschaft  
 ASB  
 Dart Club Drop Out  
 DB AG  
 DLRG  
 Feuerwehr  
 Polizei  
 Riedel de Haen  
 HGS

In der Pause findet ein Freundschaftsspiel der weiblichen D-Jgd. statt  
 RSV Seelze - HSG Letter/Marienwerder

**Zahlreiche Attraktionen**  
 Auto-Rennen  
 Dart-Werfen  
 Glücksrad  
 Hüpfburg  
 Zufallsgenerator  
 Essen & Trinken für alle  
 Geschmäcker

### RSV Benefizturnier für einen guten Zweck

## Die HGS hatte die Nase vorn

Seelze (rhw). Beim Hallenhandballbenefizturnier des RSV Seelze mit den örtlichen Vereinen wurde nicht nur guter Sport geboten, auch die Besucher, Erwachsene wie Kinder, kamen bei den verschiedenen Aktivitäten des Vereins voll auf ihre Kosten.

Zum Sport: Das Spiel um Platz drei gewann die Polizei mit 9:6 Toren gegen die Deutsche Bahn AG. Im Finale setzte sich die HGS Seelze mit 10:7 gegen das Drop Out-Team durch. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften von Riedel de Haen, das Ärztesam, Feuerwehr und DRK. Der Fairneßpreis ging an die Mannschaft der Deutschen Bahn AG, die als Startgeld 300 DM spendierte.

Der gesamte Er-

lös dieser Veranstaltung ist für das Therapiezentrum für Kinder mit autistischer Behinderung bestimmt. RSV-Presse-sprecher Torsten John: „Die genaue Summe ist von uns noch nicht ermittelt, aber der Betrag kann sich bestimmt sehen

lassen.“ Die Handballabteilung des RSV Seelze hatte bereits in den letzten Jahren immer wieder Handballturniere für einen guten Zweck veranstaltet. Für andere Sportvereine sicherlich zur Nachahmung empfohlen.

### Mehr als 3000 Mark

## RSV-Handballer spenden für autistische Kinder

Seelze (rr). Einen Scheck in Höhe von 3231,73 Mark haben die Handballer des RSV Seelze Vertretern des Therapie-zentrums für Kinder mit autistischer Behinderung übergeben. Das Geld ist der Erlös eines Benefizturniers mit Aktionen rund um die Seelzer Sporthalle. Im nächsten Jahr wollen die Handballer erneut für einen guten Zweck aktiv werden.

### Nach Handballturnier: Spende für autistische Kinder



SEELZE. (rot). Der RSV Seelze organisierte im August ein Benefiz-Handballturnier unter dem Motto "Seelze spielt Handball". Mit von der Partie waren das Unternehmen Riedel de Haen, die Seelzer Ärzte, die Feuerwehr, die HGS, die Polizei, das DRK, die Deutsche Bahn AG und die Dartgruppe "Drop Out". Die HGS gewann dieses Turnier. Der Erlös des Benefiz-Turniers (immerhin 3231 Mark) kommt dem hannoverschen Therapiezentrum des Vereins zur Förderung autistischer (also kontaktfähiger) Kinder zugute. Die Leiterin Immigje Steenwijk und Psychologin Elke Bork freuten sich über die großzügige Spende. Mit dem Geld sollen dringend notwendige Gerätschaften angeschafft werden, auch das neu geschaffene Internat des Therapie-zentrums muß noch eingerichtet werden. Die Seelzer Sportfreunde und Sponsoren überreichten den Scheck an Elke Bork (unten, ganz rechts) und Immigje Steenwijk (daneben).  
 Foto: H. Rothkugel



## RSV Seelze Handball 1. Herren Saison 1996/97

Oben: Claas Zimmermann, Karsten Altrogge, Maurizio Caporrimo, Frank Schünke, Thomas Lange, Trainer Rainer Thürnau  
Unten: Giuseppe Sposato, Torsten John, Dirk Luckmann, Mathias Meyer, Karsten Hänselmann, Dirk Löbbert  
Es fehlen: Dirk Bade, Bernd Breikreuz, Betreuer Thomas Mertens



# Männerteam des RSV Seelze gewinnt Pokal

Bei den Männern setzte sich der RSV Seelze in der Vorrunde 7:4 gegen TSV Pattensen, 8:7 gegen St. Georg Hamburg

und 8:2 gegen Blau-Weiß Dingden durch. In der Endrunde gewannen die Seelzer 5:2 gegen den Bad Doberaner SV, 6:3 gegen Schwaaner SV I, 7:1 gegen Adler Kiel, spielten 3:3 gegen den Schwaaner SV II und verloren 3:5 gegen den TSV Pattensen. 7:3 Punkte aus dieser Runde reichten aber dem RSV zum Turniersieg vor dem Bad Doberaner SV II (6:4).

Auf den Plätzen landeten: 3. TSV Pat-

tensen, 4. Schwaaner SV I, 5. Schwaaner SV II, 6. Adler Kiel, 7. St. Georg Hamburg, 8. AIK Kopenhagen, 9. ESV Schwerin, 10. Blau-Weiß Dingden. AIK Kopenhagen erhielt den Ehrenpreis des Bundesaußenministers für die am weitesten angereiste Mannschaft, der Schwaaner SV nahm den Ehrenpreis der Stadt Neustadt für die beste Placierung zweier Vereinsmannschaften.

## Trainingslager der 1. Herren vom 06.09.1996 bis zum 08.09.1996 in Lübeck:

nach der vollzähligen Anreise am Freitagabend und gemeinsamen Abendessen im Vereinsheim mit Übernachtungsmöglichkeit ( Gruppendynamik durch 20 - Mann - Betraum stets garantiert ) des TUS Lübeck wurde der Ablauf und das Ziel des Trainingslagers erläutert.

Am ersten Tag nach kurzer Nacht wurden nun zwei Trainingseinheiten je 2,5 Stunden in der vereinseigenen Halle des TUS Lübecks durchgezogen ( garantierte Bewegungs...freiheit!!! ).

Dieser Tag klang ruhig mit einigen Gesangsdarbietungen des Karsten H. aus S. alias Mike K. aus Hamburg - Ohlsdorf aus.

Am zweiten Tag erfolgte die Generalprobe der einstudierten Spielzüge und Laufwege gegen den Bezirksligisten TUS Lübeck.

Nach gemeinsamen Mittagessen und unverletzt wurde die Rückfahrt angetreten.



## Hallensorgen beim RSV

Seelze (sgs). Am Wochenende fährt die 1. Herrenhandballmannschaft vom RSV Seelze zu einem Kurztrainingslager nach Lübeck. Ob das Team von Trainer Rainer Thürnau allerdings zu einigen Trainingsspielen kommen wird, stand bei der Abreise noch nicht fest.

RSV-Coach Rainer Thürnau: „Neben dem Konditionstraining werden wir auch taktisches Verhalten einüben.“ Große Sorgen bereiten der RSV-Handballabteilung die Planung der Heimpunktspiele ihrer Damen- und Herrenmannschaften.

Schon jetzt steht fest, daß die 1. Herrenmannschaft von den acht Heimspielen zweimal nach Letter und einmal in eine Halle am Mühlenberg ausweichen muß.

RSV-Pressesprecher Torsten John: „Das große Problem ist, daß wir dem Spielansetzer vor Beginn der Punktspiele reichlich Hallentermine nennen müssen.“

Kommt dann der Spielplan, stimmt er meist nicht mit den genannten Terminen überein. Die Sporthalle am Seelzer Hallenbad ist dann von anderen Vereinen belegt und wir müssen händeringend andere Sporthallen in der näheren Umgebung für unsere Spiele suchen.“

## HANDBALL / Neuzugänge bei den Herren und ein neuer Damentrainer

### RSV Seelze setzt auf den Aufstieg

Seelze (pk) Mit ehrgeizigen Zielen starten die Handballer des RSV Seelze die Vorbereitungen für die kommende Spielzeit. Die Damen wollen in der Kreisoberliga bei der Vergabe der Spitzenplätze durchaus ein Wörtchen mitreden. Die Männer hoffen insgeheim, den Aufstieg aus der Kreisliga in die Kreisoberliga zu schaffen.

Außerdem konnte Trainer Rainer Thürnau drei neue Spieler begrüßen. Thomas Lange (MTV Idensen), Bernd Breitzkreuz (HSG Letter/Marienwerder) und Maurizio Capparimo (HSG Badenstedt) sind jetzt im RSV-Trikot dabei. Dafür meldeten sich mit Martin Rudolf (MTV Waltringhausen), Ulrich Hagel (zweite Mannschaft) und Thomas Mertens (hört auf) auch drei Spieler ab, so daß die Seelzer Männermannschaft mit einem Kader von zwölf Spielern in die neue Saison gehen wird.

Das Aufgebot: Mathias Meyer und Dirk Luckmann spielen im Tor. Als Feldspieler sind Frank Schünke, Claas Zimmermann, Torsten John, Karsten Hänselmann, Dirk Lobbert, Karsten Altrogge, Giuseppe Sposato und die drei genannten Neuzugänge für die kommende Saison vorgesehen.

In der Vorbereitung werden die RSV-Handballer am 11. August wie bereits im Vorjahr ein Benefiz-Handball-Tur-

nier in der Halle am Schulzentrum Seelze durchführen. Damals wurden 3500 Mark für HIV-infizierte Kinder eingespielt. In diesem Jahr soll der Erlös dem Therapiezentrum für Kinder mit autistischer Behinderung in Hannover zukommen. Weitere Höhepunkte werden das Turnier um den Stadtpokal (25. August) und das Trainingslager in Lübeck (6. bis 9. September) sein.

Die Damen des RSV Seelze gehen mit einem neuen Trainer in die kommende Meisterschaftsrunde. Seit Mai gibt Peter Christopher den Ton an und will, unterstützt von Betreuerin Angelika Erbrich, in der Kreisoberliga möglichst weit oben ankommen.

Allerdings sind mit Anja Junitz, Anja Hanschke und Jutta Luckmann drei äußerst erfahrene Spielerinnen nicht mehr in der Mannschaft. Dafür rückte die 18jährige Jessica Welk in das Team auf. Es bleibt abzuwarten, ob die Abgänge für den RSV Seelze zu verkraften sind. Mit folgenden Spielerinnen wird die Saisonvorbereitung begonnen: Manja Stange (22 Jahre alt), Silke Blinzler (26), Corinna Lücke (22), Tina Strohmeyer (18), Sandra Nickel (19), Ingrid Struß (28), Doris Rautenberg (30), Corina Klüter (32), Stefanie Nee (27), Antje Klünder (19) und Jessica Welk (18).

### Mannschaftsaufstellung RSV Seelze I:

1	Mathias Meyer	21 Jahre	Torwart
16	Dirk Luckmann	31 Jahre	Torwart
2	Claas Zimmermann	28 Jahre	Halbrechts
3	Torsten John	25 Jahre	Kreis
4	Karsten Altrogge	31 Jahre	Halblinks
5	Frank Schünke	27 Jahre	Halblinks
6	Karsten Hänselmann	31 Jahre	Mitte
8	Thomas Lange	31 Jahre	Rechtsaußen
9	Maurizio Capparimo	26 Jahre	Halbrechts
10	Bernd Breitzkreuz	29 Jahre	Linksaußen
11	Dirk Lobbert	27 Jahre	Kreis
13	Giuseppe Sposato	30 Jahre	Mitte

Trainer: Rainer Thürnau  
Betreuer: Thomas Mertens

### Neuer Spieler im Dreß der 1. Herren!!!

Endlich können wir einmal wieder über einen Neuzugang in unseren Reihen berichten. Mit der Trikotnummer 9 wird uns in Zukunft Dirk Bade aus Minden verstärken.

# Gelungener Start der RSVer

13.10.96

Seelze (sgs). Einen guten Start in die neue Handballsaison erwischten die 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft vom RSV Seelze.

In der Handball-Kreisliga, Staffel 2, kam die RSV-Sieben zu einem 20:15 (7:8)-Auftrittsieg gegen den MTV Herrenhausen.

Pressesprecher Torsten John: „Wir hatten zunächst Anlaufschwierigkeiten, haben dann aber über den Kampf zu unserem Spiel gefunden und letztendlich verdient gewonnen.“ Die RSV-Tore erzielten Neuzugang Maurizio Capporimo (6), Frank Schünke (5), Bernd Breitkreuz (3), Thomas Lange (2), Karsten Hänselmann (2), Giuseppe Sposato (1) und Torsten John (1).

Das Herrenteam spielte bereits am Freitag beim SV Odin. Trainer Rainer Thürnau ist dann aus dem Urlaub zurück, hofft auf den zweiten Saisonfolg seiner Mannschaft.

Die Damen verschenkten beim 9:9 (7:4) gegen TuS Ricklingen förmlich einen Punkt.

Zwei Siebenmeter wenige Minuten vor dem Abpfiff konnten die RSV-Amazonen nicht im Tor unterbringen.

Die Gäste machten es besser, erzielten fast mit dem Abpfiff ebenfalls per Siebenmeter den Ausgleich.

RSV-Trainer Peter Christopher haderte dann auch nach dem Abpfiff mit seinen Damen: „Ich könnte mich grün und blau ärgern, klar geführt, beste Torchancen nicht genutzt und dann auch noch einen Punkt verschenkt, es ist

zum Verzweifeln.“

Die RSV-Torschützinnen warfen Corinna Lücke (3), Silke Blinzler (1), Ingrid Struß (3) und Jessica Welk (2).

Die Damenmannschaft spielte bereits gestern bei der SG Bredenbeck.

## 1. Herren

Kreisliga 2 - Saison 1996 / '97

Datum	Uhrzeit	Halle	Paarung	Ergebnis
06.10.1996	17:45	17	RSV - MTV Herrenhausen	20 : 15
19.10.1996	18:30	17	RSV - TUS Empelde	0 : 0 <i>PK: RSV</i>
24.10.1996	20:15	73	MTV Groß Buchholz - RSV	19 : 13
06.11.1996	20:00	16	SV Odin - RSV	10 : 16
10.11.1996	14:15	74	TUS Bothfeld - RSV	20 : 23
24.11.1996	15:45	23	RSV - HSG Garbsen	21 : 11
01.12.1996	12:30	26	VFL Hainholz - RSV	16 : 24
08.12.1996	13:00	29	TUS Wettbergen - RSV	22 : 17
15.12.1996	17:15	23	RSV - SV Odin	15 : 12
26.01.1997	13:30	23	RSV - MTV Groß Buchholz	18 : 13
09.02.1997	15:45	23	RSV - TUS Bothfeld	27 : 9
16.02.1997	17:00	27	MTV Herrenhausen - RSV	19 : 14
23.02.1997	18:30	23	RSV - TUS Empelde	16 : 9
01.03.1997	18:15	22	HSG Garbsen - RSV	12 : 26
08.03.1997	15:00	23	RSV - VFL Hainholz	20 : 11
16.03.1997	15:15	23	RSV - TUS Wettbergen	11 : 11

Zu einem glücklichen Punktgewinn kam auch die 1. Damenmannschaft gegen den TUS Ricklingen. Nach einer 7:4-Halbzeitführung lief im zweiten Spielausschnitt kaum noch etwas zusammen. Letztlich konnten die Damen dann noch durch ein 9:9-Remis einen Punkt über die Zeit retten.

## Handball

# Doppelerfolg für RSV

Seelze (sgs). Am letzten Wochenende kam die 1. Herrenmannschaft vom RSV Seelze in der Handballkreisliga West gleich zu zwei Auswärtserfolgen.

Das Team von Trainer Rainer Thürnau besiegte zunächst am Mittwoch die Sieben vom SV Odin mit 16:10 (6:7). Am Sonntag war dann Gastgeber TuS

Bothfeld beim 20:23 (11:10) gegen die RSVer ebenfalls ohne Siegchance.

RSV-Pressesprecher Torsten John: „Wir haben eine gute Moral bewiesen. In beiden Spielen lagen wir beim Halbpfeiff zurück, haben aber die Spiele mit großem Einsatz noch aus dem Feuer gerissen.“

Mit 8:2 Punkten nimmt der

RSV Seelze nun einen Spitzenplatz in der Kreisligastaffel ein. Die RSV-Tore in den beiden Spielen warfen Karsten Altroge (6), Frank Schünke (6), Bernd Breitkreuz (11), Maurizio Capporimo (12), Giuseppe Sposato (2), Thomas Lange (1) und Torsten John (1). Die RSV-Mannschaft ist an diesem Wochenende spielfrei.

# Kantersieg für RSV

Saison 1996 / '97

Seelze (sgs). In der Handball-Kreisliga West kam die 1. Herrenmannschaft vom RSV Seelze zu einem problemlosen 21:11 (9:3)-Heimsieg gegen die zweite Mannschaft vom HSG Garbsen. Der Tabellenführer aus Seelze ließ den Tabellenletzten aus der Nachbarstadt Garbsen nicht die geringste Siegchance.

Die Mannschaft von Trainer Rainer Thürnau war der HSG Sieben in allen Belangen klar überlegen. Die RSVer hatten die Begegnung bereits zur Halbzeitpause sicher eingefahren. RSV-Pressesprecher Torsten John: „Unsere Mannschaft wurde eigentlich während der

Die Tore beim Sieg gegen die HSG Garbsen warfen Karsten Altrogge (5), Maurizio Capporimo (5), Frank Schünke (4), Torsten John (4), Claas Zimmermann (1), Thomas Lange (1) und Guiseppe Sposatto.

Bereits am Donnerstag hatte die 1. Damenmannschaft ihr Punktspiel gegen die SC Germania List zu bestreiten. Nachdem in der 1. Halbzeit überhaupt nichts zusammenlief mußte man mit einem 4:8 Rückstand in die Kabine gehen. In der zweiten Hälfte besann sich die Mannschaft dann noch einmal auf ihre kämpferischen Qualitäten, wobei Torfrau Manja Stange mit hervorragenden Paraden den Grundstein zur Aufholjagd legte, so daß man am Ende durch einen 14:12 Sieg doch noch beide Punkte für sich verbuchen konnte.

gesamten Spielzeit nicht ernsthaft gefordert.

## RSV-Handballer sind vorne

# Spitzenspiel in Wettbergen

Seelze (sgs). In der Handball-Kreisliga, Staffel West, zieht die 1. Herrenmannschaft vom RSV Seelze unbeirrbar ihre Bahn.

Nach dem Kantersieg gegen HSG Garbsen überzeugte die Thürnau-Mannschaft auch beim deutlichen 24:16 (13:9)-Auswärtserfolg beim VfV Hainholz.

Pressesprecher Torsten John: „Wir spielten wie aus einem Guß. Die Hainhölzer waren im gesamten Spiel völlig chancenlos.“ Die RSV-Tore erzielten Maurizio Capporimo (8), Bernd Breitkreuz (5), Frank Schünke

(4), Thomas Lange (3), Torsten John (2), Claas Zimmermann (1) und Guiseppe Sposato (1).

Mit 12:2 Punkten stehen die RSVer an der Tabellenspitze der Kreisliga-West, allerdings punktgleich mit dem TuS Wettbergen.

Die etwas bessere Tordifferenz, vier Tore Vorsprung vor Wettbergen, beschert den RSVern den Platz an der Sonne. Heute kommt es aber in Wettbergen um 13 Uhr zum Schlagerspiel dieser Klasse.

Das RSV-Team muß seinen Sonnenplatz in der Höhle des Löwen, beim TuS Wettbergen,

verteidigen. RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Es ist ein Vierpunktespiel. Wir wollen unbedingt gewinnen, damit wir als Tabellenführer ins neue Jahr gehen können.“

Allerdings habe ich durch verletzte Spieler große Aufstellungssorgen. Zur Zeit sitzt nur ein Auswechselspieler auf der Bank. Angst haben wir aber trotzdem nicht vor diesem Spiel.“

Mit einem Erfolg würden die RSVer auch einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft und Aufstieg zur Kreisoberliga.

**Tabellenführung verloren**  
HANDBALL. Mit der schlechtesten Saisonleistung mußten die RSV-Handballer die Tabellenführung in der Kreisliga wieder abgeben. Im Spitzenspiel gegen Wettbergen verlor der RSV verdient mit 17:22. Bester Torschütze war F. Schünke mit vier Treffern.

11. 12. 96

# Enttäuschung beim RSV

Nach der zuletzt enttäuschenden Leistung beim TUS Wettbergen wollte die 1. Handball-Herrenmannschaft des RSV Seelze am Wochenende gegen den SV Odin Hannover Wiedergutmachung leisten. Aber auch in heimischer Halle kam das Team nicht so richtig ins Spiel, folglich mußte man wieder einmal auf die kämpferische Einstellung zurückgreifen. Nach einer 2-Tore-Führung zur Halbzeit ließen die RSV'ler im zweiten Durchgang auch die besten Torchancen aus. Rückraumspieler Frank Schünke konnte dann jedoch noch in den entscheidenden Momenten den Ball im Netz versenken, so daß man am Ende mit einem 15:12 (10:8)-Sieg die Nase vorn hatte. Die Torschützen: F. Schünke 6, M.

Caporrimo 3, C. Zimmermann und K. Altrogge je 2, B. Breitkreuz und T. John je 1.

Mit einem 20:18 (9:8)-Sieg gegen den TSV Limmer errang die 2. Herrenmannschaft die Herbstmeisterschaft in der 3. Kreisklasse. Mit diesem Erfolg stellte man die Weichen auf Aufstieg im nächsten Jahr.

## RSV-Damen verlieren Derby

Seelze (sgs). Nachdem die 1. Damenhandballmannschaft vom RSV Seelze das erste Derby in der Kreisoberliga bei der HSG Letter mit 20:12 noch klar für sich entschieden hatte, drehten diesmal die Lettermädel den Spieß um. In einer äußerst spannenden Begegnung gewannen die HSG-Damen kann mit 13:12 (9:4)-Toren. Während nach dem Spiel RSV-Trainer Peter Christopher

mit dem Schiedsrichter haderete, strahlte sein Kontrahent „Siggie“ Donasch mit seiner Mannschaft um die Wette. RSV-Coach Peter Christopher: „Wir haben äußerst unglücklich verloren. Neben mehreren umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen scheiterten wir noch achtmal am Torpfosten.“ HSG-Betreuer Siegfried Donasch: „Zwei Tore von uns waren sicherlich umstritten.

Wir freuen uns auf jedenfall riesig, daß wir das Derby für uns entscheiden konnten.“ Für den RSV trafen Silke Blinzer (4), Tina Stromeiyyer (3), Jessica Welk (2/2), Corinna Lücke (1), Carolla Gentz (1) und Corina Klüter (1).

Saison 1996 / '97



Vergeblich stemmen sich die Buchholzer Spieler gegen die Angriffswucht der RSVer.

Foto: sg

## Seelzer-Handballer auf Erfolgskurs RSVer bleiben Spitze

Seelze (sgs). Nach einer sehr guten Mannschaftsleistung schlug die 1. Herren-Handballmannschaft vom RSV Seelze in der Kreisliga West den MTV Groß Buchholz mit 18:13 (10:7). Garant des Erfolges war Torwart Dirk Luckmann, der mit hervorragenden Paraden die Gäste spieler entnervte.

RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Durch diesen Erfolg konnten wir uns in der Spitzengruppe festsetzen. Mein Team muß auch in den nächsten Spielen konzentriert zur Sache gehen,

dann spielen wir um den Titel und den damit verbundenen Aufstieg zum Bezirk mit.“

Für den RSV Seelze trafen Maurizio Caporrimo (6), Frank Schünke (4), Bernd Breitzkreuz (3), Guiseppa Sposato (2), Karsten Altrogge (2) und Claas Zimmermann (1). Die zweite Herrenmannschaft verteidigte die Tabellenspitze durch einen 18:14-Erfolg gegen SG 74 Hannover.

Die 1. Damenmannschaft war bei der 8:17-Niederlage gegen MTV Groß Buchholz ohne

Siegchance. Coach Peter Christopher: „Ich bin enttäuscht über unsere eklatante Angriffsschwäche. Die Chancen müssen einfach besser genutzt werden.“

Die nächste Herrenhandballhalle ist am 15.45 Uhr in der TuS Bothfeld. Die Damen spielen um 15 Uhr in der TuS Rick.

### Seelzer Handballer festigen Spitzenplatz mit 18:13-Sieg

SEELZE. Dank eines 18:13(10:7)-Erfolgs gegen den MTV Groß Buchholz festigte der RSV Seelze seine Spitzenposition in der Handball-Kreisliga. Die Torschützen waren Caporrimo, Schünke, Breitzkreuz, Sposato und Altrogge. Auch die zweite Riege war erfolgreich: Gegen die SG 74 Hannover gelang der RSV-Reserve ein 18:14-Sieg.

### Handball-Spitzenduell beim RSV Seelze

Am vergangenen Wochenende hatte die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze das Team vom VFL Hainholz zu Gast. Die Seelzer, immernoch Tabellenführer der Kreisliga, wirkten anfangs der Partie sehr nervös, so daß kein richtiger Spielfluß aufkam. Zur Halbzeit konnte man sich daher nur einen 8:5 Vorsprung herausarbeiten. Im zweiten Durchgang lief es dann, trotz weiterer Hektik im Spiel, etwas besser. Letztendlich konnten die RSVer das Spiel dann mit 20:11 verdient für sich entscheiden. Damit kommt es am nächsten Sonntag um 15.15 Uhr in der Seelzer Sporthalle im letzten Spiel zum Spitzenduell gegen den TUS Wettbergen. Beide Mannschaften sind punktgleich und nur der Sieger der Partie wird in die Kreisoberliga aufsteigen. Die Seelzer werden natürlich alles daran setzen den Sieg für sich zu entscheiden und erwarten eine großartige Unterstützung von den Rängen.

Die Torschützen: B. Breitzkreuz (5), F. Schünke, T. Länge und O. Riewe (je 3), M. Caporrimo (2), T. John, G. Sposato, C. Zimmermann und K. Altrogge (je 1).

Zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf konnte auch die 1. Damenmannschaft am vergangenen Wochenende erringen. Bei den ebenfalls abstiegsgefährdeten Laatzenerrinnen konnten die RSVer Damen mit einer sehr guten kämpferischen und geschlossenen Mannschaftsleistung einen 9:10 (10:7) Sieg feiern.

Die Torschützen: S. Blinzler (7), I. Struß (5), C. Lücke, T. Stormeyer und K. Riekenberg (je 2) und J. Welk 1.

RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Ein Sieg ist Pflicht, wir wollen schließlich in diesem Jahr endlich den Aufstieg schaffen.“

+ BLITZ-INFO +

Für die letzten zwei Spiele ist uns noch ein „Blitz-Transfer“ gelungen. Olaf Riewe, der bereits vor einigen Jahren zu unserem Team gehörte, hat nun seine Zelte in Ahlem abgebrochen und ist wieder zum RSV Seelze zurückgekehrt. Also dann, Du machst die Kirsche Ossiiii!

Spitzenduell in Seelze: Schaffen die RSVer-Herren den Aufstieg?



Olaf Riewe (Ossie)



Nicht zu stoppen war Karsten Hänselmann (Nr. 6) von der Bothfelder-Abwehr.

Fotograf

# RSV spielt um den Aufstieg Entscheidung fällt heute

Seelze (sgs). In der Handballkreisliga-West fällt heute in der Turnhalle in der Humboldtstraße beim Spiel der 1. Herrenmannschaft vom RSV Seelze gegen TuS Wettbergen die Entscheidung um die Meisterschaft und damit den Aufstieg zur Kreisoberliga. Den Grundstein für diesen Knüller legten die Thürnaububen am letzten Sonntag beim klaren 20:11(8:5)-Sieg gegen den VfV Hainholz. RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Wir müssen gegen TuS Wettbergen siegen, da die Gäste das bessere Punktverhältnis aufweisen. Meine Mannschaft wird jedenfalls hochmotiviert in diese Begegnung gehen.“

RSV-Pressesprecher Torsten John: „Wenn wir Meister werden sollten und den Aufstieg schaffen, machen wir gleich nach Spielschluß ein gewaltiges Faß auf.“

## Titel weg: RSV fehlt ein Punkt zum Aufstieg

**SEELZE.** Sie haben ihr großes Ziel knapp verfehlt: Nach einem 11:11-Remis im entscheidenden Spiel um den Aufstieg bleibt für den RSV Seelze nur der zweite Tabellenplatz, obwohl rein rechnerisch Punkte und Tore für den RSV sprechen. Wettbergen reicht der Punktgewinn zum Aufstieg in die Kreisoberliga, weil der direkte Vergleich aus der Hinrunde gewertet wird.

Die Partie war von Dramatik geprägt – beide Teams wußten, was auf dem Spiel stand. Die Begegnung begann hektisch, nur Tore blieben Mängelware. Bis zur Pause sahen die Fans in der Seelzer Humboldthalle gerade fünf Treffer, drei erzielten die RSV-Männer. Bester Akteur in Reihen der Seelzer war in dieser Phase Torhüter Dirk Luckmann.

Nach dem Wechsel änderte sich nichts, Seelze führte ständig mit einem Tor. Nur in

den Schlußminuten leisteten sich die Gastgeber zwei Strafzeiten, die Wettbergen zurück ins Spiel brachten. 15 Sekunden zerplatzten die Seelzer Aufstiegsträume wie Seifenblasen, Wettbergen traf zum 11:11 und war damit der glückliche Sieger.

Torschützen für den RSV: Schünke (4), Caporrimo (2), Zimmermann, John, Lange, Breitreuz und Sposato (je 1).



**Aufstieg.** RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Die Enttäuschung ist natürlich riesengroß. Meine Mannschaft hat alles gegeben, aber zum Schluß stehen wir mit leeren Händen da.“ Sportlich fair nahm die Mannschaft die zweifelhaften Entscheidungen der Schiedsrichter hin.

### 11:11 und doch verloren

Am Wochenende trat die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze in der Handball-Kreisliga zum Spitzenduell gegen den TUS Wettbergen an. Nur ein Sieg zählte für die RSV'er, um den Aufstieg zu schaffen, den Wettbergenern genügte wegen des direkten Vergleichs aus dem Hinspiel (22:17 für Wettbergen) ein Unentschieden. Diese Dramatik prägte denn auch das Spiel auf beiden Seiten. Die Begegnung lief sehr hektisch ab, wobei die Seelzer zur Pause wenigstens mit einem 3:2 Vorsprung in die Kabine gehen konnten, wobei speziell Torhüter Dirk Luckmann in den entscheidenden Situationen den Ball sicher abwehren konnte. Im zweiten Spielabschnitt ging es dann so weiter, die Hausherren gerieten während der gesamten Begegnung nie in Rückstand und 2 Minuten vor Spielschluß konnte man sogar mit 2 Toren die Führung sichern. Dann mußten sich die Hausherren jedoch aufgrund von Zweiminutenstrafen mit nur 4 Feldspielern gegen die Wettbergener stemmen. Alle Mühen halfen nichts, 15 Sekunden vor Schluß konnten die

Ausgleich erzielen und somit am Ende, trotz des schlechteren Torverhältnisses, den Aufstieg feiern. Damit stehen die Seelzer rein rechnerisch auf dem 1. Tabellenplatz, doch durch die unglückliche Regelung des Handballkreises Hannover stehen sie letztendlich doch mit leeren Händen da. Die Torschützen: F. Schünke (4), M. Caporrimo (2), C. Zimmermann, T. John, T. Lange, B. Breitreuz und G. Sposato (je 1). Einen versöhnlichen Saisonabschluss konnte die 2. Herrenmannschaft feiern. Nach zuletzt indiskutablen Leistungen tat man sich gegen den TSV Limmer in der 1. Halbzeit zunächst auch wieder sehr schwer. Nach einem Halbzeitstand von 10:9 spielte man dann im 2. Durchgang jedoch die ganze Routine aus und kam zu einem souveränen 26:14 Erfolg. Mit 20:8 Punkten belegt man damit in der Abschlusstabelle einen guten 2. Platz. Wenngleich der Aufstieg knapp verpaßt wurde, kann die Mannschaft von Trainer Dieter Bruns mit diesem Resultat mehr als zufrieden sein.

19.3.97



RSV Spieler Torsten John (Nr. 3) schielt auf den Meistertitel.

# RSV Seelze Handball



Bernd Breitkreuz

## Kreisliga (Herren)

1.	RSV Seelze	16	281 : 209	25 : 7
2.	TUS Wettbergen	16	329 : 274	25 : 7
3.	MTV Herrenhausen	16	336 : 285	22 : 10
4.	MTV Groß Buchholz	16	316 : 274	20 : 12
5.	VfV/87 Hainholz	16	291 : 280	16 : 16
6.	TuS 04 Bothfeld	16	318 : 340	14 : 18
7.	TuS Empelde	16	274 : 278	12 : 20
8.	Odin Hannover	16	269 : 295	12 : 20
9.	HSG Garbsen	16	215 : 387	0 : 32

## Saisonabschlussbericht

Nach einer intensiven Saisonvorbereitung, die ihren Abschluß in einem Trainingslager in Lübeck fand, trat die 1.Herren bedingt durch das verletzungsbedingte Ausscheiden der Stammspieler Karsten Hänselmann und Dirk Löbberth schon personell geschwächt in die Saison, um so stärker sei die Gesamtleistung der restlichen Mannschaft bewertet.

" Seelze(HAZ, 20.03.97;hab). Die Handballer des RSV Seelze verstanden die Welt nicht mehr: Im letzten Saisonspiel der Kreisliga hatten sie gegen den punktgleichen Mitstreiter TuS Wettbergen zwei Minuten vor dem Abpfiff vor 300 Zuschauern noch 10:8 geführt und dann doch noch das 11:11 (3:2) kassiert. Aus war der Traum vom Aufstieg in die Kreisoberliga, ein einziges Tor hat gefehlt. Enttäuschung und Niedergeschlagenheit über den verpaßten Aufstieg konnten die Spieler von Trainer Rainer Thürnau auch über die gewonnene Meisterschaft nicht hinwegtrösten. Seelze und Wettbergen haben mit je 25:7 Punkten die Saison beendet. Seelze ist dank des besseren Torkontos Staffelsieger, Wettbergen nach Sieg und Unentschieden im direkten Vergleich der Aufsteiger."

Verlassen haben die Mannschaft Maurizio Capporrino und Bernd Breitkreuz. Erste personelle Verstärkungen wurden mit Jörg Riechers (ehem. SV Odin) und Olaf Riewe (ehem. SV Ahlem) vorgenommen.



Diesmal konnten die Garbsener einen RSV-Angriff gerade noch abwehren.

Saison 1996 / '97

# RSV Seelze Handball

1. Damen

Kreisoberliga

1.	HSG Lehrte / Ost	16	286 : 216	29 : 3
2.	MTV Groß Buchholz	16	214 : 165	23 : 9
3.	SG Bredenbeck	16	237 : 193	20 : 12
4.	HSG Letter / Marienwerder	16	210 : 187	19 : 13
5.	TUS Vinnhorst	16	188 : 188	17 : 15
6.	<b>RSV Seelze</b>	<b>16</b>	<b>169 : 189</b>	<b>12 : 20</b>
7.	TUS Ricklingen	16	224 : 228	11 : 21
8.	SpVg Laatzen	16	199 : 256	10 : 22
9.	SG Misburg	16	143 : 248	3 : 29



Tina Strohmeier

## Saisonabschlußbericht

Nach einer Saison mit diversen Höhen und Tiefen, aber einem immer optimistisch nach vorne blickenden Trainer Peter Christopher, konnte die 1. Damen des RSV Seelze doch noch das rettende Ufer, sprich den Klassenerhalt, erreichen. Im Endspurt konnte die doch oft ersatzgeschwächte Mannschaft, die direkten Mitabstiegsaspiranten ( siehe Punkteabstand in der Endtabelle !!! ) Laatzen und Ricklingen in die Schranken weisen und wichtige Punkte einfahren. Zum Abschluß konnte so doch mit einem Lächeln im Gesicht, die Abschlußfahrt nach Eckertal / Harz angetreten werden. Wie aus anonymer Quelle an die Redaktion herangetragen wurde, konnte die Fahrt als voller Erfolg verbucht werden. Um nicht "einzurosten" wurde an der offenen VDES-Bezirksmeisterschaft in Leinefelde teilgenommen, die Heimfahrt konnte als Vize- Bezirksmeister angetreten werden. Verlassen wird die Mannschaft zur Saison '97 / '98 Carola Gentz in Richtung der USA. Stephanie Meier aus der 2. Damen und die ehemalige A-Jgd. Spielerin Sabine Bentler werden zur neuen Saison die 1. Damen personell verstärken.

## RSV Seelze Handball

30.4.97  
Mit zwei Vizemeisterschaften kehrten die Handballer des RSV Seelze von der diesjährigen Bezirksmeisterschaft des VDES (Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine) aus Leinefelde zurück.

Obwohl die 1. Herrenmannschaft gegen den späteren Sieger der TSG 93 Hannover gewinnen konnte und die Mannschaften von Lok Leinefelde und LSV Lehrte auf die Plätze 3 und 4 verwies, scheiterte das Team unglücklich durch das Fehlen eines Tores am Turniergezinn.

Die 1. Damenmannschaft mußte sich nur vom LSV Lehrte I geschlagen geben. Den 2. Platz sicherten sich die Seelzerinnen jedoch durch überzeugende Spiele gegen die Spielerinnen von Lok Meiningen und LSV Lehrte II.

## 2. Damen

Wir belegen derzeit in der 2. Kreisklasse einen unteren Tabellenplatz. In der letzten Saison nahmen wir uns vor, mit einer fast neuen Mannschaft gut eingespielt in die Serie '96/'97 zu gehen. Unsere Schwerpunkte liegen augenblicklich aber eher im Nachwuchsbereich. Als bei der Handballeistung! Mit insgesamt vier Schwangerschaften und einigen Verletzten müssen wir meistens auf Spielerinnen unserer „alten Riege“ zurückgreifen, um wenigstens Auswechselspielerinnen zu haben.

Natürlich freuen wir uns auch über den Grund für Marinas Pause (schwanger), aber ohne Torwart haben wir ein kleines Problem.

Wir bauen aber darauf, daß diese Glückssträhne nicht anhält und Lucky die Lust nicht verliert uns zu trainieren. - Es kann ja nur besser werden.



## 2. Herrenmannschaft ist auf Erfolgskurs

Nachdem sich in personeller Hinsicht nach der letzten Saison innerhalb der Mannschaft einiges verändert hat, sorgt unsere 2. Herren in der 3. Kreisklasse für Schlagzeilen.

Nach den ersten drei Spielen steht das Team unangefochten und verlustpunktfrei an der Tabellenspitze, was in vorangegangenen Jahren nicht unbedingt immer der Fall war.

Im einzelnen heißt das:

TUS Ricklingen - RSV 19:24

SG 74 Hannover - RSV 15:22

RSV - Nordstädter TV 21:9

Wie die Ergebnisse zeigen, wurden alle Spiele deutlich gewonnen. Nach Meinung von Trainer Dieter (Teddy) Bruns ist dies auch verdient, da die Mannschaft durch gutes Spiel und engagierte Einstellung zu jeder Zeit überlegen war.

Dieser Auftakt läßt natürlich auch die Erwartungen in der Mannschaft höher schlagen. Das erklärte Saisonziel ist nun ein Platz in der oberen Tabellenregion, vielleicht klappt ja sogar der Aufstieg.

# Sieg für die RSV-Handballer

## Herren überzeugen beim Herforder-Cup

Seelze (sgs). Das Handballturnier um den Herforder-Cup gewann bei den Damen das Team vom TSV Neustadt vor dem RSV Seelze, SG Rodenberg und TSV Barsinghausen.

Bei den Herren setzte sich

Veranstalter RSV Seelze vor TuSpo Minden-Meißen, TuS Lübeck und der SG Rodenberg durch.

In einem spannenden Finale gewann RSV Seelze nach sehr gutem Spiel mit 7:5 Toren ge-

gen TuSpo Minden-Meißen. Die ersten drei Mannschaften wiesen jeweils 8:4 Punkte auf. Auf Grund des besseren Torverhältnisses konnte Gastgeber RSV Seelze den Turniersieg für sich entscheiden.

SONNTAG, 22. JUNI 1997

25. Juni 1997 • RUNDBLICK

# Handball: Gastgeber RSV Seelze Sieger beim eigenen Turnier

Weibliche RSV-Handballjugend überzeugt bei Feldturnier in Rhumetal

SEELZE (meu). Zu einer gelungenen Veranstaltung avancierte das diesjährige Handball-Turnier des RSV Seelze um den Herforder-Cup.

Bei den Herren konnte das Herrenensemble der Gastgeber am Ende den Siegerpokal in den eigenen Reihen behalten. Doch nur aufgrund des besseren Torverhältnisses stand die RSV-Riege vor den punktgleichen Teams aus Minden und Lübeck schließlich ganz oben auf dem Treppchen.

Turniersieger bei den Damen wurde der TSV Neustadt, der einen Doppelerfolg der Teams aus Seelze verhindern konnte und die RSV-Frauen auf den zweiten Platz verwies.

Die weibliche A-Jugend des RSV startete bei einem Feldturnier in Rhumetal bei Nordheim und landete dort nach ansprechenden Leistungen auf einem ausgezeichneten vierten Platz. Am Ende stand den beiden Siegen eine Niederlage gegenüber, was die gute Laune beim Nachwuchs aber nicht trüben konnte.



## Herforder - Cup

**Damenmannschaften:**  
RSV Seelze  
TuSpo Minden/Meißen  
TSV Neustadt  
SG Rodenberg

**Herrenmannschaften:**

RSV Seelze  
SG Rodenberg  
TuSpo Minden/Meißen  
ESV Lok Leinefelde  
TUS Lübeck

# + Info + Info + Info +

## Trainingsausfall durch "Piep - Show "

Seelze (dl). Bedingt durch die jährliche Wiederkehr der Seelzer "Piep-Show" (Vogelausstellung) und die damit verbundenen Trainingsausfälle der hallensporttreibenden Sportvereine, kam es für die 1. Herren der Handballsparte des RSV Seelze zu einer überraschenden Trainingsänderung. D.h., das Training wurde spontan auf zwei Bahnen des Gilde-Bowling-Center in Hannover verlegt. Wie man aus internen Kreisen erfahren konnte, wurde trotz vier Durchgängen und mehrmaliger Einnahme verschiedener Erfrischungsgetränke kein klarer Gewinner ermittelt. Zitat eines Beteiligten: " Ein schlechter Bowlingspieler ist immerhin noch ein guter Handballspieler. " Da es auch zu keinerlei Verletzungen gekommen ist, konnte man laut Mannschaftsleitung diese Trainingseinheit als vollen Erfolg werten.



## Doppelschlag am Freitag dem 8.

Als Geburtstagskind der vergangenen Tage wollen wir noch unserem Spieler mit der Nummer 10 gratulieren. Unser, in Fachkreisen nur als Howie bekannter, Mannschaftskamerad hat zum dritten mal in seinem Leben genullt. Da er jedoch schon vor geraumer Zeit in den Hafen der Ehe eingelaufen ist, blieb uns natürlich der besondere Effekt eines solch' runden Geburtstages vergönnt.

Nichts desto Trotz:

**Ein dreifach donnerndes Hipp-Hipp... !!!**

Als weiteres familiäres Ereignis gibt es zu berichten, daß unser Betreuer Thomas Mertens seiner Verlobten Petra am 8. November das JA-Wort gegeben hat. Hierzu nochmals die besten Glückwünsche, die schon durch das Anstoßen mit dem einen oder anderen Getränk auf der abendlichen Feier bekräftigt wurden. Einer der Höhepunkte dieses Abends war sicherlich auch der Auftritt der Männergesangsgruppe der Handballsparte. Mit ihrer Roland Kaiser-Imitation "Ich glaub' es geht schon wieder los" überbrachten weite Teile der 1. Herren ihre mannschaftlichen Gratulationen.

## Es weihnachtet sehr!

Zu einer nicht alltäglichen Spielvorbereitung kam es am Nikolaustag im Keller von Trainer Rainer Thürnau. Bei verschiedenen, zahlreich angebotenen Speisen und Getränken stand diesmal nicht die Taktik im Vordergrund sondern vielmehr die "Besinnlichkeit" zum Weihnachtsfest. Dieser Einladung folgten dann auch große Teile der beiden Herrenmannschaften, sowie deren "Lebensgefährtinnen", Freunde und Sponsoren. Trotzdem es bei dieser, bis in die frühen Morgenstunden dauernden Feier nicht zu irgendwelchen Adventsklängen kam, kann man sehr wohl von einem "vollen" Erfolg Sprechen. Dummerweise ging dabei die optimale Einstellung zum Spiel gegen an TUS Wettbergen verloren.

Auch den Rutsch ins neue Jahr werden viele der Spielerinnen und Spieler der Handballsparte gemeinsam feiern. Ein umfangreicher "Planungsstab" wurde ins Leben gerufen, damit eine Party im Clubheim in Eigenregie durchgeführt werden kann.

**Info + Info + Info**  
Leider müssen wir mitteilen, daß die im letzten Halleninfo angekündigte Spanienfahrt in diesem Jahr ausfallen muß!!!  
Trotz des unermüdlichen Einsatzes von Lucky und Hänsel, konnten leider nicht genügend definitive Zusagen seitens der Teilnehmer gemacht werden.  
Vielleicht im nächsten Jahr?!

# + Info + Info +

# Jung und Dynamisch

An dieser Stelle soll nun endlich einmal ein Beitrag über die jüngeren Aktiven unserer Sparte folgen. Derer gibt es ja nun leider nicht so viele, trotzdem sind ihre Aktivitäten in jedem Fall einen Bericht wert!

Unsere Mini-Riege im Alter unter 10 Jahren nimmt zwar noch nicht am Punktspielbetrieb teil, ist jedoch jeden Donnerstag beim Training im vollr Einsatz. Zwischen 15.15 und 16.00 Uhr werden die Jungs und Mädchen gemeinsam in spielerischer Weise an den Handball herangeführt, auf daß sich in nächster Zeit ihr größter Wunsch erfüllt: *Endlich um Punkte gegen andere Mannschaften spielen.*

Unsere weibliche C-Jugend im Alter von 11 bis 13 Jahren belegt zur Zeit einen gesicherten Mittelfeldplatz in der 1. Kreisklasse. Das Ziel aller ist natürlich noch weiter nach oben zu kommen und vielleicht sogar um den Aufstieg mitspielen zu können. Dafür wird jeden Donnerstag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr kräftig und trotz aller Vorsätze mit viel Spaß an der Sache trainiert.

Unsere weibliche A-Jugend kämpft ebenfalls in der 1. Kreisklasse um die zum Sieg notwendigen Tore. Die Mädchen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren trainieren donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr. Hier wird schon etwas ernsthafter daran gearbeitet, den Anschluß an die obere Tabellenregion nicht zu verlieren. Deshalb braucht man sich jedoch nicht gleich um den Abstieg Gedanken machen, so daß sich beim Training durchaus die ein oder andere spaßige Abwechslung bietet.

## Jahresbericht weibliche A-Jugend 1997

Wir haben die Saison 96/97 im Mittelfeld der Kreisoberliga abgeschlossen. Im Mai waren wir auf einem Wochenendturnier in Rhumetal und haben nicht nur viel Spaß gehabt, sondern auch noch den 4. Platz belegt.

Zur neuen Saison wurde unsere Betreuerin Kerstin von Rainer Thürnau unterstützt und nun belegen wir einen Tabellenplatz im Mittelfeld. Unser einziges Problem: Wir suchen noch Mitspielerinnen, damit wir auch nächste Saison mit unserer neuen Trainerin Sandra wieder eine A-Jugend melden können.

## Jahresbericht weibliche C-Jugend 1997

Auch bei uns ist einiges passiert!

Nach langjähriger erfolgreicher Trainerarbeit von „Teddy“ hat zum Saisonende 96/97 „Anja“ das Training übernommen.

Zum entspannen nach einer rasanten Saison sind wir erst einmal mit der A-Jugend nach Altenau gefahren. Unsere Saisonvorbereitung war mehr schlecht als recht. Vor den Sommerferien herrschte die Einstellung : „Nun mal keinen Streß hier, wir haben doch gar keine Spiele“ Und nach den Ferien : „Ist doch viel zu heiß, um zu trainieren“, wörtlich: „Oh, ich schwitze so!“

Anja dachte nur: „Oh, was wird das wohl für eine Saison?“

Aber was soll man anderes sagen, es läuft richtig gut! Mit 12:4 Punkten bestreiten wir die obere Tabellenhälfte und haben auch richtig „FUN“ Handball zu spielen. Die Trainingsbeteiligung bei nur 9 Spielerinnen ist sehr gut und die Einstellung der Mannschaft sehr positiv.



Die junge Ecke !!!

## Jahresbericht Minis 1997

Als ich nach den Sommerferien 1997 die Mini-Gruppe übernommen habe, bestand die Gruppe aus 10 Kids, die nicht am Punktspielbetrieb teilnahmen. Jetzt finden sich immer über 20 Kinder zum einstündigen Training ein. Die Altersunterschiede (7-12 jährige) machen eine Differenzierung der Anforderungen unabdingbar.

Das Ziel ist es, den Kids erste Kontakte zum Handball zu ermöglichen, wobei die allgemeine Motorik nicht zu kurz kommen soll. Die Kinder sind so begeistert dabei, daß sie in der nächsten Saison am Punktspielbetrieb teilnehmen wollen.



Sandra Sandomeer.

Saison 1996 / '97



weibliche A-Jugend



weibliche C-Jugend



Mini-Jugend

# Seelze spielt Handball

## 3. Benefiz-Turnier zugunsten der Seelzer Kindergärten Sonntag, 6. Juli 1997

### Erlös für die Kindergärten

Seelze (sgs). Zum dritten Mal hintereinander veranstaltet die Handballsparte vom RSV Seelze am kommenden Sonntag, 6. Juli, ab 10 Uhr in der Turnhalle in der Humboldtstrasse ein Benefizturnier.

Alle Teams kommen aus dem Stadtgebiet Seelzes. In der Gruppe A spielen die Teams

der HGS, Polizei, DRK, Kinder-Team. In der Gruppe B spielen die Mannschaften der Feuerwehr, DLRG, Riedel-de Haën und der Deutschen Bahn AG. Pressesprecher Torsten John: „Es soll wieder ein richtiges Familienfest werden. Für die Jüngsten stehen wieder zahlreiche Spielmöglichkeiten zur

Verfügung.“ Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird den vier Seelzer Kindergärten zur Verfügung gestellt. Für Essen und Getränke für jeden Geschmack ist im ausreichenden Maße gesorgt. Der 1. Vorsitzende Frank Schünke: „Für diese

gute Sache organisieren wir natürlich gerne dieses Turnier. Ich hoffe, daß der Wettergott mitspielt und die Seelzer Sportfreunde zahlreich erscheinen werden. Jede noch so kleine Spende wird dankend angenommen.“

### Turnierspielplan

Der Anpfiff zum ersten Spiel erfolgt in der A-Gruppe, 10 Uhr, in der B-Gruppe, 10.25 Uhr. Die Spielzeit beträgt zweimal zehn Minuten.

- Spiel 1, 10 Uhr, HGS - Polizei
- Spiel 2, 10.25 Uhr, Feuerwehr - Deutsche Bahn AG
- Spiel 3, 10.50 Uhr, Kindergarten-Team - DRK
- Spiel 4, 11.15 Uhr, Riedel de Haën - DLRG
- Spiel 5, 11.40 Uhr, Kindergarten-Team - HGS
- Spiel 6, 12.05 Uhr, DLRG - Deutsche Bahn AG
- Spiel 7, 12.30 Uhr, Polizei - DRK

Danach gibt es eine 30minütige Mittagspause. In dieser Zeit tragen die Minihandballer (vier bis sechs Jahre) vom RSV Seelze und TuSpo Minden/Meißen ein Freundschaftsspiel aus:

- Spiel 8, 13.20 Uhr, Riedel de Haën - Feuerwehr
- Spiel 9, 13.45 Uhr, DRK - HGS
- Spiel 10, 14.10 Uhr, Feuerwehr - DLRG
- Spiel 11, 14.35 Uhr, Polizei - Kindergarten-Team
- Spiel 12, 15 Uhr, Deutsche Bahn AG - Riedel de Haën

#### Kurze Pause

Spiel um Platz drei, 15.30 Uhr, Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe B, Finale, 15.55 Uhr, Erster Gruppe A - Erster Gruppe B  
Anschließend erfolgt die Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein mit den Mannschaften und den Zuschauern.



Pausende Handballszene warten beim Benefizturnier. Foto: sgs

# 3. Benefiz-Turnier



Es treten an:  
Riedel de Haen  
Stadtverwaltung  
Feuerwehr  
Polizei  
DLRG  
DB AG  
HGS  
DRK

zu Gunsten  
der  
Seelzer Kindergärten



Benefiz-Turnier ++ Benefiz-Turnier ++ Benefiz-Turnier  
Polizisten gewannen "den Pott"



Sonntag, 6. Juli 1997

Benefiz-Turnier ++ Benefiz-Turnier ++ Benefiz-Turnier



Sporthalle am Schulzentrum Seelze  
Humboldtstraße



◦ beim Benefiz - Turnier hatten unsere Minis ihr erstes Spiel!



*Das gibt's drumherum!  
Hüpfburg  
Dart-Werfen  
Elektro-Autos  
...und andere Spiele  
für groß und klein  
Essen & Trinken  
...für jeden Geschmack*

# 3. Benefiz-Turnier

Polizei hat die Nase vorn



Seelze (mp). Mit acht Amateur-Mannschaften aus dem Stadtgebiet hat der RSV Seelze am Sonntag sein drittes Benefiz-Handballturnier angepfeiffen. Den ganzen Tag über spielten die Teilnehmer zugunsten der Seelzer Kindergärten. Am Ende hatte das Polizei-Team die Nase vorn: Die Ordnungshüter setzten sich im Endspiel knapp mit 6:5 Toren gegen die Bahn-

Mannschaft durch. Im Spiel um Platz drei siegten die Geschäftsleute der Gemeinschaft Handel und Gewerbe Seelze (HGS) mit 6:4 gegen die Feuerwehr. Auf den Plätzen folgten das DRK, Riedel-de Haën, DLRG und als Schlußlicht das Team der Kindergärten. Im nächsten Jahr soll es ein weiteres Benefiz-Turnier geben, kündigte der RSV Seelze an. Pohl

SEELZE / Turnier  
Handballer spielen  
für Kindergärten

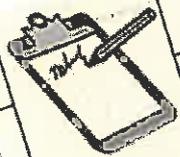
## Benefizturnier des RSV Seelze

Zum drittenmal veranstaltete der RSV Seelze ein Handballturnier für einen guten Zweck. In diesem Jahr kommt der Erlös den Seelzer Kindergärten zugute. An dem Turnier im Juli, das von der Mannschaft der Polizei vor der Mannschaft der Bahn AG gewonnen wurde, nahm auch wiederum eine gemischte Mannschaft von Riedel-de Haën teil. Dafür bedankten wir uns mit einer freiwilligen Antrittsprämie. Unsere Mannschaft belegte den sechsten Platz von acht teilnehmenden Mannschaften. Immerhin wurde ein Überschuß von 2900 DM für vier Seelzer Kindergärten erzielt.



Zum Bild; Sie spielten für Riedel-de Haën: Hinten (von links): Bernd Kleemann, Dr. Herbert Blau, Hartmut Buse, Jens Christopher, Rüdiger Schuster; Vorne (von links): Peter Christopher, Alfred Plinke, Susi Schrader, Stefanie Achter, Joachim Heins

## Gehört - notiert



Neue Spielgeräte können sich jetzt die vier Seelzer Kindergärten kaufen. Der RSV Seelze hat am Wochenende jedem von ihnen einen Betrag von knapp 770 Mark gespendet. Beim Handball-Benefizturnier des Vereins waren im Juli mehr als 3000 Mark für die Kindergärten gesammelt worden. Vorsitzender Frank Schünke und Handballspartenleiter Dieter Bruns überreichten das Geld. In den Vorjahren hatte der RSV für autistisch behinderte und HIV-infizierte Kinder gespendet. mp

Geldsegen von RSV-Handballern

# Spende für Kindergärten

Seelze (sgs). Das 3. Handballbenefizturnier vom RSV Seelze, diesmal zu Gunsten der Seelzer Kindergärten, wurde wieder zu einem vollen Erfolg für den Veranstalter. Das Turnier hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht, schließlich ging es ja auch um eine gute Sache, meinte das Organisationssteam um Dieter Bruns, Anja Hanschke und Susanne Behrens. Nach Abzug aller Unkosten blieb 3069,20 Mark an Spenden über. Frank Schünke, 1. Vorsitzender vom RSV Seelze, konnte den Vertreterinnen der vier Seelzer Kindergärten, DRK, städtischer, katholischer und evangelischer Kindergarten, die rund 330 Kinder in Seelze betreuen, je einen Scheck über 767,30 Mark überreichen. Der Betrag wird nach Aussage der Empfängerinnen für Verschönerungen der Kindergärten und Spielzeug verwendet. RSV-Vorsitzender Frank Schünke: „Mein Dank

gilt zunächst einmal allen Spendern, aber auch unseren vielen Helfern, denn ohne sie könnten wir so ein Turnier nicht durchziehen.“ RSV Pressesprecher Torsten John: „Die-

ses Handballbenefizturnier soll bei uns zur Tradition werden.“ Jeder Sportverein ist sicherlich finanziell dringend auf alle Einnahmen angewiesen. Umso bemerkenswerter ist

das Engagement der RSV-Handballer, nicht nur an sich, sondern auch einmal an andere zu denken, die genauso dringend jede Mark gebrauchen können.



RSV-Vorsitzender Frank Schünke, links, überreicht symbolisch den großen Scheck an die Vertreterinnen der Seelzer Kindergärten. Foto: sgs



Die Handballsparte des RSV Seelze dankt allen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung beim Benefizturnier 1997

## Freude bei den Kindergärten



SEELZE. Exakt 3069,20 Mark blieben beim dritten Benefiz-Turnier der Handballsparte des RSV Seelze übrig. Dieses Geld kommt den vier Seelzer Kindergärten zugute. Der RSV-Vorsitzende Frank Schünke überreichte am vergangenen Freitag den symbolischen Scheck an Annemarie Persson, Anette Lange, Gudrun Ahlborn und Ilona Sackmann (vordere Reihe von links), die sich riesig über diese Spende freuten. "Wir können damit so manchen langgehegten Wunsch erfüllen", war die einhellige Meinung der Kindergartenleiterinnen. Schünke und der Festausschuß des RSV mit Dieter Bruns, Anja Hanschke, Horst-Werner Menke, Susanne Behrens und Torsten John (hintere Reihe von links) stellen ein viertes Turnier in Aussicht. "Besonders positiv wurde von den Teilnehmern und den Besuchern vermerkt, daß wir den Überschuß in der Zeit knappen Geldes Seelzer Einrichtungen zur Verfügung gestellt haben", zog Schünke ein Resümee des dritten Benefiz-Turniers. UMSCHAU-Foto

## Neue Jugendleitung



seit Jahresbeginn 1997 als Jugendleiter auch für den wichtigen Bereich des sportlichen Nachwuchses.



Ingo  
Bargfrede

**Jugendarbeit**

### Jahresbericht Jugendleitung 1997

folgende Aktionen fanden im Jahr 1997 statt:

- am 9. Februar fand während des Trainings eine Faschinsfeier statt
  - am 9. April sind wir mit der A-Jugend zum Bundesligaspiel GWD Minden - THW Kiel gefahren
  - vom 9. - 11. Mai fand ein Freizeitwochende in Altenau/Harz statt
  - am 13. Juni Teilnahme der C-Jugend am Deistercup in Barsinghausen
  - 14. Und 15. Juni Wochenendturnier in Rhumetal/Harz
  - beim Benefiz - Turnier hatten unsere Minis ihr erstes Spiel!
  - sehr rege Teilnahme der Handballjugend am Sommerfest, mit Feldhandballspielen usw.
  - am 7. September fand unser Jugendturnier in der Seelzer Halle statt
  - am 14. September haben wir einen Stand mit Spielern besetzt, zum Wohl der Jugendkasse
  - die Weihnachtsfeier des RSV fand am 18. Dezember statt, auch die Handball - Jugend war vertreten
  - 14. Januar 98: Besuch der Minis und der D-Jugend beim Flughafen und bei der Flughafenfeuerwehr in Langenhagen, nach Idee und Ausführung von Sandra
- Außerdem haben wir mehrere Werbeaktionen gestartet, so waren wir u.a. auf dem Stadtfest mit einer Stellwand vertreten.

### Neue Vereinsjugendleiter

Auf der Vereinsjugendversammlung am 14. Februar wurde Kerstin Kelter (Trainerin unserer weiblichen A-Jugend) zur neuen Vereinsjugendleiterin gewählt. Als Vertreter steht ihr unser Spartenjugendleiter Ingo Bargfrede zur Seite.  
Na dann, ihr werdet die Kinder schon schaukeln! (...oder wie sagt man)



# *RSV Seelze - immer in Bewegung*

...unter diesem Motto wollen wir mit unserem Verein in die letzten Jahre dieses Jahrhunderts starten.

Es ist immer wieder verblüffend, wie wichtig es ist, dem einzelnen nicht nur Bewegung im sportlichen Sinne anzubieten, sondern auch gesellschaftliche und soziale Aspekte zu fördern.

Nicht zuletzt hierbei erfuhren wir im vergangenen Jahr eine sehr große Resonanz.





# RSV Seelze Handball

## *Wir stellen vor:*

**Name** : Thürnau  
**Vorname** : Rainer  
**Geb. am** : 27.07.1953  
**Funktion** : Trainer  
**Wohnhaft in** : Davenstedt  
**Beruf** : Vermessungstechniker



An dieser Stelle möchte die Redaktion nicht vergessen, den in fast allen Bereichen der Handballabteilung tätigen Trainer der 1. Herren vorzustellen: D.h. tätig war Rainer im Laufe seiner RSV Laufbahn als Trainer der 2. Herren, der 1. Damen, der Alten Herren und selbst als Spieler in der zweiten Herren, in der Alten Herren und im Notfall auch in der 1. Herren. Momentan liegt sein starkes Engagement im Bereich der 1. Herren und als Vize hinter Teddy in der Spartenleitung. Außerdem verdanken wir Rainer auch die Schaffung des Förderkreises der 1. Herren und seit neuestem auch die Optimierung unseres Verkaufes zu Gunsten der Zuschauer (Auswahl ohne Ende !!!). So, genug gestreichelt: Vor über einer Dekade kam Rainer als erfolgsorientierter Trainer zur 1. Herren des RSV und man schaffte zusammen nach einigen Jahren sogar den Aufstieg in die Kreisoberliga, leider aus Spielermangel auch den Abstieg. Laut eigener Angaben, ist oder war Rainer als Spieler kein schlechter, d.h. kleine Hände und fehlende Körpergröße verhinderten eine Karriere. Zum Glück für uns, sonst hätten wir nie Rainer und die großartigen Partys in seinem Keller(bzw. Bessen Jenever!) kennen und schätzen gelernt.

**Mach mit...mach`s nach...  
mach`s besser !!!**

# RSVer wollen nach oben

## Aufstieg und Meisterschaft als Ziel

Seelze (sgs). Nach dem im letzten Jahr die 1.Herrenhandballmannschaft vom RSV Seelze in der Handballkreisliga West zwar Meister wurde, aber TuS Wettbergen aufsteigen

durfte, weil sie im direkten Vergleich einen Sieg und ein Unentschieden geschafft hatten, welche eine groteske Entscheidung der Handballfunktionäre, soll in dieser Saison unbedingt

der Aufstieg zur Kreisoberliga geschafft werden. RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Natürlich waren wir damals alle restlos enttäuscht, trotz Meisterschaft den Aufstieg nicht geschafft zu haben. Unser Ziel in dieser Saison ist deshalb klar abgesteckt. Wir wollen wieder Meister werden und unbedingt den Aufstieg schaffen, zumal unser Kader ja fast zusammen geblieben ist.“

Der RSV verzeichnet mit Jörg Riechers und Joachim Becker, beide vom SV Odin, zwei Neuzugänge. Abgemeldet haben sich Bernd Breikreuz, SV Ahlem und Maurizio Caporimo-HSG Letter. Mit dieser Mannschaft geht Trainer Rainer Thürnau in die neue Saison: Torhüter sind Matthias Meyer und Dirk Luckmann, im Feld spielen Frank Schünke, Claas Zimmermann, Torsten John, Karsten Hänselmann, Dirk Löbber, Karsten Altrogge, Giuseppe Sposato, Thomas Lange, Jörg Riechers und Joachim Becker.



RSV-Trainer Rainer Thürnau (mitte) mit seinen beiden Neuzugängen Jörg Riechers (links) und Joachim Becker (rechts). Foto: sgs

Seelze (sgs). Der kurzfristige Wechsel von RSV-Torwart Matthias Meyer zur HSG Letter-Marienwerder sorgt für leichte Misstimmung zwischen den beiden Vereinen.

## DAS TEAM '97/'98

### Mannschaftsaufstellung RSV Seelze

2	Zimmermann, Claas	29 Jahre	Halbrechts
3	John, Torsten	26 Jahre	Linksaußen, Kreis
4	Dirksmeyer, Ralf	22 Jahre	Kreis
5	Schünke, Frank	28 Jahre	Halblinks
6	Dirksmeyer, Kai	24 Jahre	Halbrechts
7	Riechers, Jörg	29 Jahre	Linksaußen, Kreis
8	Lange, Thomas	32 Jahre	Rechtsaußen
10	Becker, Joachim	33 Jahre	Halbrechts
11	Löbber, Dirk	28 Jahre	Kreis
13	Sposato, Giuseppe	31 Jahre	Mitte
16	Luckmann, Dirk	32 Jahre	Torwart
	Hänselmann, Karsten	32 Jahre	Verletzt

Trainer: Rainer Thürnau

Betreuer: Thomas Mertens

RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Unser Saisonziel ist klar. Wir wollen erneut Meister werden und unbedingt den Aufstieg zur Kreisoberliga schaffen.“

Allerdings könnte der RSV-Coach Torwartsorgen in der laufenden Saison bekommen, denn nach dem Abgang von Matthias Meyer zur HSG Letter-Marienwerder steht mit Dirk Luckmann nur ein Keeper zur Verfügung.

Trainingsspiele wurden gegen Kreuzriehe und Waltringhausen erfolgreich absolviert, weitere sind trotz Saisonbeginn geplant.

Turnier der HSG Garbsen Die dortigen Spiele zeigten deutlich die noch vorhandenen Abstimmungsprobleme in der Mannschaft und so konnte das Turnier nur mit einem mittleren Tabellenplatz beendet werden.

Schwächend kam noch hinzu, daß **Karsten Hänselmann** sich erneut verletzte und auf ungewisse Zeit der 1.Herren als Spieler nicht zur Verfügung stehen wird, was alle Mitspieler und Offiziellen sehr bedauern.

Desweiteren müssen die neu hinzugekommenen Spieler **Joachim Becker** und **Jörg Riechers** vom SV Odin Hannover, die ehemaligen A-Jgd. Spieler **Kai und Ralf Dirksmeyer** nach mehrjähriger Abstinenz und der aufgrund einer Erkrankung über ein Jahr pausierende **Dirk Löbber** in das bestehende Mannschaftsgefüge integriert werden, was natürlich nicht ohne spielerische Probleme bedingt durch die knappe Vorbereitungs- und Urlaubszeit abläuft.

## Deutlicher Handballsieg

# Guter RSV-Start

Seelze (sgs). In der Kreisliga-West kam die 1. Herrenmannschaft vom RSV Seelze beim SV Ahlem zum Saisonauftakt zu einem deutlichen 24:14 (13:7)-Erfolg. Trotzdem lief es in den RSV-Reihen noch nicht richtig rund. Pressesprecher Torsten John: „Wir haben nicht gerade überraschend gespielt. Unsere neuen Spieler müssen wir noch besser integrieren, denn in der Abwehr zeigten wir noch deutlich Schwächen. „Trotzdem war der RSV-Sieg im gesamten Spielverlauf nicht ernsthaft in Gefahr. RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Es hat sich gezeigt, daß meine Mannschaft noch nicht richtig eingespielt ist. Glücklicherweise trafen wir auf den erwarteten schwachen Gegner. Bis zum nächsten Spiel am 18. Oktober in Bothfeld haben wir nun im Training genügend Zeit, die einzelnen Mannschaftsteile besser abzustimmen. Die Tore in Ahlem erzielten Guisepe Sposato (8),

Frank Schünke (5), Joachim Becker (3), Torsten John (2), Jörg Riechers (2), Claas Zimmermann (2) und Thomas Lange (2).

# Kreisliga

Saison 1997 / '98

Datum	Uhrzeit	Halle	Spielpaarung	Endstand
20.09.97	18:30 Uhr	2 Ahlem	- RSV	14 : 24
18.10.97	15:00 Uhr	23 RSV	- Bothfeld	18 : 13
09.11.97	14:30 Uhr	57 Großburgwedel	- RSV	19 : 18
16.11.97	17:15 Uhr	84 Hänigsen	- RSV	20 : 19
23.11.97	15:00 Uhr	23 RSV	- Hannoverscher SC	23 : 15
04.12.97	19:00 Uhr	23 RSV	- Herrenhausen	20 : 21
07.12.97	12:15 Uhr	26 Hainholz	- RSV	23 : 26
13.12.97	19:15 Uhr	23 RSV	- Germania List	23 : 17
11.01.98	16:30 Uhr	23 RSV	- Ahlem	29 : 15
18.01.98	15:15 Uhr	26 Herrenhausen	- RSV	16 : 18
08.02.98	14:00 Uhr	55 Bothfeld	- RSV	16 : 28
15.02.98	16:30 Uhr	23 RSV	- Großburgwedel	25 : 17
22.02.98	16:30 Uhr	23 RSV	- Hänigsen	14 : 22
07.03.98	18:45 Uhr	74 Hannoverscher SC	- RSV	13 : 18
14.03.98	18:00 Uhr	23 RSV	- Hainholz	22 : 14
28.03.98	15:00 Uhr	74 Germania List	- RSV	16 : 20

### RSV Seelze Handball

10.12.97  
Beim Nachholspiel am vergangenen Donnerstag mußte die 1. Handball-Herrenmannschaft des RSV Seelze eine unnötige Niederlage gegen den MTV Herrenhausen hinnehmen. Nach einer sehr schwachen ersten Halbzeit lief man einem 4-Tore-Rückstand hinterher. Im zweiten Durchgang stimmte zumindest die kämpferische Einstellung und man konnte sogar mit einem Tor in Führung gehen. Doch diese Chance wurde leichtfertig verspielt und so mußte man sich am Ende mit 20:21 geschlagen geben.

Die Torschützen: J. Becker 5, F. Schünke, D. Löbber je 4, G. Sposato 3, T. John 2, R. Dirksmeyer, C. Zimmermann je 1.

Besser präsentierte sich das Team dann am Sonntag beim VFL Hainholz. Letztlich hatte man das bessere Ende für sich und konnte durch einen 26:23-Sieg, die zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Die Torschützen: J. Becker 7, F. Schünke 6, T. John 5, G. Sposato 3, D. Löbber und R. Dirksmeyer je 2, C. Zimmermann 1.

### RSV Handballherren punkten

Die erste Handball-Herrenmannschaft des RSV Seelze hatte am Wochenende das Team von Germania List zu Gast. Im zweiten Durchgang konnte man sich vor allem durch temporeiches Spiel in Szene setzen und die Begegnung letztendlich sicher mit 23:17 gewinnen. Die Torschützen: D. Löbber 7, J. Becker 5, F. Schünke und G. Sposato je 4, T. John 2, C. Zimmermann 1.

## Handball: RSV <sup>in</sup> den Sieg gebracht

der Handballkreisliga West kassierte der RSV Seelze durch ein 19:20 (6:8) beim TSV Hänigsen seine zweite Saisonniederlage hintereinander. Damit haben die Aufstieghoffnungen der RS-

Ver einen gewaltigen Dämpfer erhalten. Die Seelzer fühlten sich allerdings durch das Schiedsrichtergespann stark benachteiligt. RSV-Trainer Rainer Thürnau: „Trotz der Niederlage muß ich meiner Mannschaft ein großes Kompliment machen. Wir mußten 15 Zeitstrafen hinnehmen, doppelt so viele wie der Gegner, wurden so systematisch um unser eRückraum- und Aufbauspieler gebracht.“ RSV-Vorsitzender Frank Schünke: „Das Schiedsrichtergespann war völlig überfordert. Ein Unding, daß gleich drei Spieler von uns dreimal vom Platz mußten und somit disqualifiziert wurden.“ Erfolgreichster RSV-Torschütze war Joachim Becker mit fünf Treffern.

### RSV Seelze Handball

Gut erholt von den letzten unglücklichen Niederlagen präsentierte sich die erste Handball-Herrenmannschaft des RSV Seelze am Wochenende gegen die Mannschaft vom HSC Hannover. Von Beginn an wurde der Gegner regelrecht durcheinander gewirbelt, so daß man schon einen beruhigenden Vorsprung von 14:4 mit in die Halbzeit nehmen konnte. In der zweiten Halbzeit ließ man es dann etwas gemächlicher angehen, gewann aber am Ende auch in der Höhe verdient mit 23:15. Torschützen: F. Schünke (6), J. Becker, D. Löbber (je 5), G. Sposato (3), C. Zimmermann (2), K. Dirksmeyer, J. Riechers (je 1).

# RSV Seelze gewinnt das Derby gegen SV Ahlem

**SEELZE.** Beim RSV Seelze konnten nur die Handball-Männer gegen Ahlem mit 29:15 gewinnen. Die Damen unterlagen dagegen gegen Vinnhorst mit 12:15.

Das Männerensemble vom RSV Seelze hatte in der Kreisliga den SV Ahlem zum Nachbardschaftsderby zu Gast. Trotz des Auslassens zahlreicher Torchancen lagen die Hausherren zur Pause bereits deutlich mit 12:7 in Führung. Im zweiten Durchgang drehten sie dann richtig auf und schraubten das Ergebnis nach 60 Minuten noch auf 29:15.

Die Torschützen waren F. Schünke (7), D. Löbber (5), J. Becker (5), T. Lange (4), C. Zimmermann (2), G. Sposato (2), T. John (2), R. Dirksmeyer und J. Riechers.

In der Handball-Kreisliga West setzt der RSV Seelze seinen Sturmangriff auf die Tabellenspitze fort. Durch einen 18:16(8:6)-Erfolg beim MTV Herrenhausen wurde der zweite Tabellenplatz verteidigt.

Dirk Gläser, Stammtorwart aus der zweiten Mannschaft, sicherte mit tollen Paraden den Sieg der Thürnauschützlinge. Dirk Löbber (7) und Guiseppa Sposato erzielten die meisten RSV-Treffer. Der RSV Seelze spielt nun erst wieder am 8. Februar, muß erneut auswärts beim TuS Bothfeld antreten. Gespielt wird um 14 Uhr in der Sporthalle Bothfeld, Hintehofstrasse. sgs

RSV-Handballer weiter in der Spitzengruppe

## Topspiel beim RSV

### Sport-UMSCHAU

#### Deutlicher Sieg für RSV Handballer

Am Wochenende mußte die 1. Handball-Herrenmannschaft des RSV Seelze beim Tabellendritten in Bothfeld antreten. Zur Halbzeit hatten sich die RSVer mit 10:8 abgesetzt und starteten zu Beginn des zweiten Durchgangs eine Tempooffensive. Zu diesem Zeitpunkt war man konditionell und spielerisch klar dominierend, was Rückraumspieler Joachim Becker mit zahlreichen seiner insgesamt 10 Treffer unterstrich. Diese Überlegenheit ließen sich die Seelzer nun nicht mehr nehmen und bauten das Ergebnis bis zum Schlußpfiff noch auf 28:16 aus. Mit diesem Erfolg bleiben die zweitplatzierten RSV Handballer Tabellenführer Hänigsen dicht auf den Fersen.

Die Torschützen: J. Becker (10), F. Schünke (6), D. Löbber (5), T. Lange (3), T. John (2), R. Dirksmeyer und K. Dirksmeyer (je 1).

**SEELZE.** Zum Saisonabschluß kam die 1. Herrenmannschaft vom RSV Seelze in der Handball-Kreisliga-West zu einem 20:16(9:8)-Erfolg bei Germania List. RSV-Coach Rainer Thurnau: „Schon vor dem Spiel standen wir als Vizemeister fest, darum waren auch einige Unkonzentriertheiten in unserem Spiel.“ Frank Schünke war zum Abschluß mit sechs Treffern erfolgreichster RSV-Torschütze.

In der Handball-kreisliga-West konnte die 1. Herrenmannschaft vom RSV Seelze die wichtige Begegnung beim Tabellendritten TuS Bothfeld überraschend klar mit 28:16(10:8) gewinnen.

RSV-Coach Rainer Thurnau jubelte nach dem Schlußpfiff: „Mit so einem klaren Erfolg habe ich nie gerechnet. Mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer TSV Hänigsen haben wir unsere Meisterschafts- und Aufstiegschancen selbst in der Hand.“ Mit zehn Toren warf Joachim Becker den Gastgeber fast im Alleingang aus der Halle. Heute spielt der RSV um 16.30 Uhr in der Turnhalle in der Humboldtstrasse gegen Großburgwedel. Am nächsten Sonntag dürfte dann die Entscheidung fallen, wenn die RSVer auf den Tabellenführer TV Hänigsen treffen.

#### RSV Seelze Handball

Nachdem für die 1. Handball-Herrenmannschaft des RSV Seelze der Aufstiegszug abgefahren ist, will man auf jeden Fall noch den Vizemeistertitel verteidigen. Für diese Vorhaben sollte am letzten Wochenende beim Hannoverschen SC ein Sieg eingespült werden. Mit einer guten Abwehrleistung und konzentrierten Abschlüssen im Angriff konnte man am Ende einen 18:13-Sieg erkämpfen. Torschützen: D. Löbber (5), T. John (3), C. Zimmermann, F. Schünke, K. Dirksmeyer, R. Dirksmeyer und J. Becker (je 2).

Riesenjubiläum beim RSV Seelze, die wichtige Begegnung gegen den Tabellenzweiten TS Großburgwedel, endete mit einem klaren 25:17 (13:7)-Sieg. Nun kommt es heute um 16.30 Uhr zum Topspiel in der Turnhalle in der Humboldtstraße, wenn der RSV den Spitzenreiter TSV Hänigsen empfängt. RSV-Pressesprecher Torsten John: „Mit einem Sieg übernehmen wir die Tabellenführung, würden dem so sehnlichst erhofften Aufstieg ein erhebliches Stück näher kommen.“ TSV-Coach Rainer Thurnau: „Nach den zuletzt sehr guten Leistungen meiner Mannschaft gehe ich sehr optimistisch in dieses Spiel. Ich hoffe, daß unsere Fans uns in dieser wichtigen Begegnung bis zuletzt lautstark unterstützen werden.“

22.02.98

sgs

#### Aufstieg verspielt

25.02.98

Die 1. Herren-Handballmannschaft des RSV Seelze hatte am vergangenen Wochenende im Spitzenspiel den Erstplatzierten Friesen Hänigsen zu Gast. Mit einem Sieg hätten die Seelzer die Tabellenführung übernehmen können und beste Aussichten auf den Aufstieg gehabt. Man mußte am Ende nicht nur das Spiel mit 14:22 verloren geben, sondern auch den Aufstieg für diese Saison abhaken.

Die Torschützen: F. Schünke (7), C. Zimmermann und D. Löbber (je 2), J. Becker, G. Sposato und T. Lange (je 1). Die weibliche C-Jugend konnte ihr Heimspiel gegen den TSV Limmer aufgrund einer sehr guten mannschaftlichen Leistung verdient mit 16:12 gewinnen.



Die RSV-Abwehr versucht einen Angriff vom TSV Rethen zu stoppen.

Foto: sgs

## Aufstieg erneut verpaßt

### Handball: Enttäuschung beim RSV

SEELZE. Nachdem bei den Meisterschaftsspielen in der Handball-Kreisliga-West der Aufstieg zur Kreisoberliga zum zweiten Mal verpaßt wurde, hatte das Thürnau-Team die Saison abgehakt. Jetzt hatte der Kreishandball-

Verband eine Relegationsrunde zwischen dem RSV und dem TSV Rethen angesetzt. Die RSV-Mannschaft wurde davon völlig überrascht, mußte ohne jede Vorbereitung diese beiden Spiele bestreiten. Frank Schünke und

Torwart Dirk Luckmann mußten sogar direkt von ihren Urlaubsort in Dänemark zu den Spielen anreisen.

Zwar konnte der RSV in eigener Halle knapp mit 15:14(7:7) gewinnen, aber im Rückspiel unterlagen die Seelzer mit 11:16(5:11), verpaßten somit zum dritten Mal den so ersehnten Aufstieg. Trainer Rainer Thürnau: „Wir hatten die Saison ja schon abgeschlossen, wurden von dieser Ansetzung völlig überrascht. Jetzt sind alle sehr traurig, aber im nächsten Jahr versuchen wir erneut unser Glück.“ sgs

### RSV verpaßte Aufstieg



Nachdem der RSV Seelze in der Punktrunde den Aufstieg zur Kreisoberliga verpaßt hatte, erhielt er jetzt eine zweite Chance. Überraschend hatte der Verband zwei Aufstiegsspiele gegen den TSV Rethen angesetzt. Die Seelzer mußten allerdings völlig unvorbereitet in diese Begegnungen gehen und sogar Torhüter Luckmann und Frank Schünke aus dem Urlaub zurückholen. Trotzdem wurde das Heimspiel mit 15:14 Toren gewonnen, in Rethen unterlag der RSV aber mit 11:16 Toren und muß nun weiter in der Kreisliga spielen. Unser Foto zeigt die Seelzer (dunkle Hose) bei der Abwehr eines gegnerischen Angriffs. UMSCHAU-Foto

### Dieter Bruns bleibt Spartenleiter

SEELZE. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Handballsparte des RSV Seelze wurden Dieter Bruns als Spartenleiter sowie Rainer Thürnau als sein Vertreter einstimmig wiedergewählt. Die Aufgaben des Kassen- und Schiedsrichterwarts werden erneut von Horst-Werner Menke erfüllt. Pressewart bleibt Torsten John und Spielwartin ist weiterhin Anja Hanschke mit Angelika Erbrich an ihrer Seite. Ingo Barfredre wird sich für ein weiteres Jahr als Jugendleiter für die Belange der jüngeren Mitglieder einsetzen, hierbei wird ihn Stefanie Nee tatkräftig unterstützen.

## Die 1. Herren - der ultimative Jahresrückblick -

Das Handballjahr 1998 war für die 1. Herren im Grunde ein erfolgreiches Jahr obwohl der Aufstieg leider wieder nicht gelang. Ein zweiter Platz und damit zwei Aufstiegsspiele gegen Rethen -15:14 und 11:16 - war die Ausbeute der Punktspielrunde.

Gewonnen wurde hingegen -und selbst „alte RSV'ler“ können sich nicht an den letzten Sieg erinnern- die Bundesbahnbezirksmeisterschaft in Lehrte. Dabei konnte eindrucksvoll unsere gute Form unter Beweis gestellt werden.



## 2. Herren

Viel besser machte es da die 2. Herrenmannschaft, die beim TUS Empelde antreten mußte. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung war die Mannschaft dem Gegner in der gesamten Partie überlegen. Letztendlich konnte man mit einem 25:15 (11:5)-Sieg auch im zweiten Saisonspiel die zwei Punkte für sich gewinnen. Die Torschützen: O. Riewe 11, F. Mehler 6, E. Tesch 4, A. Masthoff 2, J. Zimmermann und M. Schlaad je 1.

### 18.02.98 RSV-Handballherren auf Erfolgskurs

Am vergangenen Wochenende hatte die 2. Herrenmannschaft den Tabellenzweiten TuS Empelde zu Gast. Obwohl sich die Seelzer das Spiel durch einige Unkonzentriertheiten und unnötige Ballverluste gegen den erwarteten schweren Gegner selbst schwer machten, konnte man am Ende mit 25:23 (13:10) gewinnen. Damit ist für die RSV'er der Sprung in die 2. Kreisklasse fast schon perfekt, da man bei nunmehr drei noch ausstehenden Spielen sechs Punkte Vorsprung auf die Verfolger hat. Die Torschützen: O. Riewe 11, E. Tesch 6, J. Zimmermann 3, F. Weigell und M. Schlaad je 2, S. Blinzler 1.

### RSV Seelze - Handball

Die 2. Herren des RSV Seelze kam gegen Mellendorf zu einem nie gefährdeten 28:13 (12:4)-Sieg und hat bei nunmehr 6:0 Punkten weiterhin gute Chancen auf den Meistertitel. Torschützen: E. Tesch (9), U. Hagel, F. Mehler, A. Masthoff (je 4), F. Weigell (3), S. Blinzler (2), M. Schlaad und J. Zimmermann (je 1).

Die 2. Herrenmannschaft hat durch eine 22:22 (8:10) gegen den TSV Rethen den noch erforderlichen Punkt zur Staffelmehrschaft und zum Aufstieg geholt. Torschützen: E. Tesch (5), F. Mehler und F. Weigell (je 4), M. Schlaad, S. Blinzler und J. Zimmermann (je 3).

Für die 2. Herrenmannschaft war der Aufstieg schon vorher perfekt, so daß es bei der Begegnung gegen Mühlenberg um nichts mehr ging. Nach einer mäßigen Leistung und einem 13:12-Vorsprung zur Pause konnte man sich im zweiten Durchgang noch etwas steigern. Am Ende hatten die Seelzer Herren mit 31:26 die Nase vorn. Damit kann man mit einem makellosen Punktstand von 23:1 auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Torschützen: E. Tesch (13), M. Schlaad (5), U. Hagel, F. Weigell, S. Blinzler (je 3), F. Mehler und M. Nitsche (je 2).

### Sieg für RSV Handballer

Ungeschlagen verteidigt die zweite Herrenmannschaft weiterhin die Tabellenführung in der 3. Kreisklasse. Nach dem souveränen 30:14-Sieg gegen TSG/Marathon Hannover am vorletzten Wochenende tat sich die Mannschaft beim SV Mühlenberg diesmal allerdings unnötig schwer. Am Ende konnte man mit einem 35:23-Sieg die Punkte mit nach Hause nehmen. Die Torschützen: E. Tesch 8, J. Zimmermann und O. Riewe je 7, F. Mehler, F. Weigell und U. Hagel je 4, S. Blinzler 1.

Pressesprecher Torsten John: „Die Saison ist vorbei, jetzt bereiten wir uns auf unsere große Jubiläumsfeier anlässlich unseres 40jährigen Bestehens der Handballsparte am 25. und 26. April vor. In der Sporthalle Seelze in der Humboldtstrasse werden wir an diesen beiden Tagen zahlreiche Aktivitäten veranstalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Seelzer Bürger und Handballfreunde aus der Umgebung mit uns zusammen unser Jubiläum feiern würden.“ sgs

# Meisterschaftsfeier beim RSV

## 2. Herren 1997/98



### Glückwunsch zum Meistertitel

Das rechte Geburtstagsgeschenk zum 40jährigen Bestehen der Handballsparte im RSV Seelze machte die 2. Herrenmannschaft (Foto links). Mit 21:3 Punkten und deutlichem Vorsprung vor den Verfolgern TuS Empelde und SG Nord-West errang sie den Staffelsieg und schaffte den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Nicht unmaßgeblich beteiligt an dem Erfolg war Spartenleiter Dieter Bruns als Trainer der Mannschaft, die ihn "zum Lohn" unter die Dusche schleppete (Foto rechts).

Wir gratulieren der 2. Herren zur Meisterschaft und der Handballsparte des RSV Seelze zum Jubiläum und wünschen beiden weiterhin sportlichen Erfolg.

### Aktuelle Kaderübersicht:

<b>Bernd Sablowsky</b>	Torwart (MF)	<b>Franz-Karl Mehler</b>	Kreisläufer
<b>Uwe Gläser</b>	Torwart	<b>Matthias Nitsche</b>	Kreisläufer
<b>Stefan Blinzler</b>	Mitte	<b>Ingo Bargfrede</b>	Kreis, Rechtsaußen
<b>Eric Tesch</b>	Halbrechts /-links	<b>Frank Weigell</b>	Kreis, Linksaußen
<b>Michael Schlaad</b>	Halbrechts	<b>Michael Bühring</b>	Rechtsaußen, Kreis
<b>Olaf Riewe</b>	Halblinks / Linksaußen	<b>Jörn Zimmermann</b>	Linksaußen
<b>Alexander Masthoff</b>	Rechtsaußen, Halbrechts	<b>Eckhard Köhler</b>	Linksaußen, Kreis
<b>Ulrich Hagel</b>	Linksaußen, Halb, Mitte	<b>Thomas Wolff</b>	Rechts-/ Linksaußen
<b>Matthias Steitz</b>	Halbrechts, Rechtsaußen		
<b>Erol Topac</b>	Mannschaftsbetreuer		
<b>Peter Scheil</b>	Mannschaftsbetreuer		
<b>Dieter Bruns</b>	Trainer		



### Who the fuck ist Dieter Bruns ?

Diese Frage beantworten zu wollen, hieße Eulen nach Athen tragen. Anfang der Saison 1996/97 übernahm Teddy die Mannschaft und erzielte durch kontinuierliche Arbeit bereits im zweiten Jahr deutliche Erfolge, s.o.

Damit all seine Fans (alle beide!) auf ihre Kosten kommen, hier unser Bonbon. *Exclusiv im RSV Hallen-Info: Teddy als Starschnitt!*





Meister 1997-1998 RSV-II. Handball

## Hey !!!

Pünktlich zum Saisonstart werden zunächst einige Änderungen verkündet:

Völlig unerwartet hat unsere Torfrau, Manja Stange, uns verlassen und ist zum TSV Barsinghausen in den Bezirk gewechselt.

Aber kein Grund zur Sorge, Antje hat tatkräftige Verstärkung bekommen, Sandra Sandomeer, ehemals HSG Letter/ Marienwerder, wird uns in der nächsten Saison den Rücken . . . stärken.

Carola Gentz bleibt uns erhalten und "wandert" nicht wie erwartet in die USA aus. (sehr schön !!!)

Die ehemahlige A-Jugendspielerin Sabine Bentler hat es sich nun doch überlegt und wird uns nicht personell verstärken. (wie gewonnen, so zerronnen !)

Im August dieses Jahres fand zur Saisonvorbereitung aus Eigeninitiative ein Trainingslager mit anschließendem Turnier in Bomlitz statt.

### Bisherige Spiele:

TUS Vinnhorst	-	1. Damen	10 : 9
SV Mühlenberg	-	1. Damen	11 : 9
MTV Gr. Buchh.	-	1. Damen	22 : 10
1. Damen	=	Ricklingen.	19 : 16

## to wonder !!!

Ja, wir haben es geschafft !

Wir haben es uns selbst bewiesen, daß wir doch gar nicht so schlecht sind. Nach einem spannendem "Kopf an Kopf - Rennen" konnten wir Ricklingen schließlich mit 19:16 Toren besiegen und haben Peter zu einem Freudentanz bewegen können,

## TO WONDER DIE 2' TE

Was ein neuer Schlachtruf doch so alles bewirken kann !

Wie es scheint wurde der Bann gebrochen. Wir haben zweimal in Folge gepunktet und zwar nicht schlecht. VFL Uetze konnte mit 18:13 Toren besiegt werden, die weite Fahrt bei "immensen" Schneegestöber hat sich also doch gelohnt. (Diesmal waren sogar zwei Schiedsrichter zur Stelle!!!) Somit haben wir nun 4:6 Punkte,

Am 13.12. konnte die HSG Letter/Marienwerder mit 11:9 Toren besiegt werden, was uns alle besonders freute, da wir in der Halbzeit mit einem Tor zurückgelegen hatten und es für uns untypisch ist, dann noch den Spieß umzudrehen. Anfangs hat sich die Mannschaft etwas schwergetan, um nicht zu sagen verkrampft. Der Rückraum war wieder mal in das alte Schema zurückgefallen und wollte auf keinen Fall vom Neunmeter steigen. Frei nach dem Motto: "...es muß doch irgendwie möglich sein, sich durch die Abwehr durchzuwühlen..." Dann wurde Silke auch noch manngedeckt, und allen war das große Fragezeichen bildlich auf der Stirn abzulesen. Doch in der Halbzeit verstand Peter es, uns so richtig wachzurütteln. Und siehe da, wir haben uns nicht unterkriegen lassen und mit 2 Toren Vorsprung letztendlich gewonnen. Letter fand das gar nicht witzig und ist kleinlaut abgezogen. Man sollte den Mund vielleicht nicht zu voll nehmen, und zudem noch Gerüchte verbreiten!!!

Somit hatten wir den Ausgleich geschafft, und einen wahren Grund an jenem Abend zu feiern. Wir sind nämlich ins GOP gegangen (Weihnachtsfeier).

SAISON 1997/98



Sandra Sandomeer.



Und so kam es, daß wir das Jahr 1997 bzw. die Hinrunde mit 8:6 Punkten und einem Torverhältnis von 76:81 beendeten.

+ 1.Damen + 1. Damen + 1. Damen ++ 1.Damen + 1. Damen +

## ES IST SO GRAUSAM !!!

Die Rückrunde fing ähnlich an wie 1997 die Hinrunde. Wir haben bereits 4 Spiele verloren:

1. Damen	-	TUS Vinnhorst	12:15
TUS	-	1. Damen	13: 5
Ricklingen			
1. Damen	-	SV Mühlenberg	8:12
1. Damen	-	MTV Gr. Buchholz	8:12

Punktstand 8:14

Es muß allerdings vermerkt werden, daß unsere Spielmacherin, Silke Blinzler, seit Anfang diesen Jahres ausgefallen ist und bis auf weiteres auf der Bank sitzen wird. Während der Spiele unterstützt sie uns aber sehr durch ihren unermüdlichen starken verbalen Einsatz.



Silke Blinzler

### Jahresbericht I. Damen 1998

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir ziehen Bilanz. Mit Glück konnten wir den drohenden Abstieg entrinnen. Der 7. Tabellenplatz reichte zum Klassenerhalt.

Abschluß war wieder eine Fahrt nach Altenau/Harz. Bei der VDES Bezirksmeisterschaft in Lehrte wurde ein 4. Platz belegt. Sehr achtbar zog sich die 1. Damen bei dem RSV Jubiläum aus der Affäre. Mit 25:8 verlor die 1. Damenmannschaft gegen die BL Mannschaft von SG Misburg, und das ohne die beiden wegen Schwangerschaft ausfallenden Spielerinnen Silke Blinzler und Karin Aiello. Das Jubiläumsturnier wurde mit dem 3. Platz abgeschlossen.

Das Beach-Ball-Turnier war zum Ausklang der Saison eine willkommene Abwechslung.



## 1. Damen

Am letzten Spieltag stand es noch nicht fest, ob die 1. Damenmannschaft auch in der Saison '98/'99 in der Kreisoberliga verbleiben würde.

Aber sie haben es geschafft, Glück gehabt !!!

Der vorletzte Platz (7. Sieger) hat zum Klassenerhalt ausgereicht.

Die Saison wurde einigermaßen erfolgreich begonnen, konnte aber durch biologischbedingte

Abgänge zweier Spielerinnen nicht fortgesetzt werden. Auch

konnte man sich nicht mit

Neuzugängen verstärken.

Und so mußte man versuchen das

Beste aus dieser Situation zu

machen. Was man ja mit dem

Klassenerhalt erreicht hat.

Immerhin !!!

## 2. Damen

SAISON 1997/98

Hält Lucky noch durch? Diese Frage stellte sich die Mannschaft, nachdem wir ein letztes mal abgestiegen sind, öfter. Er hält durch, vielen Dank!

Mit der Einstellung : „Jetzt in der 3. Kreisklasse wird alles leichter und einfacher“, starteten wir in die Saison 97/98. Von wegen! Mit 2:12 Punkten stehen wir ganz schön übel da. Unsere Motivation in Sachen Handball ist manchmal etwas getrübt, aber unser Frohsinn hält uns immer wieder aufrecht. Durch unser ständigen Personalmangel, bedingt durch Verletzungen und Schwangerschaft, müssen auch immer wieder Spielerinnen mit aufs Feld, die den Handballsport eigentlich leicht an den Nagel hängen wollten. Aber nix da! Bitte haltet auch ihr durch.



Na klar !!! Lucky hält durch...



### RSV Handballjugend

Am Ende der Saison 97/98 konnte man folgendes Fazit ziehen: Die weibliche A-Jugend hat sich geradeso „über Wasser gehalten“ und die weibliche C-Jugend hat die Saison mit dem 3. Platz beendet. Beim 40 jährigen Jubiläum haben unsere drei Jugendmannschaften mit Freundschaftsspielen teilgenommen.



weibl. C-Jgd.



# ***40 Jahre Handball***



***RSV Seelze***



**RSV Seelze**

**40 Jahre  
Handball**

## *Grußwort des Vorsitzenden*

40 Jahre Handball beim RSV Seelze - 40 Jahre Einsatz für den Sport. Im gesellschaftlichen Wandel hat sich unser Verein, speziell die Sparte Handball, bewährt. Bei dem Überangebot von Individual- und sogenannten FUN-Sportarten ist man immer noch in der Lage in einigen Jugend-Altersklassen und im Seniorenbereich am „klassischen“ Mannschaftssport festzuhalten.

In unserem Verein hat die Sparte Handball stets eine führende Rolle gespielt und durch die vielen Erfolge und Aktivitäten sicherlich einen großen Teil der Sportgeschichte des RSV Seelze mitgeschrieben.

Ganz besonders im Jubiläumsjahr sollten wir an die vielen Frauen und Männer denken, die oftmals unter schwierigen Verhältnissen die Sparte ehrenamtlich geführt und mitgestaltet haben. Diese ehrenamtliche Arbeit verdient Respekt und Anerkennung. Sie muß stets ein Zeichen dafür sein, daß das Wirken zum Wohle des Vereins, insbesondere für die Jugend, niemals enden möge.

Die Handball-Abteilung des RSV Seelze ist nach außen hin von der ersten Stunde an als Einheit aufgetreten und hat, allen Widerständen zum Trotz, nie aufgesteckt.

Zur Zeit ist in allen Bereichen ein Aufschwung zu erkennen, der für die Zukunft noch auf einiges hoffen läßt.

Im Jubiläumsjahr führen die Handballer mehrere Veranstaltungen durch. Allen Jubiläumsgästen, den Mitgliedern, Freunden und Sponsoren des Vereins sowie den Ehemaligen spreche ich einen großen Dank für das bisher Geleistete aus und wünsche für die Zukunft alles Gute!



Frank Schünke  
1. Vorsitzender des RSV Seelze

**April 1998**

**Samstag, 25. April 1998**

**14.00 Uhr**

Begrüßung, danach Beginn der Freundschaftsspiele



**14.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

ehemalige Herren-Stadtligamannschaft - Herren Allstar Team



**15.00 Uhr bis 15.50 Uhr**

2. Damenmannschaft - Damen Allstar Team



**15.50 Uhr bis 17.00 Uhr**

ehem. Damen Oberligamannschaft - SC Germainia List (ehem. Bundesliga)



**17.00 Uhr bis 18.15 Uhr**

1. Herrenmannschaft - TG Münden



**ab 19.00 Uhr**

Festveranstaltung mit Ehrungen  
für geladene Gäste

**Sonntag, 26. April 1998**

**10.00 Uhr bis 11.15 Uhr**

eibliche C-Jugend - TSV Barsinghausen



**11.15 Uhr bis 12.15 Uhr**

weibliche A-Jugend - TSV Barsinghausen



**12.15 Uhr bis 13.30 Uhr**

Minimannschaft - TSV Barsinghausen



**13.30 Uhr bis 14.30 Uhr**

weibliche D-Jugend - TSV Barsinghausen



**14.30 Uhr bis 15.45 Uhr**

2. Herrenmannschaft - MTV Waltringhausen



**15.45 Uhr bis 17.00 Uhr**

1. Damenmannschaft - SG Misburg

*Essen & Trinken*

*Hüpfburg*

*Kaffee & Kuchen*

*Buttonmaschine*

*Schminken für Kinder*



Spartenleiter Dieter Bruns (links) konnte zum Geburtstag auch die Gründungsmitglieder Heinz Bösche (2.v.l.) und Heiner Feldmann (rechts) begrüßen. Heinrich Möller (2.v.r.) gehörte auch zu den Aktiven "der ersten Stunde". UMSCHAU-Foto

# 40 Jahre Handball RSV Seelze

Gründungsmitglieder greifen wieder zum runden Leder

## Zwei Allstar-Teams eröffnen die Geburtstagsfeier der RSV-Handballer

SEELZE. Die große Sporthalle im Schulzentrum an der Humboldtstraße steht am kommenden Wochenende im Zeichen des 40jährigen Bestehens der Handballabteilung im RSV Seelze. Am Sonntagabend wird ab 14 Uhr "in Nostalgie gemacht": die "Allstar-Teams" der Herren und Damen, in denen zahlreiche Gründungsmitglieder der Handballabteilung mitwirken, werden dabei beweisen, daß sie noch nichts verlernt haben im Umgang mit dem runden Leder. Die erfolgreichste Mannschaft des RSV - die Damen, die 1980 in der Oberliga spielten -, tritt gegen die ehemalige Bundesligamannschaft des SC Germania List an. Bei der Festveranstaltung am Abend wird dann sicherlich auch in Erinnerungen "gekrämt und geschwelgt".

Der Sonntag gehört dann "den aktuellen Mannschaften" des RSV Seelze. Ab 10 Uhr zeigen die vier

Jugendmannschaften ihr Können, geleistet. Bruns ist seit 20 Jahren am Nachmittag werden sich die Spartenleiter und kann sich noch einzige Meistermannschaft dieser an die Anfänge des Handballs im Saison - die zweite Herren - und RSV Seelze erinnern: "Da gab es die erste Damenmannschaft präsentieren. Aber auch vor der elf heimatlose Handballherren, die bislang beim TuS Seelze gesportet. Die Besucher können anfragen, ob ihnen nicht beim Button herstellen zur Erinnerung RSV eine neue Heimat gegeben an diese Geburtstagsfete, für die werden kann". Der Eisenbahner-Mädchen und Jungen gibt es eine Sportverein, der damals gerade Hüpfburg und eine Schminkecke. sieben Jahre alt war, nahm die Selbstverständlich ist auch für das Handballer auf. Mittlerweile zählt leibliche Wohl der Gäste gesorgt. die Abteilung zu den mitglieder-Spartenleiter Dieter Bruns, den stärksten Sparten des Vereins. Insidern eher unter dem Spitznamen "Teddy" bekannt, hat mit Zu den Gründungsmitgliedern dem Festausschuß ganze Arbeit und Günter Ruda auch Heinz Bö-

sche, der später nicht nur Spartenleiter wurde, sondern auch zahlreiche Teams des RSV trainierte und zu Meisterehren führte. Bösche wird am Samstag ebenso im Allstar-Team der Herren mitwirken wie Heinz Möller, Manfred Elfing, Hans-Heinrich Garbe und Heinrich Ebert, die vor 40 Jahren zum RSV wechselten. Dieter Bruns hofft auch auf die Zusage von Elisabeth Kurth, der "dienstältesten" Handballerin des RSV.

## Handballer feierten Jubiläum

SEELZE. Ein gelungenes Familienfest wurde das 40jährige Jubiläum der Handballsparte des RSV Seelze, bei dem die Erinnerung an und Anekdoten aus vergangenen Zeiten im Vordergrund standen. So ging so manches Raunen durch die gut besetzten Zuschauerränge der Sporthalle, als die ehemaligen Handballgrößen des Vereins den sportlichen Teil eröffneten. Die ehemalige Stadtligamannschaft trennte sich vom Allstar-Team, in dem sogar noch einige Spieler aus dem Gründungsjahr mitspielten, freundschaftlich mit 13:13 Toren, auch das Treffen der 2. Damenmannschaft gegen "die Gründerdamen" endete 4:4 unentschieden. Viel Beifall gab es dabei für Elisabeth Kurth, die "als dienstälteste Handballerin" des RSV noch flott mithielt. Nachdem die ehemalige Oberligamannschaft der Damen und die

I. Herren ihre Niederlagen gegen Großenheidorn (4:12) und die TG Müden (29:32) souverän weggesteckt hatten, wurde bei der Festveranstaltung kräftig das Tanzbein geschwungen und in Erinnerungen geschwelgt. Gern wird sich Gründungsmitglied Heinz Bösche an diesem Abend erinnern, erhielt er doch die Goldene Ehrennadel des Handballverbandes Niedersachsen. Mit "Bronze" wurden Dieter Bruns, Matthias Steitz, Irmgard Gerbode und Brigitte Kretschmer ausgezeichnet. Spartenleiter Dieter Bruns erhielt außerdem die Verdiensttafel des RSV Seelze, die Silberne Ehrennadel des Vereins wurde Arthur Kurth verliehen. Der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine zeichnete Horst-Werner Menke mit der Goldenen und den Vereinsvorsitzenden Frank Schünke mit der Silbernen Ehrennadel aus; Holger Menke und

Horst-Werner Menke erhielten den Ehrenbrief des Handballbezirks.

Am Sonntag stellten sich die anderen aktiven Mannschaften der Sparte vor, wobei die Zuschauer vor allem bei den "Minis" kräftig mitgingen. Für den einzigen RSV-Sieg an diesem Tag sorgte die weibliche C-Jugend mit einem 15:14 Erfolg gegen Barsinghausen. Auch vor der Sporthalle herrschte ein buntes Treiben, denn die kleinen Besucher waren nicht von der Hüpfburg und dem Schminkstand fortzubekommen.



Mit dem Spiel der ehemaligen Stadtliga-Mannschaft des RSV Seelze gegen ein Allstar-Team wurde der sportliche Teil eröffnet. Zahlreiche Spieler aus dem Gründerjahr 1958 zogen es allerdings vor, nach dem Fototermin das Spiel "in Zivil" zu verfolgen. UMSCHAU-Foto:



# EHREN URKUNDE

IN DANKBARER WÜRDIGUNG UND ANERKENNUNG  
DER VERDIENSTE ZUR FÖRDERUNG DES HANDBALL-  
SPORTS ÜBERREICHEN WIR HEUTE

Rainer Thürnau

Thomas Mertens

Silke Blinzler

Dirk Luckmann

Dirk Löbber

Anja Hanschke

*RSV Seelze*

## DIE KREIS-EHRENURKUNDE

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR WEITERE ZUSAMMENARBEIT

\*

## KREIS HANNOVER

IM HANDBALLVERBAND NIEDERSACHSEN E. V.



*H. Held*  
Vorsitzender

*W. Kuhn*  
Stellvertreter

*Hannover, im April 1998*

**Die ehemaligen Spartenleiter**

- 1958 bis 1960 H. Feldmann
- 1960 bis 1963 H. Bösche
- 1963 bis 1966 H. Ebert
- 1966 bis 1976 H. Bösche

*Wir gratulieren herzlich zum 40jährigen Bestehen der Handballabteilung im RSV Seelze*



*Geschenkideen für jeden Anlass*

Uhrenfachgeschäft  
 Jürgen **Luckmann**  
 Inh.: Silke Blinzler

Hannoversche Str. 31 · 30926 Seelze  
 Telefon: 0 51 37 / 23 96  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.15 Uhr  
 Sa 8.30 - 12.30 Uhr

**Wir gratulieren**

*In den Gründerjahren wurde noch Feldhandball gespielt. Zu 1. Herren des RSV Seelze zählten damals Heinz Möller, Manfred Elfring, Adolf Wolf, Fritz Battige, Günter Ruda, Karl Breidenbach, Wolfgang Schomburg, Heinz Bösche, Hans-Heinrich Garbe, Günter Umland und Heinrich Ebert (von links)*

... der Handballsparte ...  
 ihrem 40jährigen Bestehen. Wir  
 uns für die gute Zusammenarbeit mit  
 RSV im allgemeinen und der Handball-  
 mannschaft im besonderen.  
 Wir wünschen spannende Jubiläumsspie-  
 le und viel Erfolg in der Zukunft, der 1.  
 Herrenmannschaft den baldigen Aufstieg.

**AlliedSignal**  
**Riedel-de Haën**

Riedel-de Haën GmbH · Wunstorfer Str.



Angelika Erbrich (links) und Gerd Lenkeit (rechts) betreuten die erfolgreichste Mannschaft des RSV Seelze, die erste Damenmannschaft, die 1980 in die Oberliga aufstieg. Zum Aufgebot gehörten damals Irmgard Gerbode, Roswitha Alker, Renate Kiontke, Brigitte Meyer, Andrea Jahn, Kirsten Henning (hintere Reihe von links), Gisela Reichelt, Heike Kunz, Annemarie Ernst, Marina Welk, Rita Borchert, Elke Fieber und Beate Lenkeit (vordere Reihe von links).

**40 Jahre**  
**Handball im RSV Seelze**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.**

**Calenberger Volksbank**  
*meine Bank*

## Die Spartenleitung



Rainer Thürnau, Angelika Erbrich, Horst-Werner Menke, Anja Hanschke, Dieter Bruns, Torsten John

### Die heutige Spartenleitung

**Spartenleiter** Dieter Bruns (im Amt seit 1976)

Vertreter Rainer Thürnau

**Jugendwart** Ingo Bargfrede

Vertreterin Stefanie Nee

**Spielwartin** Anja Hanschke

Vertreterin Angelika Erbrich

**Kassenwart** Horst-Werner Menke

**Schiedsrichterwart** Horst-Werner Menke

**Pressewart** Torsten John

Vertreter Dirk Löbbert

Unser Ziel wird es in den kommenden Jahren sein, auch im Bereich der männlichen Jugend Mannschaften aufzubauen und zum Spielbetrieb zu melden. Uns ist klar, daß etwaige Talente nicht immer bei uns zu halten sein werden, hoffen aber, den Einen oder Anderen an unsere "Familie" zu binden und damit unseren Seniorenbereich zu stärken und eventuell einen Aufstieg zu schaffen.

1998

## 1. Herrenmannschaft



Oben: Betreuer Thomas Mertens, Claas Zimmermann, Dirk Löbber, Joachim Becker, Kai Dirksmeyer, Ralf Dirksmeyer, Thomas Lange, Frank Schünke, Trainer Rainer Thürnau  
Unten: Karsten Hänselmann, Jörg Riechers, Dirk Luckmann, Giuseppe Sposato, Torsten John

## 2. Herrenmannschaft



Oben: Michael Schlaad, Franz-Karl Mehler, Erik Tesch, Olaf Riewe, Stefan Blinzler, Ulrich Hagel, Trainer Dieter Bruns  
Unten: Eckhard Köhler, Thomas Wolff, Matthias Nietsche, Michael Bühring  
Legend: Uwe Gläser, Bernd Sablowski

## 1. Damenmannschaft



Oben: Trainer Peter Christopher, Inge Struß, Jessica Welk, Corina Klüter, Karin Aiello, Silke Blinzler, Sandra Nickel, Betreuerin Angelika Erbrich  
Unten: Tina Strohmeyer, Stefanie Meyer, Sandra Sandomeer, Antje Klünder, Corinna Lücke, Stefanie Nee

## 2. Damenmannschaft



Oben: Christine Koch, Maren Lampe, Christa Wenzlaff, Anja Hanschke, Kerstin Kelter, Trainer Dirk Luckmann  
Unten: Susanne Behrens, Karin Schmechel, Rosita von Alten, Gudrun Bühring, Melanie Badur

## Weibliche A-Jugend



Oben: Trainerin Sandra Sandomeer, Daniela Cromm, Anika Böhm, Julia Schalk, Sonja Keller, Belgin Yildirim  
Unten: Siska Wesche, Julia Stötzner, Stephanie Klemke

## Weibliche C-Jugend



Oben: Yodit Ghebretensae, Natalie Koberstein, Kira Grondei, Svenja Heitmüller, Sarah-Vijaya Windrich, Trainerin Anja Hanschke  
Unten: Sandra Oucherif, Katharina Cwierz, Natalie Authier, Elena Soufi

## Minis / gemischte E-Jugend



Oben: Trainerin Sandra Sandomeer, Patrick Priebe, Jana Lange, Magdalena Brzezinski, Lena Grondei, Nilgün Yelidrim, Nadinie Sauter, Azeb Ghebretensae  
Mitte: Timo Lorenz, Toni Effenberger, Lucas Stöllger, Christian Priebe, Yasemin Sahin, Laura Kurth, Nina Feuerriegel, Janina Brauer  
Unten: Dafina Reschiza, Laura Stötzner, Liesa Lücke, Sarah Bargfrede, Björn Steinbeck

## Die Schiedsrichter



Dirk Luckmann, Sandra Sandomeer, Angelika Erbrich, Dirk Löbbert, Thomas Mertens  
Es fehlt Silke Blinzler



## Unsere heutige Situation

**Minimannschaft** Unsere Minis, Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 8 Jahren, werden in der kommenden Saison erstmals am Punktspielbetrieb teilnehmen. Dementsprechend groß ist derzeit die Begeisterung.

**Gemischte E-Jugend** Die Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 10 Jahren werden ebenfalls in der nächsten Saison in den Punktspielbetrieb eingreifen.

**weibliche C-Jugend** Die Mädchen im Alter zwischen 12 und 14 Jahren spielen in der 1. Kreisklasse, wo sie zuletzt einen guten Mittelfeldplatz belegten

**weibliche B-Jugend** Diese neu gebildete Mannschaft mit 14 bis 16 jährigen Mädchen kämpft nächste Saison erstmals in der 1. Kreisklasse um den Sieg.

**weibliche A-Jugend** Ein hervorragender Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle motiviert die Spielerinnen bis 18 Jahre für neue Taten in der Kreisoberliga der kommenden Spielzeit.

**1. Damenmannschaft** Mit einer verjüngten Mannschaft konnten sie in diesem Jahr die Kreisoberliga vermutlich nicht halten. Die endgültige Entscheidung, ob sie in Zukunft in der Kreisliga antreten müssen ist derzeit noch nicht gefallen.

**2. Damenmannschaft** Die spielen mal mit mehr und mal mit weniger Erfolg in der 3. Kreisklasse, sind jedoch alle mit viel Spaß beteiligt.

**1. Herrenmannschaft** Nachdem zum zweiten Mal hintereinander der Aufstieg knapp verpaßt wurde, greift man im nächsten Jahr mit neuem Schwung erneut die Spitze der Kreisliga an.

**2. Herrenmannschaft** Mit einer großen Personaldecke hat die Mannschaft in der letzten Saison den Sprung in die 2. Kreisklasse geschafft. Durch das hervorragende Ergebnis von 23:1 Punkten motiviert steht das Ziel der Spieler fest: *die Spitze*.



# RSV Seelze

# Handball

## RSV Seelze - mein Verein

„Wenn man als Neuling in einen Verein kommt, hat man fast immer ein bißchen Bauchschmerzen, bevor man zu den ersten Trainingsabenden geht.“

So ging es mir auch, zumal ich auch noch aus Hannover vom alten Rivalen SV Odin gekommen bin. Durch Kontakte zu „Boxer“ Jörg Riechers und Achim Becker kannte ich zwar einen Großteil der 1. Herren (in den vergangenen Jahren haben wir auch oft genug gegeneinander gespielt), aber wie würden mich die Seelzer aufnehmen?

Daß solche Sorgen unberechtigt sind, zeigte mir gleich der erste Trainingsabend.

Ich wurde von den Spielern der 1.+2. Herrenmannschaft begrüßt, als ob ich schon immer dazugehört hätte. Solch eine sofortige Integration hätte ich nie erwartet. Noch erstaunter war ich, als nach dem Training alle Spieler zusammenblieben, um gemeinsam noch das eine oder andere Bier zu trinken und über alle möglichen Dinge zu quatschen. Üblicherweise laufen die Spieler nach dem Duschen auseinander und sehen sich erst zum nächsten Spiel oder Training wieder.

Aber nicht beim RSV!!!

Hier besprechen die Aktiven der 1.+2. Mannschaft gemeinsame Vorhaben wie Turniere oder Feiern. Jeder engagiert sich (Anm. d. Red.: fast jeder) und hilft mit, ohne daß großartig nachgefragt werden muß. Ich glaube, das zeichnet auch die große Zusammengehörigkeit in der Handball-Abteilung aus. Hier gibt es keine rivalisierende Stimmung zwischen den Mannschaften, sondern immer ein freundschaftliches Miteinander. Ein Beweis für diese Zusammengehörigkeit ist wohl auch die Teilnahme am diesjährigen Osterfeuer (das erste seit Jahren!), zu dem sich wohl insgesamt mehr als 200 Leute auf der Platzanlage des RSV eingefunden hatten. Aber auch die Veranstaltungen zum 40-jährigen Handball-Jubiläum dürfen nicht unerwähnt bleiben.

Ich kann nur sagen, daß ich es nicht bereue in diese Gemeinschaft, die wie eine große Familie zusammenhält, eingetreten zu sein.“

Uwe Hupe



U. Hupe

## Jubiläumsturnier am 20./21. Juni 1998

**Herrenmannschaften:**

RSV Seelze  
SG Rodenberg  
SV Ems Jemgum  
TSV Neustadt  
TUS Lübeck

**Damenmannschaften:**

RSV Seelze  
TSV Barsinghausen  
TSV Neustadt  
TUS Lübeck

### Jubiläumsturnier beim RSV Seelze

Anlässlich des diesjährigen 40jährigen Spartenjubiläums richtet die Handballsparte des RSV Seelze am Wochenende, 20./21. Juni, ein Herren- und Damenturnier aus. Neben der 1. Herren- und Damenmannschaft aus Seelze werden die Herren der SG Rodenberg, dem SV Ems Jemgum, dem TSV Neustadt und dem TUS Lübeck sowie die Damen des TSV Barsinghausen, dem TSV Neustadt und dem TUS Lübeck zu Gast in der Seelzer Sporthalle am Schulzentrum sein. Die Spiele beginnen am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr. Am Samstagabend wird ein gemütliches, mit Musik untermaltes Zusammensein im Clubheim stattfinden. Hierzu sind alle Sportler, aber auch Freunde und Bekannte, eingeladen. Für das leibliche Wohl während des gesamten Wochenendes ist gesorgt.

# Seelze spielt Handball

## 4. Benefiz-Turnier

zu Gunsten  
des Fördervereins  
Freibad Seelze

Sonntag, 5. Juli 1998  
ab 10.00 Uhr

Sporthalle am Schulzentrum Seelze  
Humboldtstraße



Es treten an:  
Riedel de Haen  
Kindergarten Team  
Das Bettenhaus  
Förderverein Freibad  
Naturfreunde Letter  
Feuerwehr  
Polizei  
"Die Graupen"  
DLRG  
DB AG  
HGS  
DRK

*Das gibt's drumherum!*  
Hüpfburg  
Spiele und  
Unterhaltung  
... für Groß und Klein  
Essen & Trinken  
... für jeden Geschmack

Veranstalter: RSV Seelze Handball

## 4. Benefizturnier des RSV Seelze

*Handballer spielen für einen guten Zweck*

SEELZE (sgs). Heute findet ab 10 Uhr das 4. Benefizhandballturnier der RSV-Handballer in der Sporthalle am Schulzentrum Seelze in der Humboldtstraße statt.

Diesmal kommt der Erlös aus dieser Veranstaltung dem Förderverein Freibad Seelze zugute. Die RSV-Handballer mit ihrem Vorsitzenden Frank Schünke hoffen zudem auf Spenden, damit dem Förderverein, genau wie in den Jahren zuvor den anderen begünstigten Vereinen, nach Abschluß der Veranstaltung eine ansehnliche Summe zur Verfügung gestellt wer-

den kann. Neben Speisen und Getränken für die großen und kleinen Gäste haben die rührigen RSV-Helfer, wie in jedem Jahr, zudem ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm für die Zuschauer zusammengestellt.

Teilnehmende Mannschaften sind die Firma Riedel de Haen, Kindergarten team, Das Bettenhaus, Förderverein Freibad, Naturfreunde Letter, Feuerwehr, Polizei, „Die Graupen“, DLRG, DBAG, HGS und DRK.

RSV-Vorsitzender Frank Schünke: „Wir hoffen, daß alle Mannschaften unter dem Motto, dabei sein ist

alles, antreten werden und die Zuschauer und Aktiven

zusammen viel Spaß haben werden.“



Rasante Torwürfe sollen die Zuschauer auch beim Benefizturnier zusehen bekommen.

# Gäste fühlen sich beim 4. Benefiz-Turnier wohl

**SEELZE (meu).** Bereits zum vierten Mal richtete der RSV Seelze sein Benefiz-Turnier für Handball-Mannschaften aus. Der Erlös kam diesmal dem Förderverein des Freibades Seelze zu gute, der selbst mit einem Team teilnahm.

In der Sporthalle am Schulzentrum Seelze in der Humboldtstraße gingen Mannschaften folgender Institutionen an den Start: Polizei, Riedel de Haen, Seelzer Kindergärten, Förderverein Freibad, Deutsche Bahn AG, DLRG, Feuerwehr, Das Bettenhaus, HGS, Naturfreun-

de Letter, „Die Graupen“ und das Deutsche Rote Kreuz. Das der sportliche Aspekt diesmal reine Nebensache war, sah man allen Beteiligten an.

Auf dem Schulgelände hatte der Veranstalter für ein umfangreiches Rahmenprogramm gesorgt, das Groß und Klein ansprach. Die große Hüpfburg kam vor allem bei den Kindern gut an. Weitere Aktionen in Form von Spielen und Unterhaltung wurden geboten und sorgten für die nötige Abwechslung vom Turnier-Streß.

Für das leibliche Wohl hatte der RSV ebenfalls hervorragend gesorgt.



Auch die Mannschaft des Fördervereins Freibad hatte viel Spaß und konnte einige gelungene Aktionen verzeichnen.

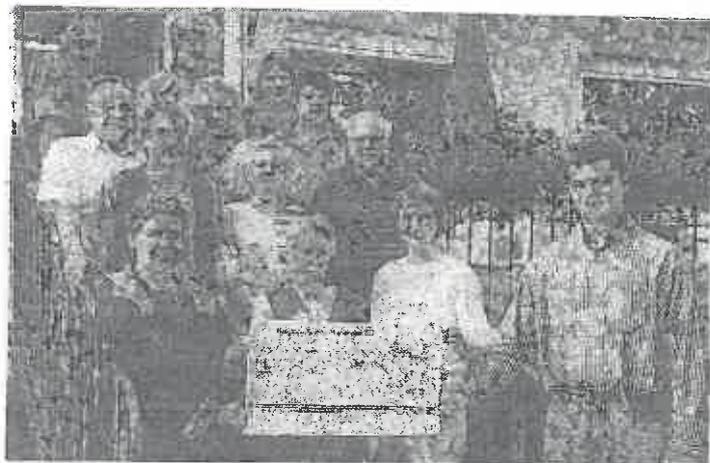
Seelze spielt Handball“ - und das für einen guten Zweck. Elf Hobby- und Betriebsmannschaften hatten sich am Sonntag in der Sporthalle des Seelzer Schulzentrums eingefunden, um beim vierten Benefiz-Turnier des RSV anzutreten. Als Sieger gingen die Naturfreunde Letter vom Platz, sie setzten sich in der Finalrunde gegen das Riedel-de Haën-Team und die Mannschaft der Deutschen Bahn durch. Auf dem vierten Platz landete die Truppe der Polizei (Vorjahressieger) vor der Feuerwehr. Der Erlös soll in Kürze dem Förderverein Freibad Letter zugute kommen.



Spende für das Freibad übergeben

## Benefiz-Turnier erfolgreich

Sehr zufrieden zeigten sich am Sonntag die Handballer des RSV Seelze mit dem Verlauf des diesjährigen Benefiz-Turnieres zu Gunsten des Fördervereins Freibad. Unter dem Motto "Seelze spielt Handball" fanden sich zur vierten Auflage dieses Turniers elf Mannschaften aus dem Seelzer Stadtgebiet ein, um für einen guten Zweck Handball zu spielen. Neben "sportlichen Leckerbissen" wurde auch in ausreichender Menge für das leibliche Wohl gesorgt, dem Nachwuchs standen Spielstände, eine Hüpfburg und ein Schminkstand zur Verfügung. Nach teilweise spannenden Spielen in der vollbesetzten Halle kamen die Naturfreunde Letter, Riedel-de Haën und die Deutsche Bahn AG auf die ersten drei Plätze.



**SEELZE.** Zum vierten Mal veranstaltete die Handballabteilung des RSV Seelze ein Benefiz-Turnier, dessen Erlös in diesem Jahr dem Förderverein "Freibad Seelze" zur Verfügung gestellt wurde. "Es ist das bislang beste Ergebnis", freute sich der Vereinsvorsitzende Frank Schünke (rechts), als er den Scheck in Höhe von 3312,20 Mark den Vorstandsdamen Claudia Mertins, Martina Oellig-Stöllger und Birgit Manthey überreichte. "Das Geld können wir gut zur Verwirklichung des ersten Schrittes unseres Sanierungskonzepts gebrauchen", meinte Martina Oellig-Stöllger. "Im kommenden Jahr soll für rund 90.000 Mark das Schwallwassersystem installiert werden".

3312,20 Mark für Förderverein

# RSV Seelze

## Handball

### 1. Herrenmannschaft Saison 1998/1999



Oben: Sponsor Cemal Uslu, Betreuer Thomas Mertens, Claas Zimmermann, Ralf Dirksmeyer, Kai Dirksmeyer, Joachim Becker, Dirk Löbbert, Frank Schünke, Trainer Rainer Thürnau  
 Unten: Torsten John, Karsten Hänselmann, Uwe Hupe, Dirk Luckmann, Jörg Riechers, Giuseppe Sposato, Thomas Lange

### DAS TEAM DES RSV SEELZE IN DER SAISON 1998/'99

2	Zimmermann, Claas	30 Jahre	Halbrechts
3	John, Torsten	27 Jahre	Linksaußen, Kreis
4	Dirksmeyer, Ralf	23 Jahre	Kreis
5	Schünke, Frank	29 Jahre	Halblinks, Halbrechts
6	Dirksmeyer, Kai	25 Jahre	Halblinks, Halbrechts
7	Riechers, Jörg	30 Jahre	Linksaußen, Kreis
8	Lange, Thomas	33 Jahre	Rechtsaußen
9	Hänselmann, Karsten	33 Jahre	Mitte
10	Becker, Joachim	33 Jahre	Halblinks, Halbrechts
11	Löbbert, Dirk	29 Jahre	Kreis
13	Sposato, Giuseppe	32 Jahre	Mitte
16	Luckmann, Dirk	33 Jahre	Torwart
21	Hupe, Uwe	34 Jahre	Torwart

Trainer: Rainer Thürnau  
 Betreuer: Thomas Mertens

## Erfolgreiche Heimpremieren

Zum ersten Heimspiel der laufenden Saison hatten wir das Team der TSG 93 Hannover zu Gast im „Seelzer Hexenkessel“. Wie schon am ersten Spieltag wurde die Begegnung von zahlreichen ausgelassenen Torchancen bestimmt, was wiederum dazu führte, daß wir nur über den Kampf zum Erfolg kommen konnten. Nach einem 7:7 zur Halbzeit hatten wir zu Beginn des zweiten Durchgangs beste Gelegenheiten eine Führung heraus zu spielen und uns den Samstagnachmittag etwas ruhiger zu gestalten. Doch irgendwie wollte der Ball nicht so recht den Weg in die gewünschte Richtung, das gegnerische Tor, finden. Somit blieb das Spiel bis zur letzten Minute spannend. Erst hier konnten wir den Nachschuß eines wieder einmal verschossenen Siebenmeters zum Endstand von 15:13 einlochen. So gelang uns wieder ein etwas spektakulärer Sieg bei dem die Zuschauer, in Puncto Spannung, sicherlich auch auf ihre Kosten gekommen sind.

SAISON 1998/'99

### RSV Seelze - SV Odin - (k)ein ganz normales Spiel ?!

Wer erinnert sich nicht an unser Hinspiel bzw. Nachspiel beim SV Odin in der Hinserie dieser Saison?

Zumindest den Spielern und mit gereisten Fans wird dieser Tag noch jahrelangen Erinnerungs- und Gesprächsstoff liefern.

Was in früheren Jahren eine sportliche Zitterpartie war, die meistens für Odin ausgegangen ist, entpuppte sich am 15.11.1998 als eine Schlacht der Kategorie Bürgerkrieg.

Für mich ist immer noch rätselhaft, warum die Schiedsrichter das Spiel nicht abgebrochen haben (Zur Erinnerung: es endete *in der Halle* mit einem 18:18-Unentschieden).

Scheinbar haben einige Spieler vom SV Odin nicht verkräftet, daß Leute wie Jörg Riechers, Uwe Hupe oder Achim Becker zum RSV Seelze gewechselt haben, oder verschließen die Funktionäre und reiferen Spieler die Augen davor, daß sie gewaltbereite „Kinder“ in ihren Reihen „mit turnen“ lassen? Solch ein Spiel habe ich in meiner Karriere jedenfalls noch nicht erlebt.

Da wird man von der ersten bis zur letzten Minute verbal attackiert, beleidigt, getreten, bespuckt und muß sich am Ende die Frage stellen, warum noch keiner geschossen hat.

Spieler, die disqualifiziert worden sind, stürmen auf einmal das Spielfeld und wollen unseren Spielern an den Kragen.

Nachdem diese Spieler von mehreren Leuten aus der Halle *begleitet* werden, müssen dann Glasscheiben und andere Gegenstände dran glauben.

Damit nicht genug: nach dem Spiel versammelt sich fast die gesamte Odin-Mannschaft vor unserer Kabine und fordert einige unserer Spieler auf: „komm raus, ich mache Dich fertig, Du Schwein.“

Nee, mal ganz ehrlich: wir können froh sein, daß keiner von uns zu Schaden gekommen ist, obwohl eins unserer Fahrzeuge fast bis nach Hause verfolgt und an einer Ampel sogar noch gerammt wurde.

Zumindest hat es hinterher Konsequenzen gegeben.

Die Punkte sind Seelze zugesprochen worden, ein Randalierer ist aus dem Verein geworfen worden, ein anderer Spieler hat die Mannschaft verlassen und so weiter und so fort...



Jörg Riechers



Uwe Hupe



Joachim Becker

#### Herren Kreisliga 1

TS Großburgwedel 2	16	78	361	283	25: 7
TSV Anderten 2	16	80	350	270	24: 8
RSV Seelze 1	16	30	282	252	24: 8
TSG 93 1	16	53	328	275	20: 12
HSG Langenhagen 2	16	-22	293	315	15: 17
TSV Steinwedel 1	16	-47	275	322	12: 20
TVE Sehnde 2	16	-14	304	318	10: 22
SV Odin 1	16	-57	306	363	9: 23
VfL Uetze 2	16	-101	278	379	5: 27
HSC Hannover 2					zurückgezogen

# 1. Damen Regionsoberliga

SAISON 1998/99

Unser Kader für die Saison 1998/ 1999 ist von 13 auf 14 Mitspielerinnen aufgestockt worden. Es gab zwar zwei Abgänge, (Jessica Welk und Sandra Sandomeer sind aus beruflichen Gründen nach Kiel bzw. Seesen gegangen) aber dafür sind zwei A- Jugendspielerinnen (Anika Böhm und Sonja Keller) sowie eine neue Torfrau (Susi Hupe ehemals TSV Odin) dazu gekommen.

Das Durchschnittsalter ist allerdings bei 25 Jahren geblieben. Mit der Saisonvorbereitung wurde erst kurz vor dem Ende der Sommerferien begonnen, was sich auf einem Turnier in Immensen als gar nicht sooo schlecht herausstellte. Wir selbst und auch der Trainer, Peter Christopher, waren recht zufrieden mit unsere Leistung. Jedoch wurden wir einige Tage später, bei einem Freundschaftsspiel gegen die 3. Damen von Garbsen, auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. (Natürlich ist nicht auszuschließen, daß nicht die mangelhafte Vorbereitung schuld an der Misere war, sondern Line's 30`ster Geburtstag!!! )

Zum Glück wird Silke Blinzler Anfang der 2. Saison wieder ins Geschehen eingreifen. Die Minis haben nämlich Nachwuchs bekommen, Alina Blinzler hat am 24.07.98 die seelzer Handballwelt erblickt.

Karin Aiello, die auch Nachwuchs erwartet, wird wohl in dieser Saison noch nicht mitmischen.

Auf jeden Fall haben wir unsere Ziele nicht zu hoch gesteckt, der Klassenerhalt würde uns schon reichen.



In beidseitigem Einvernehmen trennte sich die 1. Damenmannschaft Anfang Dezember 98 von ihrem Trainer Peter Christopher (ein herzliches „Dankeschön“ an Peter). In der trainerlosen Übergangszeit leitet Silke Blinzler das Training.

## Fazit der Hinrunde

Bedingt durch die beiden „Ausfälle“ von Silke und Karin –sie sahen Mutterfreuden entgegen- hatten wir zu Beginn der Saison mit einigen Startschwierigkeiten zu kämpfen. In zwischen ist bei beiden der weibliche Nachwuchs angekommen und die Mannschaft hat sich nun wieder gefangen. Nach der Trennung von Trainer Peter Christopher im Dezember ‚98 trainiert Silke die 1. Damenmannschaft.

Im Januar übernahm Jens-Peter Plattner das Traineramt und versuchte noch zu retten was zu retten ging.

### Frauen Kreisoberliga

TSG 93 1	16	140	281	141	29: 3
HSG Letter/Mar. 1	16	130	332	202	27: 5
TSV Burgdorf 1	16	18	269	251	19: 13
Mellendorfer TV 1	16	-30	223	253	14: 18
HSG Langenhagen 2	16	-20	214	234	12: 20
VfL Uetze 1	16	-48	219	267	12: 20
TuS Ricklingen 1	16	-66	175	241	11: 21
Mühlenberger SV 1	16	-55	210	265	10: 22
RSV Seetze 1	16	69	161	230	10: 22

## 1. Damen verbleiben in der Kreisoberliga

Nachdem die Hallenserie in der Kreisoberliga 1998/99 beendet ist und die 1. Damen zwischen HOFFEN und BANGEN lange warten mußte ob der Klassenerhalt gesichert war, steht es nun fest.

### Sie bleiben in der Kreisoberliga.

Punktgleich mit dem Mühlenberger SV, da sprach der direkte Vergleich (zwei Siege) für uns. So konnte die Damen den Abstieg noch mal entgehen.



Karin Aiello

Bei den Spielen um die VDES – Bezirksmeisterschaft wurde der Meister-Titel errungen, die Freude war groß.



*Essen der 1. Damen im "Entenfang"*



*Die treuen Fans der 1. Damen*

*Alfred, Linus & Olli mit Spartenleiter Teddy Bruns*



Der aktuelle Kader umfaßt momentan folgende Spieler:

Bernd Sablowsky (SF) und Uwe Gläser im Tor; Feldspieler: Stefan Blinzler, Ulrich Hagel, Alexander Masthoff, Franz-Karl Mehler, Kai Meszkat, Olaf Riewe, Philip Ronicke, Michael Schlaad, Erik Tesch und Jörn Zimmermann.

Leider hat uns kurz vor Ende der Halbserie völlig überraschend Frank Weigell verlassen und sich dazu entschieden in der dritten Mannschaft als Spielertrainer zu agieren.

Wie Ihr sicher schon bemerkt habt, hat sich im Lauf des letzten Sommers eine ganze Menge im Herrenbereich des RSV getan. Durch zahlreiche Zugänge erweiterte sich der Kader der zweiten Mannschaft erheblich, so daß wir uns entschlossen eine dritte Mannschaft zu melden, die mittlerweile auch schon eine Halbserie in der 3. Kreisklasse gespielt hat (siehe auch Info-Seite der dritten Herren).

Obwohl sich die Zweite durch die erforderliche Neuaufteilung der beiden Mannschaften leider von einigen Spielern zugunsten der 3. Herren trennen mußte, ist der Zusammenhalt zwischen den beiden Mannschaften nach wie vor vorhanden - und das soll auch in Zukunft so bleiben.

Neben den o.g. ‚Abgängen‘ können wir jedoch auch zwei neue Spieler im Kader begrüßen, die an anderer Stelle noch genauer vorgestellt werden; soviel sei jedoch schon verraten: die beiden verstärken unsere Mannschaft erheblich, so daß wir uns auch in dieser Saison als Aufsteiger in der neuen Spielklasse schon wieder nach oben in der Tabelle orientieren können.

**Kai Meszkat** ergänzt unseren Rückraum und ist sehr vielseitig einsetzbar, er besitzt ein ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen und ist torgefährlich und abwehrstark. Aus der letterschen Jugend wechselte **Philip Ronicke** zu uns in den Herrenbereich. Der ‚Youngster‘ besitzt eine gute Technik und ist ein wertvoller Außenspieler, verfügt jedoch auch über Qualitäten in der Spielgestaltung. Philip bildet zwar aufgrund seines beneidenswert jungen Lebensalters den ‚Ausreißer‘ im Team, ist aber ansonsten auf dem bestem Weg sich unentbehrlich für uns zu machen.



Kai Meszkat

Die Devise für die laufende Saison 1998/99 war „Klassenerhalt“. Nach Abschluß der Hinserie haben wir dieses Ziel bereits erreicht. Denn - und auch dies ist ein Erfolg unserer langfristig angelegten Arbeit - in den vergangenen Jahren ist die Mannschaft spielerisch gereift und hat auch im taktischen Bereich sehr viel dazugelernt; und so stehen wir nach Abschluß der Hinrunde als „Herbstmeister“ an der Tabellenspitze. Ein Ergebnis, mit dem zu Saisonbeginn niemand gerechnet hat.

Unser bisheriger Saisonverlauf:

Almhorst 1	-	Seelze 2	15:21 ( 9:11)
Seelze 2	-	Eldagsen 1	2:0 Punkte
Seelze 2	-	Herrenhausen 4	19:10 (10: 4)
HSG Garbsen 3	-	Seelze 2	14:11 ( 6: 4)
SG Misburg 2	-	Seelze 2	11:22 ( 6:11)
Barsinghausen 3	-	Seelze 2	15:20 ( 6:11)
Seelze 2	-	SKM Hannover 1	20:15 ( 9: 6)
Seelze 2	-	Tus Vinnhorst 3	21:12 (11: 4)
HSG Garbsen 2	-	Seelze 2	20:20 ( 9: 8)
Seelze 2	-	Almhorst 1	18:14 ( 6: 6)
Seelze 2	-	Eldagsen 1	24:19 (13: 9)
Seelze 2	-	HSG Garbsen 3	13:21 ( 7:10)

Das ergibt einen Punktestand von 19:5 bei 211:166 Toren und bisher Platz 2.



*Aufstieg*

## 2. Herren steigt erneut auf

**Wir haben es geschafft; der Durchmarsch in die 1. Kreisklasse ist perfekt !!!** Nachdem wir in der Saison 97/98 als ungeschlagener Tabellenführer in die 2. Kreisklasse aufgestiegen sind, gelang uns in der Saison 98/99 mit dem erneuten Aufstieg in die 1. Kreisklasse ein echtes Husarenstück. Aber der Reihe nach:

Das erklärte Saisonziel war - mangels der realistischen Perspektive einen Tabellenplatz, der zur Teilnahme an einem internationale Wettbewerb berechtigt, zu erreichen - der Klassenerhalt. Wir konnten uns jedoch mit 2 klaren Siegen sowie 2 kampflos gewonnenen Punkten unerwartet schnell an der Tabellenspitze festsetzen. Ein erster Dämpfer folgte dann mit einer knappen Niederlage gegen die bis dahin ebenfalls noch ungeschlagene Mannschaft von Garbsen 3, die zum Schluß der Saison verlustpunktfrei als Tabellenerster ebenfalls aufgestiegen ist. Dennoch erwiesen sich die verbleibenden Gegner als keine ernsthaften Hürden, so daß wir zur Winterpause mit nur 3 Minuspunkten als Tabellenzweiter überwintern konnten. Spätestens jetzt war klar, daß der erneute Aufstieg kein Traum bleiben mußte. Entsprechend motiviert gingen wir in die Rückrunde, die sich jedoch mühsam gestaltete. Haben wir in der Hinrunde stets konzentrierte und überzeugende Leistungen mit entsprechend ungefährdeten Siegen geboten, kämpften wir in der Rückrunde mit einem anhaltenden Leistungsabfall, der noch dadurch verstärkt wurde, daß wir in fast keinem Spiel in Bestbesetzung antreten konnte, da immer wieder Ausfälle (entweder verletzungs- oder berufsbedingt oder durch Urlaubsabwesenheit) zu verkraften waren. Dennoch gelang es uns in den meisten Fällen, über den Kampf in das Spiel zurückzufinden. Der Mannschaft von Garbsen 3 waren wir jedoch in keinster Weise gewachsen, so daß die Niederlage im Rückspiel recht deftig ausfiel. Durch nachlässiges Spiel gaben wir in den letzten 2 Saisonspielen dann noch unnötigerweise 4 weitere Punkte ab. Dennoch reichte es, um als Tabellenzweiter aufzusteigen.



Philipp Ronicke

Abschlusstabelle

Herren 2. Kreisklasse 1				
HSG Garbsen 3	18	111	377: 266	34: 2
RSV Seelze 2	18	62	319: 257	27: 9
SG Misburg 2	18	58	359: 301	25: 11
HSG Garbsen 2	18	73	370: 297	24: 12
TSV Eldagsen 1	18	19	347: 328	19: 17
TuS Vinnhorst 3	18	-61	276: 337	13: 23
SKM Hannover 1	18	-71	246: 317	12: 24
TSV Barsinghausen 3	18	-84	237: 321	10: 26
Tuspo Almhorst 1	18	-52	298: 350	3: 28

*2. Herren*

*1998/1999*

*Aufstieg*



### *VDES-Bezirksauswahl-Nord*

*Auswahltrainer Heinz Bösche berief gleich 4 Spieler vom RSV-Seelze in die VDES-Bezirksauswahl-Nord.*



*Heinz Bösche (o.R.1. v.l.), Claas Zimmermann (o.R.3. v.l.), Frank Schünke (o.R.6. v.l.), Dirk Löbbert (o.R.7. v.l.), und Dirk Luckmann (u.R.3. v.l.).*

## Geburtsanzeige



Hallo, wir sind die tapfere

### III. Herren

\* 17.08.1998

Nachdem wir einige Zeit bei der 2. mitgelaufen sind, wollen wir jetzt selber "laufen" lernen.

Michael, Ecki, Matthias St., Marc-Otto, Frank M., Mattias N., Erol, Sascha, Thomas und Ingo



Matthias Steitz  
Mannschaftsführer

Nachdem der Mannschaftskader der 2. Herrenmannschaft in der erfolgreichen Aufstiegssaison 1997/98 zahlreiche Spieler dazu gewonnen hat, war es dem Verein möglich, für die laufende Spielzeit eine 3. Herrenmannschaft zu melden. Die Mannschaft setzt sich z.Z. aus ehemaligen Spielern der 2. Herren und einigen Neuzugängen zusammen, die erst einmal in das Spielsystem integriert werden mußten. Zusätzlich verstärkt wurde diese Mannschaft durch die Reaktivierung von Matthias Steitz, der mit seiner langjährigen Erfahrung diesem Team den erforderlichen Halt geben kann. Mit insgesamt 11 Spielern bestreitet die 3. Herren nunmehr ihre Saison. Obwohl noch kein Spiel gewonnen wurde, verfügt diese Mannschaft dennoch über die nötige Stärke und den geforderten Zusammenhalt, um zumindest noch den ein oder anderen Punktgewinn einzufahren

Betreut wird die Mannschaft von Frank Weigell, der in der laufenden Saison von der 2. zur 3. Herrenmannschaft wechselte und damit Dieter Bruns in seiner Doppelfunktion als Trainer erheblich entlastet.

Die abgelaufene Saison wurde mit einem Platz im hinteren Drittel der Tabelle der 3. Kreisklasse abgeschlossen. Gemessen an der Zusammensetzung der Mannschaft und dem Umstand, das dies ihre erste Saison war, läßt sich das Abschneiden durchaus als ein erster kleiner Erfolg bewerten.

Die Mannschaftsfahrt zu einem gut organisierten Kleinfeld-Turnier im schleswig-holsteinischen Tungendorf im Frühjahr '99 wurde von allen Beteiligten als schöner Saisonabschluß und -ausklang erlebt. Eine erneute Meldung zu dieser Veranstaltung in diesem Jahr ist geplant und wird derzeit vorbereitet.



3. Herren



## Handballnationalspieler aus unseren Reihen...

**Frank Schünke**

**Alter: 30 Jahre**

**Verheiratet, 1,5 Kinder**

Mitarbeiter im Produktionsbüro beim DB Cargo Bf Seelze.

Zur Zeit einziger Spieler aus dem Bereich der DB Cargo Niederlassung Bremen/Hannover in der **VDES Handball Nationalmannschaft der Deutschen Bahn AG.**

Frank spielt seit 1996 als Rückraumspieler in der Nationalmannschaft, und hat mittlerweile 17 Länderspiele absolviert.

Die Mannschaft besteht aus überwiegend jungen, hoffnungsvollen Spielern, die zum Teil auch versorgungsberechtigte Angehörige von aktiven Eisenbahnern sind (dieses ist bis zum vollendeten 21. Lebensjahr zulässig). Alle Spieler sind reine Amateure, die hauptsächlich ihren Dienst bei der Deutschen Bahn AG verrichten. Um so größer sind die internationalen Erfolge der letzten Jahre einzustufen.

1997 USIC Europameisterschaft in Poznan/Polen, Platz 4.

1999 USIC Europameisterschaft in Varna/Bulgarien, Platz 5.

Gegen die teilweise übermächtigen Gegner, gerade aus dem osteuropäischen Raum, wurden bemerkenswerte Spiele gezeigt und gute Ergebnisse erzielt.

Darüber hinaus finden jährlich Sichtungslahrgänge, Trainingslager und auch Länderkämpfe mit wechselnden Gastgebern statt.

Hierbei kann man neben sportlichen Erfahrungen Land und Leute unserer Europäischen Nachbarbahnen kennen lernen und viele Erinnerungen mitnehmen.

*Handballnationalmannschaft  
der  
DB AG*



stehend 2. v. rechts: Frank Schünke

# Teddy



*Eine Handball-Legende wird*



*Lieber Teddy,*

# 60

*Deine Handballerinnen und Handballe  
wünschen Dir zu Deinem*

## ***60. Geburtstag***

*alles alles Gute  
und hoffen, daß Du uns auch gesund-  
heitlich weiterhin **aktiv** im Handball-  
sport unterstützen kannst.*

*- denn denke immer daran:*

***Handball ohne Teddy  
ist wie  
Suppe ohne Salz.***

# Jugendarbeit

Der Ernst beginnt!!!

Unsere Nachwuchstalente  
September 1998 erstmals ran.  
Die Handballsaison geht los.

Vorstellen möchte ich unsere „Kleinste“ von den Kleinen.  
Die Minis, auch genannt: Gemischte Jugend F (4+1)  
müssen am Wochenende 12./13.



Es werden pro Spieltag 3 Spiele über 1 x 15 Minuten ausgetragen.  
Am Ende der Saison wird sich zeigen, wie bei unseren übrigen  
Mannschaften auch, an welcher Stelle wir in der Gesamttabelle zu  
finden sind.

Unsere SpielerInnen sind: Sarah Bargfrede  
Toni Effenberg  
Lucas Stöllger  
Christian Priebe  
Timo Lorenz



## RSV Seelze Handball - Jugendarbeit Saison 1998/99

Wer es noch nicht wissen sollte, wir haben für die kommende  
Saison das fast schon Unmögliche möglich gemacht.

Wir konnten eine „männliche Jugend E“ melden!!!

Wer es nicht glaubt, muß gut den Spielplan Saison 98/99  
durchforsten und sich unbedingt mindestens eins dieser  
phantastischen Spiele anschauen.

Da wir ja leider in den letzten Jahren im männlichen Bereich gar  
nicht mehr vertreten waren, ist das einer der größten Erfolge  
über die wir zu berichten haben (Also Jungs in der 1. Herren, 10  
Jahre (Anm. d. Red.: in Worten: ZEHN) müßt Ihr nun noch  
aushalten, bis Euch unsere kleinen Handball-Cracks ablösen  
HA HA)!!!

Im weiblichen Bereich hat sich auch noch einiges getan. Durch  
einen enormen Zulauf konnten wir eine B-, C-, D-Jugend und  
gemischte Minis melden.

Zusammengezählt haben wir statt im letzten Jahr 2  
Mannschaften nun 5 Mannschaften gemeldet.

Echt Super!!!

## Neues aus unserer E-Jugend

Die Jungs und Mädchen unsrer „männlichen“ E-Jugend haben am 13.09.98 ihr **erstes Punktspiel überhaupt** sofort gewonnen.

Die Mannschaft startet in der 1. Kreisklasse. Dies wurde vorher in einer Quali-Runde im Frühjahr ermittelt.

So ging es nun zum Saisonstart nach Wettbergen. Früh morgens um 9.45 Uhr spielte die Mannschaft gegen den TSV Wettbergen und gewann mit 13:10 Toren.

In einem lebhaften Spiel haben alle gut gekämpft und mit viel Einsatz verdient gewonnen. Die Tore waren allesamt gut heraus gespielt und - was nicht immer selbstverständlich ist - alle Spielerinnen und Spieler wurden angespielt. Hervorzuheben ist auch die sehr gute Torwartleistung, die diesen Sieg erst möglich machte.

Nur eine Woche später, im ersten Spiel auf Seelzer Boden, hatte die Mannschaft von Trainer „Teddy“ Dieter Bruns dann große Probleme ins Tor zu treffen.

Durch eine sehr gute kämpferische und wiederum gute Torwart-Leistung wurde auch die Heimpremiere gewonnen und zwar mit 7:4 gegen den VFL Uetze. Das Spiel stand lange auf der Kippe und so konnte man in der Halle sogar ein paar Tränen beim Gegner sehen als dann das Endergebnis feststand.

Jugendarbeit



### Die männliche E-Jugend ist Herbstmeister

Nachdem auch die letzten beiden Spiele der Hinserie gewonnen wurden steht es fest: Die Jungen und Mädchen der männlichen E-Jugend sind Herbstmeister in der 1. Kreisklasse und das ohne einen einzigen Verlustpunkt!!!

Das letzte Heimspiel gegen den TUS Bothfeld wurde klar mit 9:1 gewonnen.

Das letzte Spiel im Jahre '98 fand beim HSC Hannover statt. Diese Begegnung endete mit 14:7 für den RSV.

In beiden Spielen zeichnete sich die Mannschaft durch ihren immer besser werdenden Zusammenhalt aus. Auch die Torwartleistungen unserer beiden „Keeper“ sind hervorragend, was die geringe Anzahl der Gegentore beweist.

1. RSV Seelze	8	+55	97:42	16:0
2. Spvg Laatzen	6	+8	55:47	10:2
3. TSV Steinwedel	6	+23	63:40	8:4
4. TSV Limmer	6	+15	90:75	8:4
5. HSC Hannover	7	+17	76:59	6:8
6. VfL Uetze	5	-6	38:44	4:6
7. TUS Wettbergen	6	-9	61:70	4:8
8. HSG Letter	7	-52	32:84	2:12
9. TUS Bothfeld	7	-51	22:73	0:14
10. Spvg Döhren			zurückgezogen	

## Jahresbericht weibliche B- und C-Jugend 1998

Zum Ende der letzten Saison haben wir mit den Spielerinnen beschlossen eine weibliche B und eine weibliche C Jugend zu melden, d.h. einige Spielerinnen können sowohl B als auch C Jugend spielen. Da dieser erstmalige Versuch konsequent von den Spielerinnen durchgezogen wurde, können wir auf eine erfolgreiche Hinserie zurückblicken. Unsere C-Jugend wurde Herbstmeister und die weibliche B-Jugend schlägt sich wacker auf dem 4. Platz.

Ein für die Spielerinnen ganz tolles „Weihnachtsturnier“ in Springe gab dem Jahr 98 einen guten Abschluß.

Zur tatkräftigen Unterstützung dieser beiden Mannschaften konnten wir Philipp Ronicke gewinnen, der mit seinen Ideen noch mehr Schwung in die doch manchmal eintönige Handballwelt bringt.

Wir wollen als Abschlußfahrt dieses Jahr nach Altenau fahren und werden uns im Mai das Spiel GWD Minden gegen Lemgo anschauen um mit der richtigen Einstellung in die Saison 99/00 zu starten.

### Die Platzierungen der Jugendmannschaften

#### Weibl. Jugend B Kreisoberliga Staffel 1

HSG Wennigsen/G.	12	163	266:103	23:1
TSV Limmer	12	82	193:111	19:5
TSV Rethen	12	43	159:116	18:6
RSV Seelze	12	-32	119:151	8:16
Spfr. Springe	12	-38	111:149	8:16
SV Mühlenberg	12	-74	114:188	6:18
HSG Badenstedt	12	-144	57:211	2:22
TSV Barsinghausen			zurückgezogen	
TuS Empelde			zurückgezogen	
SV Velber			zurückgezogen	

#### Männl. Jugend E 1. Kreisklasse

RSV Seelze	16	81	160:79	28:4
Spvg Laatzten	16	16	154:138	21:11
VfL Uetze	16	34	159:125	20:12
TSV Steinwedel	16	11	157:146	19:13
TSV Limmer	16	36	227:191	18:14
HSC Hannover	16	40	175:135	16:16
TuS Bothfeld 2	16	-53	93:146	12:20
TuS Wettbergen	16	-35	162:197	8:24
HSG Letter/Ma.	16	-130	63:193	2:30
Spvg NDS Döhren			zurückgezogen	

#### Weibl. Jugend C 1. Kreisklasse Staffel 2

RSV Seelze	12	138	203:65	24:0
TuS Vinnhorst	12	53	149:96	18:6
HSG Wennigsen/G.	12	17	178:161	14:10
SV Anlem	12	-13	100:113	13:11
TuS Wettbergen	12	-42	102:144	8:16
Spfr. Springe	12	-44	75:119	7:17
SG Bredenbeck	12	-109	50:159	0:24
TK Berenbostel			zurückgezogen	



Philipp Ronicke

Trotz der hervorragenden Unterstützung mit materiellen und finanziellen Spenden, bleiben der Handballjugend Probleme.

Es wäre wichtig Betreuer oder Trainer für die Jugendarbeit zu gewinnen, damit wir evtl. mehr Mannschaften bilden zu können. Außerdem brauchen wir noch Nachwuchs, um auch in der nächsten Saison die bevorstehende Trennung zwischen Jungs und Mädchen zu überstehen...

# 5. Benefiz-Turnier

zu Gunsten  
der Behinderten  
der Stadt Seelze

Sonntag, 4. Juli 1999  
ab 10.00 Uhr

Sporthalle am Schulzentrum Seelze  
Humboldtstraße

Seelze spielt Handball

Es treten an:  
Riedel de Haen  
Naturfreunde Letter  
Stadtverwaltung Seelze  
Feuerwehr  
Polizei  
DB AG  
HGS  
DRK

*Das gibt's drumherum!*  
Hüpfburg  
Trampolin  
Spiele und  
Unterhaltung  
...für Groß und Klein  
Essen & Trinken  
...für jeden Geschmack

Veranstalter: RSV Seelze Handball

**BENEFIZ  
TURNIER**

# Erlös für einen guten Zweck

## 5. Benefizturnier des RSV



### Viel Spaß beim Benefizturnier

SEELZE (sgs). Das 5. Handball-Benefizturnier des RSV Seelze war für die großen und kleinen Besucher wieder eine gelungene Veranstaltung. RSV-Pressesprecher Torsten John: „Obwohl nur Freizeitmansschaften gespielt haben, wurde ansehnlicher Sport geboten.“

Dicht umlagert von den Kinder waren auch die Hüpfburg und das Trampolin, aber auch alle anderen Spiele wurden von den Kids mit großer Begeisterung angenommen.

Nun hoffen wir, daß der Stadt Seelze nach der Endabrechnung unserer Veranstaltung eine ansehnliche Sum-

me zugunsten unserer Behinderten übergeben werden kann.“ Die Plazierungen des Benefizturniers: 1. DB AG, 2. Riedel de Haën, 3. HSG, 4. Polizei, 5. Naturfreunde Letter, 6. Stadtverwaltung Seelze, 7. RSV Allstar Team, 8. Feuerwehr.

Dabei gewann die HSG Seelze das Spiel um Platz drei mit 5:4 gegen die Polizei. Das große Finale entschied dann die DB AG mit einem klaren 6:2-Erfolg gegen Riedel de Haën.

Schon jetzt steht fest, im Jahr 2000 wird es das sechste Handball-Benefizturnier des RSV Seelze geben.



Keinen Sieger gab es beim 5:5-Unentschieden im Spiel der Stadtverwaltung gegen die Polizei.

### Bahn-Mannschaft war siegreich



(hst). Nach zahlreichen packenden Spielen konnte die Handballmannschaft der Deutschen Bahn AG (Bild) am vergangenen Sonntag den Sieg beim Benefizturnier des RSV für sich verbuchen. Bereits zum fünften Mal waren Seelzer Handball-Hobymannschaft für den guten Zweck gegeneinander angetreten. Neben der Bahn-Mannschaft kamen die Werksportgruppe von Riedel-de Haen und die Mannschaft der HGS auf die Plätze. Außerdem nahmen auch Teams der Seelzer Polizei und Feuerwehr, der Stadtverwaltung, der Naturfreunde Letter und des Ausrichters teil. Doch nicht nur Handball stand im Mittelpunkt. Vor der Seelzer Sporthalle hatten die Organisatoren Getränkewagen und einen Grillstand aufgestellt, und für Kinder gab es eine große Hüpfburg. Der Erlös des Turniers wird zu Gunsten behinderter Mitbürger in Seelze gespendet.

Foto: H.Stückmann

### RSV-Handballer spendeten knapp 3000 Mark für Behinderte



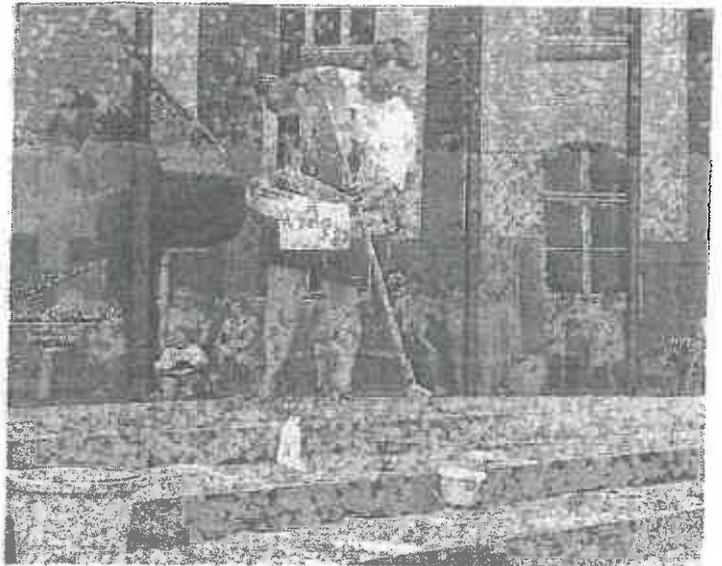
SEELZE. Seit fünf Jahren richtet die Handballsparte des RSV Seelze Benefizturniere aus, wobei der jeweilige Erlös gemeinnützigen oder karitativen Zwecken zugute kommt. In diesem Jahr spendeten die RSV-Handballer den Überschuss in Höhe von exakt 2994 Mark den Seelzer Behinderten. Der Behinderten-Beauftragte der Stadt Seelze, Franz-Ferdinand Rother, nahm den Scheck der RSV-Verantwortlichen dankbar entgegen. Das Geld soll für Fahrten verwandt werden. „So können wir Behinderte und auch Senioren unterstützen, die sonst nicht das Haus verlassen können,“ meinte Rother.

## Und so stand's geschrieben :

### Im Schlauchboot zum Rathaus

SEELZE (hst). Gar nicht zum Lachen zumute war Dirk Löbbert (Bild) am vergangenen Samstag. Bevor das Geburtstagskind seinen 30. Geburtstag mit Freunden und Bekannten ausgiebig feiern konnte, mußte der Unverheiratete erst einmal fegen. Sein Freundeskreis "Der Freß-Club" und die Mannschaftskameraden der 1. Herren-Handballmannschaft des RSV Seelze holten ihn in seiner Wohnung in der Marienstraße ab und brachten ihn mit viel Lärm zum Rathaus, wo unter dem Gejohle der Anwesenden ein großer Kübel mit Sand auf den Treppenstufen ausgeleert wurde. Bekleidet mit Schwimmflossen und einem Schlauchboot - eine kleine Anspielung auf einen "Badeunfall" im Urlaub - mußte Löbbert mit einem Paddel die Stufen fegen, während sich die Zuschauer bei tropischen Temperaturen mit Sekt und Bier erfrischten. Ein kleines Mädchen erlöste den Jubilar schließlich, als sie ihn "freiküßte".

Foto: H. Stückmann



## Herforder - Cup

### Halle am Schulzentrum in Seelze



Viel Spaß beim Herforder-Cup



# Herforder Pils

(hst). Zum vierten Mal richtete man schließlich das Team des der RSV Seelze am vergangenen TSV Neustadt (Bild) vor der Wochenende den Herforder-Cup Mannschaft aus Lübeck und dem für Handballmannschaften in der Gastgeber Seelze. Spannend gesportthalle des Seelzer Schulzentrums aus. Auch in diesem Jahr Herren. Nach Punktegleichheit wurde wieder viel Handball gespielt, aber auch die Geselligkeit konnte schließlich die zweite Mannschaft des ESV Frankfurt/Oder (Bild) aufgrund des besseren Torverhältnisses den Sieg für sich beanspruchen. Zweiter wurde das Team des TuS Lübeck, auf den dritten Platz kamen die Spieler der HSG Garbsen II.

11 Mannschaften aus der Umgebung, aber auch aus Frankfurt/Oder und Lübeck waren angereist, um gegeneinander anzutreten. Siegreich war bei den Da-



Zu den Turniererfolgen gratulierten die Organisatoren Dieter Bruns (rechts) und Erwin Schünke (links) den siegreichen Mannschaften.

Foto: H. Stückmann